



Wegweiser für Entrepreneure

2018 / 2019

CONFERENCE LOCATION

AT THE INNOVATION UND START-UP CENTER FOR BIOTECHNOLOGY



Innovation and
Start-up Center
Biotechnology

Fördergesellschaft IZB mbH
Am Klopferspitz 19
82152 Planegg/Martinsried

Tel.: + 49 (0)89.55 279 48-27
Fax: + 49 (0)89.55 279 48-29
E-Mail: conference@izb-online.de

- Conference Rooms (up to 100 persons)
- IZB Residence CAMPUS AT HOME for guests of the Campus Martinsried/ Grosshadern and conference guests only
- Restaurant SEVEN AND MORE
- Catering & Restaurant Freshmaker

www.izb-online.de

Inhalt

Grüßwort von Prof. Dr. med. Marion Kiechle	4
Grüßwort von Josef Schmid	4
Grüßwort von Peter Driessen	5
Vorwort Prof. Dr. h.c. Hermann Heiler	5
Aktuelles	
GründerRegio M – Ansprechpartner	57
Terminvorschau 2018/19	58
GründerRegio M – Projekte	
guide	6
KEI	7
AMIGA	8
StartUp München	34
HOCHSPRUNG Netzwerke	12-13
Hochschulen und Forschungszentren	
Ludwig-Maximilians-Universität München	16
LMU Entrepreneurship Center	17
Technische Universität München	18
UnternehmerTUM GmbH	19
Hochschule München	20
Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH	21
CeTIM	22
Social Entrepreneurship Akademie	23
Hochschule für Fernsehen und Film München	24
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	25
Hochschule Rosenheim	26
Hochschule Landshut	27
Hochschule für angewandtes Management	28
FOM Hochschule für Ökonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH	29
Hochschule Macromedia	30
Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH	31
Hochschule Fresenius	32
Institutionen und Initiativen	
Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft	34
MEB – Münchner Existenzgründungs-Büro	35
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern	36
Handwerkskammer für München und Oberbayern	37
MUNICH STARTUP	38
SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH	39
Innovationscampus „Ammerthalhöfe“ Gemeinde Kirchheim b. München	40
Bio ^M – Biotech Cluster Development GmbH	41
BayStartUP	42
NordAllianz	43
Verbände	
Aktivsenioren Bayern e.V.	44
Der Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. (BDS)	45
Gründungengel e.V.	46
Bundesverband Business Center e.V.	47
Sparkassenverband Bayern	48
Venture Capital Club München e.V.	49
Wirtschaftsjunioren München e.V.	50
Technologie- und Gründerzentren	
MTZ – Münchner Technologiezentrum	52
gate – Garching Technology- und Gründerzentrum GmbH	53
Unternehmen	
SimmCon Consulting GmbH	54
m law group	56
Impressum	
	56



Grußwort von Prof. Dr. med. Marion Kiechle

Grußwort

Wer ein eigenes Start-up gründen möchte, braucht eine zündende innovative Idee, das inhaltliche Know-how für die Umsetzung und unternehmerische Kenntnisse. Um das Potenzial an guten Einfällen unserer Studierenden zur Entfaltung zu bringen, vermitteln die bayerischen Hochschulen zusätzlich zur fachlichen Ausbildung wichtige Kompetenzen etwa im Bereich Entrepreneurship, Unternehmensführung und Marketing. Zur Qualifizierung angehender Existenzgründer gehören eine Menge Risikofreude und bewundernswerter Mut! Auch wenn alle diese Zutaten vorhanden sind, ist der Weg zu einem etablierten Unternehmen, das am Markt bestehen kann, oft noch weit. Der „Wegweiser für Entrepreneure“ gibt Ihnen hier einen umfassenden Überblick über Einrichtungen und Kontaktstellen, bei denen Sie Hilfe und Beratung für Ihre Anliegen finden können.

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt unternehmerisches Denken und Handeln an den Hochschulen in vielerlei Hinsicht. Dazu fördern wir unter anderem seit Jahren das bayernweite Netzwerk aus Gründungsberatern und Entrepreneurship-Lehrenden im Rahmen des „Hochschulprogramms für Unternehmensgründungen (HOCHSPRUNG)“. Außerdem stärken wir die Entrepreneurship-Ausbildung mit dem Schwerpunkt Digitalisierung an den Hochschulen mit einem langfristig angelegten finanziellen Förderprogramm.

Wir wollen auch künftig innovative Entwicklungen aus unternehmerischer Hand voranbringen, von denen unser Land als Wirtschaftsstandort sowie die Gesellschaft als Ganzes profitieren – im Großraum München und darüber hinaus.

Ich danke den Machern des GründerRegio M e.V. für die Zusammenstellung der wertvollen Informationen in dieser Broschüre und wünsche allen angehenden Gründerinnen und Gründern eine erfolgreiche Zukunft!

München, im Juli 2018

Prof. Dr. med. Marion Kiechle
Bayerische Staatsministerin
für Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**



Vorwort von Josef Schmid

Münchens Gründerszene bringt Innovationen voran

Start-ups forcieren die digitale Transformation der Wirtschaft und beschleunigen gesellschaftlichen Wandel. Hinter den innovativen Ideen stehen Menschen, die neue unternehmerische Wege gehen. Eine zentrale Aufgabe des Referats für Arbeit und Wirtschaft ist es, die positive Wirkung von Start-ups für Wirtschaft und Gesellschaft noch sichtbarer zu machen.

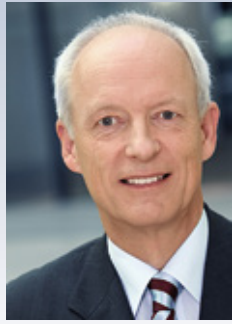
Als Start-up-Hotspot rückt München auch international immer mehr in den Fokus. Die Landeshauptstadt ist Standort vieler namhafter und international erfolgreich agierender Unternehmen und hat eine sehr lebendige Gründerszene. Die Förderung, Vernetzung und das Sichtbarmachen dieser dynamischen und innovativen Gründerkultur sind wichtige Anliegen, die das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) unterstützt.

Dazu hat das RAW beispielsweise ein deutschlandweit einzigartiges Förderprogramm geschaffen: Gründerinnen und Gründer erhalten einen Zuschuss von maximal 3.000 Euro für kreative Dienstleistungen, die für die erfolgreiche Umsetzung einer Crowdfunding-Kampagne nötig sind.

Gründungsinteressierten wiederum steht mit dem Münchner Existenzgründungs-Büro (MEB) eine zentrale Anlaufstelle für Information und Beratung zur Verfügung. Und künftig soll das geplante Gründer- und Innovationszentrum eine noch engere Zusammenarbeit sowie Synergien zwischen den Akteuren der hiesigen Gründerszene ermöglichen. Das Onlineportal „Munich Startup“ schließlich bündelt die Branchen-Aktivitäten, vernetzt Gründerinnen und Gründer und berichtet über die Aktivitäten der regionalen Gründerszene.

Der Wegweiser für Entrepreneure zeigt Ihnen die Vielzahl an Einrichtungen, die Sie bei Ihrem Gründungsvorhaben unterstützen. Nutzen Sie die Angebote. Wir freuen uns auf Sie.

Josef Schmid
Bürgermeister,
Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft



Grußwort von Peter Driessen

München – deutsche Gründerhochburg von Weltrang

München hat sich seit vielen Jahren als Gründerhochburg in Deutschland etabliert. Viele Unternehmen zieht es in die bayerische Metropole, auch im internationalen Vergleich schneidet die Stadt hervorragend ab. Sie gilt als ein Gründerstandort von Weltrang.

Junge Unternehmen sind für den Wirtschaftsstandort München wichtig: Sie schaffen Arbeitsplätze, setzen innovative Ideen um und tragen damit maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft bei. Neben vielen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Spin-off Zentren, die den Technologietransfer vorantreiben, ergänzen Netzwerke die Bedürfnisse von Gründern. Mehr als hundert Support-Organisationen, Acceleratoren, Entrepreneurship-Programme, Co-working und Maker Spaces bereichern den Standort.

Einen herausragenden Namen hat sich München aktuell als Top-Standort in Deutschland für Start-ups in den Bereichen Fintech-, Robotik/ Mobilität und Healthcare gemacht wie der aktuelle Global Startup Ecosystem Report 2018 zeigt. Hier wurden besonders viele Unternehmen dieser Branchen gegründet. Durch das investierte Venture-Capital trägt München als finanzstarker Investitionsplatz hierzu bei und lockt somit weitere Gründer, Talente und Wagniskapital an.

Die IHK für München und Oberbayern ist als Partner der GründerRegio M ein wichtiger Bestandteil dieses gründungsfreundlichen Standorts. Wir unterstützen angehende Unternehmerinnen und Unternehmer durch ein breites Serviceangebot. Neben unserem umfangreichen Internetauftritt gibt es auch kostenlose individuelle Beratungstermine, regionale Messen speziell für Gründer, Publikationen und Seminare. Von Fragen zu Finanzierung und Businessplänen und bis hin zu Steuerfragen, Datenschutz und Rechtsformwahl informieren wir vielfältig zu allen für junge Unternehmen wichtigen Themen.

Untersuchungen zeigen eindeutig: Gut vorbereitete Existenzgründer haben größere Erfolgsaussichten. Nutzen Sie unser Angebot, denn mit einer soliden Vorbereitung legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Selbständigkeit.

Peter Driessen
IHK für München und Oberbayern
Hauptgeschäftsführer



Vorwort Prof. Dr. h.c. Hermann Heiler

Wegweiser für Entrepreneurre 2018/19

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, GründerRegio M gibt alljährlich den „Wegweiser für Entrepreneurre“ heraus, um Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen in der Region München Hilfestellung bei der Auswahl von Beratungseinrichtungen, Experten, Seminarangeboten und Finanzierungsmöglichkeiten zu bieten.

Der Verein GründerRegio M wurde 1998 mit dem Ziel gegründet, hochschulnahe Unternehmensgründungen in der Metropolregion München zu fördern. Die Mitglieder des Vereins – darunter Hochschulen, öffentlich-rechtliche Institutionen, Verbände und Unternehmen - engagieren sich gemeinsam für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gründungen und unterstützen Start-ups und junge Unternehmen durch vielfältige Angebote.

Mit dieser starken Gemeinschaft ist es GründerRegio M gelungen, in den letzten 20 Jahren zahlreiche Projekte zu verwirklichen und Impulse zu geben: Das Projekt guide unterstützt Frauen auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit und bietet individuelle Gründungsberatung und Workshops zu gründungsrelevanten Themen an. GründerRegio M ist Partnerregion von „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ und begleitet HighTech-Gründer in der Vorgründungsphase. Das Projekt KEI stellt Start-ups als flexible und attraktive Arbeitgeber in den Fokus; das Projekt AMIGA richtet sich an akademische Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund.

Ausführliche Informationen zu den unterschiedlichen Angeboten und Projekten von GründerRegio M erhalten Sie auf den Seiten 6 bis 13 und natürlich auf unserer Internetseite.

Auch in den nächsten Jahren werden die Unterstützungsangebote für Gründungsinteressierte weiter ausgebaut werden mit dem Ziel, die „Gründungsmetropole München“ als europäisches Zentrum für innovative dienstleistungs- und technologiebasierte Unternehmensgründungen zu stärken.

GründerRegio M wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Verwirklichung Ihrer Geschäftsidee und beim Aufbau Ihres Unternehmens.

Prof. Dr. h.c. Hermann Heiler
Vorsitzender des GründerRegio M e.V.

Was ist guide?

guide ist eine Münchner Initiative für Existenzgründerinnen mit dem Fokus auf die Freien Berufe und den Dienstleistungssektor. guide bietet Frauen, insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Gründerinnen aus der Arbeitslosigkeit, individuelle, zielorientierte Unterstützung bei der Existenzgründung in Form von Workshops, Gruppencoaching, Gründungsberatung, Netzwerktreffen sowie einem Wettbewerb für Gründerinnen.

Die Servicestelle guide wurde bis zum 30. Juni 2018 durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm MBQ der Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft finanziert. Eine weitere Projektförderung ist beantragt.



Frauen gründen anders!

Eine Existenzgründung bietet viele Chancen und interessante Perspektiven, besonders für gut qualifizierte Frauen mit Berufs- und Branchenerfahrungen. Denn in der beruflichen Selbstständigkeit können Gründerinnen ihr Wissen und ihre Kompetenzen optimal einsetzen und nutzen. Damit eine Gründung auch langfristig tragfähig und erfolgreich ist, muss sie umfassend und zielgerichtet vorbereitet werden. Die Servicestelle guide bietet Frauen genderorientierte, praktische Unterstützung bei der Existenzgründung. guide richtet sich an Frauen im Wirtschaftsraum München, die eine konkrete, marktfähige Geschäftsidee haben. Diese darf gerne als Einzelunternehmerin oder auch in Teilzeit umgesetzt werden. Zugleich spricht guide auch Frauen an, die sich beruflich neuorientieren und die sich erst einmal über die Möglichkeiten einer selbstständigen Erwerbstätigkeit informieren möchten.

Gründungsunterstützung

– individuell und in Kleingruppen

guide motiviert Frauen, selbstständig zu arbeiten und unterstützt sie bei der Vorbereitung einer tragfähigen Existenzgründung. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen von Solo-Selbstständigen, Teilzeit-Gründerinnen, Wiedereinsteigerinnen, erwerbssuchenden Frauen, Gründerinnen im mittleren und höheren Alter sowie Gründerinnen mit Migrationshintergrund. Einen Schwerpunkt der Projektaktivitäten bilden praxisorientierte Workshops zu gründungsrelevanten Themen. Das Themenspektrum reicht von der Selbstpräsentation und der Eigen-PR über Kundenakquise und Honorarverhandlungen bis hin zum Businessplan und der Altersvorsorge. Um das in den Workshops erarbeitete Wissen zu vertiefen und persönliche Anliegen zu klären, bietet guide individuelle Beratungsgespräche

an. Hier erhalten die Teilnehmerinnen fundierte Rückmeldung zu ihrem Gründungsvorhaben. Zudem können sie ihre Fragen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben, persönlichen Interessen und Erwerbstätigkeit klären. Ergänzt werden die Einzelgespräche durch Gruppencoaching und kollegiale Beratung. Um den langfristigen beruflichen Erfolg der Gründerinnen zu sichern, unterstützt das guide-Team in allen Phasen des Gründungsprozesses.



© Explain-Heroes

Gründerinnen-Netzwerk

Da gerade für Solo-Selbstständige der Austausch mit anderen Selbstständigen wichtig ist, organisiert guide monatliche Netzwerktreffen, um den Erfahrungsaustausch und Kooperationen zwischen den Teilnehmenden zu fördern. Die Netzwerktreffen beinhalten entweder einen informativen Vortrag zu einem gründungsbezogenen Thema oder eine spannende und motivierende Gründerinnen-Geschichte.

guide contest

Um Münchens und Bayerns Gründerinnen zu motivieren, sich der Öffentlichkeit in Wort und Bild zu präsentieren, hat das guide-Team ein zeitgemäßes Format für einen Gründerinnen-Wettbewerb konzipiert: den guide contest, einen Video-Wettbewerb für Gründerinnen. Die Aufgabe besteht darin, sich und das eigene Business in 60 Sekunden anschaulich und überzeugend vor der Kamera zu präsentieren. Im Dezember 2017 fiel der Startschuss zum ersten elevator pitch-Wettbewerb; am 14. Mai 2018 fand die Prämierungsfeier in der Hochschule für Fernsehen und Film statt. Die Preisträgerinnen haben nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum im Kinosaal mit ihren persönlichen und kreativen Videobotschaften überzeugt. Weitere Runden von guide contest – guide sucht den besten elevator pitch sind geplant.

Kontakt

GründerRegio M e.V.

Servicestelle guide

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München
Tel.: 089-228415-83
089-228415-84
089-307625-05

Fax: 089-228415-82

E-Mail: guide@gr-m.de

www.guide-muenchen.de

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Bettina Wenzel

Melanie Schaudinn

GründerRegio M – Projekte



Das Projekt „KEI – Kompetenzen für erfolgreiche Integration“ ist ein Teilprojekt von MigraNet, dem regionalen IQ-Netzwerk („Integration durch Qualifizierung“) Bayern. GründerRegio M kooperiert hierbei mit den Partnern GAB München – Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung eG und Performplus GmbH.

Hauptziel des Projekts

Das Projekt „KEI - Kompetenzen für erfolgreiche Integration“ fördert Kompetenzen für die erfolgreiche Beratung und Integration von ausländischen Fachkräften in Deutschland. Dazu unterstützt es Unternehmen verschiedener Branchen bei der interkulturellen Öffnung und kooperiert mit Landratsämtern und Kommunen im Großraum München. Es bietet Fortbildungsangebote für Beraterinnen und Berater sowie Unternehmen an und entwickelt konkrete Produkte wie ein Kompetenzzertifikat, einen Kompetenztest für Migrantinnen und Migranten sowie Konzepte zur kultursensiblen Einarbeitung.

Themengebiete von KEI

KEI ist in drei Themengebiete unterteilt:

1. Entwicklung von Modellen für interkulturelle Öffnung von kleinen und mittleren Unternehmen in Kooperation mit innovativen Start-ups in München und interkulturelle Öffnung von kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Modell-Landkreisen in Bayern (IKÖ-KMU).
2. Entwicklung eines kultursensiblen Einarbeitungsmodells für Mitarbeitende in der Pflegewirtschaft in Zusammenarbeit mit den Betroffenen (EiKu)
3. Fortführung der „KomBI-Laufbahnberatung – Kompetenzorientiert, Biografisch, Interkulturell“ (KomBI)

Zielgruppe und Aktivitäten

Das Unterprojekt IKÖ-KMU, bei dem sich GründerRegio M e.V. und seine Mitglieder aktiv einbringen, richtet sich in erster Linie an Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Betriebe, und dabei an Personalverantwortliche, die Unternehmensführung und Mitarbeitende. Dazu kooperiert das Projekt mit Landratsämtern, Wirtschaftsförderern,

Kommunen und Verbänden sowie mit Weiterbildungsträgern und Beraterinnen und Beratern.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden Bedarfe der jeweiligen Unternehmen in den Landkreisen ermittelt und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen entwickelt, welche die interkulturelle Öffnung der Unternehmen anstoßen sollen. Hierbei steht der Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen KMU und jungen innovativen Start-Ups im Vordergrund.

Es werden in Kooperation mit den Kommunen Informationsveranstaltungen und größere Formate konzipiert, Steuerungskreise, Mentoring-Partnerschaften eingeführt und begleitet sowie der Aufbau von Welcome-Centern in den Landkreisen betreut.

Studie mit jungen innovativen Unternehmen

Im Rahmen des Unterprojektes IKÖ-KMU wurde eine qualitative Befragung* mit jungen innovativen Unternehmen und Start-ups durchgeführt, um deren Best- bzw. Good-Practices zu Anwerbung und Einarbeitung ausländischer Fachkräfte zu ermitteln. Hintergrund ist, dass es viele sehr erfolgreiche, schnell wachsende Unternehmen gibt, die hervorragend mit Internationalisierung, Diversity und Interkultur umgehen können. Die Befragung bezog sich auf Akquise, Bewerbungsverfahren, Personalauswahl, Unterstützung ausländischer Fachkräfte bei ihrem beruflichen Einstieg etc. Zu den zentralen Ergebnissen gehören innovative Strategien, Instrumente und Tools der befragten Start-ups für die erfolgreiche Zusammenarbeit im internationalen Team.

Die Ergebnisse wurden abschließend um einige Inhalte aus aktueller Fachliteratur ergänzt und im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen von GründerRegio M und seinen Kooperationspartnern präsentiert. Darüber hinaus werden sie in das Angebot des Projektes KEI für kleine und mittlere Unternehmen in Landkreisen aufgenommen und mit dem Ziel des Wissenstransfers weitervermittelt.

*Die Suche nach Interviewpartnern geschah mit Unterstützung der Kooperationspartner von GründerRegio M.

KEI ist ein Kooperationsprojekt von GründerRegio M und den Partnern



KEI ist ein Teilprojekt von MigraNet – IQ-Landesnetzwerk Bayern



Kontakt

GründerRegio M e.V.

KEI – Kompetenzen für erfolgreiche Integration

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-321978-10

Fax: 089-321978-15

E-Mail: bashirova@gr-m.de

www.gr-m.de

Ansprechpartnerin:
Malika Bashirova

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:



Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

AMIGA wird durch das Münchner
Beschäftigungs- und Qualifizierungs-
programm (MBQ) der Landeshaupt-
stadt München gefördert.



Fotos: Dieter Reichler

Kontakt

GründerRegio M e.V.
Projekt AMIGA

Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München
Tel.: 089-321978-10
Fax: 089-321978-15
Tel.: 089-519198-73
E-Mail: amiga@gr-m.de

Projektleitung:

Andra Barboni

GründerRegio M e.V.

E-Mail: barboni@amiga-muenchen.de

www.amiga-muenchen.de

www.gr-m.de

facebook.com/ProjektAMIGA

Projektkoordination:

Dr. Magdalena Ziolek-Skrzypczak

E-Mail: magdalena.ziolek@
muenchen.de

www.muenchen.de/mbq



AMIGA (Active **MIG**Rants in the Local La-
bor Market) unterstützt internationale Talen-
te beim Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt
durch Orientierungsberatung, Seminare und
Workshops.

Das Projekt richtet sich in primär an quali-
fizierte Neuzugewanderte und Personen mit
Migrationshintergrund, die einen adäquaten
Einstieg in den Arbeitsmarkt suchen.

AMIGA Zielgruppen sind:

- Internationale Talente in München
- Institutionen und Organisationen aus dem Bereich Arbeitsmarktintegration und Migration
- Unternehmen und Expert/innen aus der Wirtschaft

AMIGA bietet folgenden Service:

Der AMIGA Info Point ist ein Angebot mit Informations- und Lotsenfunktion. Mit der Erstanlaufstelle AMIP werden Ratsuchende bedient, die nicht über die bestehenden Kommunikationswege erreicht werden. In Seminaren und Workshops informieren Fachreferent_innen über arbeitsmarktrelevante Themen, wie Arbeitsmarktsituation in München, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Bewerbungsunterlagen in Deutschland, Interview-Vorbereitung und Unternehmensgründung. Im Rahmen der Mobilien Informationsarbeit (MIA) werden Informationsveranstaltungen in Kooperation mit Netzwerkpartner_innen an diversen Orten angeboten. AMIGA Community Manager agieren als Sprachrohr und Mittler_innen zwischen Institutionen und Migrantinnen und Migranten. Sie erreichen und vernetzen die Zielgruppen und ermöglichen ihnen den Zugang zu den notwendigen Informationen zu Arbeitsmarkt, Gründung und Weiterbildungsangeboten in der Landeshauptstadt. Darüber hinaus veranstaltet AMIGA den AMIGA Karrieretag: eine Plattform für den Austausch zwischen Unternehmen in München und internationalen Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Berufstätigen mit ausländischen Qualifikationen. Bei diesem Format haben auch Kooperationspartner und Unternehmen die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen. Fortlaufend im Projekt werden gemeinsam mit Kooperationspartnern,

Experten aus der Wirtschaft und Ehrenamtlichen migrations- und arbeitsmarktrelevante Themen erörtert, um Bedarfslücken zu decken. In Planung sind ein Alumni-Netzwerk, eine branchenbezogene Qualifizierung sowie ein Stellenpool.



Seit Projektbeginn in 2013 läuft AMIGA unter der Trägerschaft des GründerRegio M e.V. In den ersten beiden Projektphasen von AMIGA (01.06.2013 bis 31.08.2018) lag ein Schwerpunkt der Projektarbeit auf dem Thema Gründung, da dies für internationale Fachkräfte und internationale Studierende eine interessante Möglichkeit ist, in den lokalen Arbeitsmarkt einzusteigen. Mit dem GründerRegio M e.V. konnte entsprechend der richtige Rahmen gesetzt und ein sehr engmaschiges Unterstützungsnetzwerk aufgebaut werden, innerhalb dessen eine sehr erfolgreiche Gründungsveranstaltung angeboten wird: ein englischsprachiges Seminar in Kooperation mit dem Münchner Existenzgründungsbüro (MEB) und dem Service-Center für internationale Fachkräfte (SCIF) des Kreisverwaltungsreferats.

Die Gründungslandschaft in München ist mittlerweile sehr gut vernetzt, u.a. durch die AMIGA Expertengruppe und Gründungsveranstaltungen anderer Kooperationspartner, an denen AMIGA mit Infoständen vertreten ist (IHK Existenz, Existenzgründungstag der Agentur für Arbeit München). Durch die in den letzten Jahren mit diesem Netzwerk entwickelten vielfältigen Angebote im Bereich Gründung kann AMIGA die Aktivitäten in diesem Themenfeld zurückfahren und wird künftig nur noch das englischsprachige Seminar selbst anbieten. Internationale Gründungsinteressierte werden an die entsprechenden Expertinnen und Experten verwiesen.

Perspektivisch werden vermehrt Angebote im Zentrum stehen, die auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zielen. Da dies mit der thematischen Ausrichtung von GründerRegio M nur schwer vereinbar ist, wird ein Trägerwechsel erfolgen.



Wurde dein

Start-up

durch eine Hochschul-
Lehrveranstaltung inspiriert?



Dann bewirb dich jetzt!

...bis zum 23. September 2018

HOCHSPRUNG Award 2018

www.hoch-sprung.de

Veranstalter



Ansprechpartner:
LMU München
Referat VIII.5 / Transfer
Projekt HOCHSPRUNG
kontakt@hoch-sprung.de

In Kooperation mit



Technische Hochschule
Ingolstadt

HOCHSPRUNG wird gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Sie möchten aus der Arbeitslosigkeit in die berufliche Selbstständigkeit starten?



Wenn Sie gründen wollen und Arbeitslosengeld beziehen oder beziehen werden, können Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit den Gründungszuschuss beantragen. Eine wesentliche Voraussetzung für die Bewilligung des Gründungszuschusses ist, dass Ihr Gründungsvorhaben realisierbar und langfristig tragfähig ist. Die Tragfähigkeit der Existenzgründung wird von einer fachkundigen Stelle bescheinigt. Als angesehenen und kompetenten Partner der Arbeitsagenturen prüft der GründerRegio M e.V. Ihren Businessplan auf Umsetzbarkeit und Tragfähigkeit.

Wenn Ihr Vorhaben in allen Aspekten überzeugt und existenzsichernd ist, verfassen die GründerRegio M – Berater gerne die fachkundige Stellungnahme nach § 93 Abs. 2 Nr. 2 SGB III zu Ihrem Konzept. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Existenzgründungen in den Freien Berufen und im Dienstleistungssektor, Gründungen von Frauen sowie von Einzelunternehmern. Die Gebühr für die Analyse Ihres Businessplans, eine persönliche Besprechung Ihres Vorhabens und ein ausführliches Gutachten beträgt 159 Euro.

**Haben Sie Interesse an einer Tragfähigkeitsprüfung Ihres Gründungskonzepts?
Dann sprechen Sie uns an oder reichen Ihren Businessplan im GründerRegio M – Büro ein.**

Wir beraten und unterstützen Sie gerne!

GründerRegio M e.V.

Westendstraße 123 | 80339 München | Tel. 089 – 32 19 78 10 | info@gr-m.de | www.gr-m.de



With clients based around the world, RP understands that IP is global.

RP has four offices that seamlessly provide a team of transatlantic experts on IP strategic counseling, procurement, enforcement and product commercialization.

Your innovation, Your products, Your ideas – are changing the world.

Let Us Become Your Trusted Business Partner.

RatnerPrestia, P.C., Altheimer Eck 2, 80331 München
+ 49 89 - 1250121 - 60 | info@ratnerprestia.de | www.ratnerprestia.com

PHILADELPHIA, PA | WASHINGTON, D.C. | WILMINGTON, DE | MÜNCHEN

Mit aktuellen Geschäftszahlen kann ich

schneller über **Investitionen**

entscheiden.

Mit den digitalen DATEV-Lösungen haben Sie jederzeit den Überblick – über betriebswirtschaftliche Auswertungen oder aktuelle Geschäftszahlen. Und sind direkt mit Ihrem Steuerberater verbunden. So können Sie anstehende Projekte auf der Basis fundierter Daten sicher entscheiden. Informieren Sie sich im Internet oder bei Ihrem Steuerberater.



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

[Digital-schafft-Perspektive.de](https://www.digital-schafft-perspektive.de)

Netzwerk

HOCHSPRUNG

Das Entrepreneurship-Netzwerk der bayerischen Hochschulen

HOCHSPRUNG-Netzwerk

HOCHSPRUNG ist das Entrepreneurship-Netzwerk der bayerischen Hochschulen. Durch Information, Austausch und Qualifizierung fördert HOCHSPRUNG die hochschulnahe Entrepreneurship-Kultur und ist ein wichtiger Teil des bayerischen Start-up-Ökosystems.

Das HOCHSPRUNG-Netzwerk besteht aktuell aus rund 290 Hochschulangehörigen, vor allem aus Gründungsberatern, Entrepreneurship-Lehrenden und den Transferstellen der bayerischen Hochschulen. Des Weiteren sind rund 150 Multiplikatoren, wie z. B. Inkubatoren, Gründerzentren und Unternehmen, im Netzwerk vertreten.

Zum Informations- und Ideenaustausch finden zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) HOCHSPRUNG-Foren statt. Außerdem bietet HOCHSPRUNG bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote sowie einen jährlichen kostenfreien Workshop im Rahmen des HOCHSPRUNG-Forums an.

HOCHSPRUNG hat sich daher bereits verstärkt als Schnittstelle zur Geschäftsstelle des ZD.B, den geförderten Hochschulen und den digitalen Gründerzentren in Bayern positioniert und wird dies zukünftig noch ausbauen.

Neben den Netzwerkaktivitäten fördert HOCHSPRUNG durch verschiedene Aktionsformate die Gründungskultur in Bayern:

HOCHSPRUNG-Konferenz

Die jährlich stattfindende HOCHSPRUNG-Konferenz ist die Fachtagung zu Gründungsthemen der Hochschulen in Bayern. Bei der Veranstaltung treffen sich Gründungsunterstützer, Wissenschaftler sowie Vertreter aus



HOCHSPRUNG-Konferenz

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu jährlich wechselnden relevanten Schwerpunktthemen, wie Digitaler Wandel, Diversity oder Fehlerkultur. Gemäß dem Leitgedanken „inspirieren – austauschen – bewegen“ werden bei der Veranstaltung neue Impulse generiert, die dann in der Praxis weiterentwickelt und umgesetzt werden können.



Durch die voranschreitende Digitalisierung ergeben sich Veränderungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Für die Hochschulen ist es wichtig, die aus der Digitalisierung gewonnen Chancen noch besser zu nutzen. Im Mittelpunkt der „Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL“ des Freistaates Bayern stehen das „Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B)“ sowie die im Rahmen der Initiative „Gründerland.Bayern“ des bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie errichteten digitalen Gründerzentren. Weiterhin werden seit 2017 vom bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst acht Anträge zur Entrepreneurship-Ausbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung an den bayerischen Hochschulen gefördert.

HOCHSPRUNG-Award

Ziel des HOCHSPRUNG-Awards ist die Sichtbarmachung herausragender und besonders innovativer Konzepte und Lehrveranstaltungen zur Förderung der Gründungsdynamik an bayerischen Hochschulen sowie der daraus resultierenden Gründungen.

Erstmals im Jahr 2015 vergeben, prämiiert der HOCHSPRUNG-Award seit 2018 im jährlichen Wechsel „Entrepreneurship-Enabler“ und „Hochschul-Start-ups“.

Als „Entrepreneurship-Enabler“ zeichnet HOCHSPRUNG Konzepte aus, die die Gründungsdynamik und Entrepreneurship-Kultur an Hochschulen in Bayern fördern. Im Fokus stehen dabei besonders kreative, praxisorientierte Ideen, die von den Beteiligten mit hohem persönlichem Engagement umgesetzt werden. Hierbei können sowohl be-

Kontakt

Projekt HOCHSPRUNG

LMU München
Referat VIII.5 Transfer /
Spin-off-Service

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Büro:
Leopoldstraße 30
80802 München

Tel.: 089-2180-72237,-72216

Fax: 089-2180-72209

E-Mail: kontakt@hoch-sprung.de

www.hoch-sprung.de

Ansprechpartnerinnen:
Verena Mechau
Lucia De Grandi

Netzwerk

reits realisierte als auch zukünftige Konzepte – beispielsweise für (Lehr-)Veranstaltungen, Ausbildungsmodule, Seminare, Austauschplattformen oder Wettbewerbe – eingereicht werden. Mit dem 2018 erstmals ausgeschrieben „Hochschul-Startups“-Award sucht HOCHSPRUNG das beste Start-up, inspiriert durch eine Lehrveranstaltung. Bewerben können sich dafür Gründer, deren Gründungsidee bei einer Lehrveranstaltung an einer bayerischen Hochschule entstanden ist. Die drei besten und vielversprechendsten Start-ups werden - gemeinsam mit den Lehrenden - zur feierlichen Prämierung eingeladen.

StartUp-Challenge

Im Wintersemester 2018/19 organisiert die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Zusammenarbeit mit HOCHSPRUNG ein online-basiertes Gründerplanspiel für alle Studierenden der bayerischen Hochschulen. Nachdem die StartUp Challenge bereits vor zwei Jahren als Pilotprojekt in Nordbayern erfolgreich durchgeführt wurde, wird das Format nun bayernweit ausgerollt.

Die StartUp Challenge besteht aus einer browser-basierten Softwarelösung zur Durchführung des Planspiels sowie aus Online-Vorträgen, an denen die Studierenden per Webinar-Software teilnehmen können. Letztlich werden aus allen Anmeldungen 36 Teams à 4-5 Personen, d.h. maximal 180 Personen ausgewählt. Die Top-12 erhalten Preisgelder und die Top-6 Teams werden zu einem Abschlusswochenende eingeladen, auf dem es um die eigenen realen Geschäftsideen geht.



5 Euro StartUp – Gründen mit wenig Kapital und viel Kreativität

Der 5 Euro StartUp-Wettbewerb ist in München fest verankert. Das Prinzip: Eigene Ideen verwirklichen – mit Unterstützung von Start-Up-Coaches und mit geringem Risiko. Das 5 Euro StartUp ermöglicht es Studierenden aller Münchener Hochschulen, mit fünf Euro Startkapital in kürzester Zeit ein eigenes Unternehmen zu gründen und am Markt zu testen. Der Wettbewerb wird von der LMU München und der Hochschule München ver-

anstaltet, unterstützt von der Stadtparkasse München und Student & Arbeitsmarkt, dem Career Service der LMU München.

Zu Beginn des jährlichen Wettbewerbs gibt es eine Ideenwerkstatt, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Geschäftsideen finden und Umsetzungsstrategien entwickeln. Anschließend folgen vier Seminare zu den Themen Projektmanagement, Marketing, Recht und Kommunikation / Pitch-training. In der folgenden achtwöchigen Praxisphase gründen die Studierenden in Teams ein real am Markt agierendes Unternehmen und verwirklichen ihre Ideen. Über den gesamten Zeitraum werden sie dabei von Coaches aus jungen Münchner Start-ups und dem Projektteam unterstützt. Eine Jury bewertet über ein Punktesystem die Performance der Teams, die neben zwei Coaching-Treffen zudem vier E-Mail-Challenges absolvieren, bei der sie u.a. die Aspekte Geschäftsidee, Unternehmensstruktur, Zielgruppe, Markt und Marketing sowie Finanzen reflektieren und weiterentwickeln. Zudem erstellen die Teams zweiminütige Image-Videos über Team und Idee, eine Vorbereitung für eine optionale Crowdfunding-Kampagne auf der 5 Euro StartUp Partner Page auf Startnext.

Die Plätze eins bis drei des 5 Euro StartUp-Wettbewerbes sind mit Geldgewinnen im Wert von insgesamt 1800 Euro dotiert, gestiftet von der Stadtparkasse München. Unterstützt wird die Veranstaltung zudem von Student und Arbeitsmarkt der LMU München. Nach dem Wettbewerb wird für diejenigen, die ihre Geschäftsidee weiterverfolgen möchten, eine individuelle Beratung angeboten. LMU-Studierende können darüber hinaus im mit dem 5 Euro StartUp verzahnten Qualifizierungsprogramm „InnovationsGeist“ innovatives und unternehmerisches Denken und Handeln vertiefen; in einer Seminarreihe und in Camps (Workshops) werden Fachkenntnisse und Soft Skills für das Berufsleben vermittelt. Weiterbildung, Coaching und Beratung werden miteinander verbunden.

www.lmu.de/5eurostartup



Abschlussveranstaltung des 5 Euro StartUp 2017

Kontakt

Projektteam 5 Euro StartUp an der LMU München

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Tel.: 089-2180-72203
Fax: 089-2180-72209
E-Mail: michael.kriegel@lmu.de
www.lmu.de/5eurostartup

Ansprechpartner:
Michael Kriegel

Die herCAREER bietet eine ideale Plattform, um den Blick auf die Chancen und Perspektiven von Frauen in der Arbeitswelt und in der Wirtschaft zu richten und nützliche Kontakte zu knüpfen. Es geht darum, den Weg für Frauen zu ebnen und gegen antiquierte Rollenbilder anzugehen. Die Zahl qualifizierter Frauen war noch nie so hoch wie heute. Dennoch sind Frauen in verantwortungsvollen Positionen nach wie vor unterrepräsentiert. Das muss sich ändern! Die herCAREER bringt Frauen voran, denn hier werden weibliche Führungskräfte und Unternehmerinnen sichtbar.

Brigitte Zypries
Bundesministerin für Wirtschaft und Energie a.D.



© SPD-Parteivorstand

11. - 12. Oktober 2018
München

herCAREER

Oktober 2019
München

Die Karrieremesse für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Existenzgründerinnen

www.her-career.com



über 60

Vorträge & Diskussionen
im Auditorium



rund 200

MeetUps & Talks mit
Role Models & Insidern



über 180

Aussteller & Partner



bundesweites
Einzugsgebiet



99%

Weiterempfehlungs-
rate



Bewirb dich für den
Gründer-Pitch

Für mehr Diversity in Start-ups:
Gründer pitchen auf der
herCAREER um eine Mitgründerin
oder Position auf C-Level.

her-career.com/bewerbung-pitch



Call for Papers

Du bist Gründerin und bereit
deine Erfahrungen mit anderen
zu teilen?

Jetzt Thema einreichen:
her-career.com/call-for-papers

50% Preisnachlass*

beim Messe-Ticket-Kauf unter
her-career.com/ticketshop

* Studenten/-innen erhalten kostenlosen Eintritt
nach Online-Registrierung und Vorlage ihres gültigen,
personalisierten Studentenausweises vor Ort.

#herCAREER

Ausstellerspektrum:

- Existenzgründung
- Weiterbildungsangebote
- Vereinbarkeit
- Netzwerke
- Arbeitgeber

Sponsor

Deutsche
Hochschulwerbung

Hauptmedienpartner

emotion

UNIGLOBALE

Startup
Valley



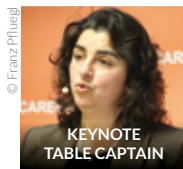
TABLE CAPTAIN

Lea-Sophie Cramer
Gründerin und
Geschäftsführerin
der Sonoma Internet
GmbH, Betreiberin
des Online-Shop für
Erotik-Lifestyle-Artikel
Amorelie



SPEAKER &
TABLE CAPTAIN

**Gisela Maria
Freisinger**
Autorin, manager
magazin Verlagsgesell-
schaft mbH



KEYNOTE
TABLE CAPTAIN

Dr. med. Dilek Gürsoy
Herzchirurgin, Klini-
kum Links der Weser.
Sie war die erste
Frau in Europa, die
einem Patienten ein
komplettes Kunstherz
einsetzte.
Präsentiert von
Emotion



TABLE CAPTAIN

Julia Möhn
Mitglied der Chefredak-
tion EMOTION
& Managing Editor,
Redaktionsleiterin
WORKING WOMEN
EMOTION

herCAREER@Night 11. Okt. 2018

Der Netzwerkevent mit über 40 Table Captains!
Anmeldung unter her-career.com/atNight

Ludwig-Maximilians-Universität München

LMU Spin-off Service

Der LMU Spin-off Service, ein Arbeitsbereich des Referates VIII.5 / Transfer der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, unterstützt Studierende, Absolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren der LMU bei der Planung, Vorbereitung und Umsetzung von forschungsbasierten und anderen hochschulnahen Unternehmensgründungen (Spin-offs). Das kostenfreie Angebot umfasst:

Information, Beratung und Coaching

Das Beraterteam des Spin-off Service bietet regelmäßige Sprechstunden im Innenstadtbereich und auf dem HighTechCampus an sowie telefonische und persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bei Bedarf wird auch der gesamte Ausgründungsprozess durch regelmäßiges Coaching begleitet. Dies umfasst neben der Erarbeitung eines Businessplans und dem Einwerben der ersten Finanzmittel auch die Klärung rechtlicher Fragen (sog. Administrative Entrepreneurship), wie z.B. die Nutzung von Infrastruktur oder auch Schutzrechten der LMU. In dem regelmäßig erscheinenden „LMU-Gründernewsletter“ informiert der LMU Spin-off Service über Veranstaltungen und Neuigkeiten, die speziell für Gründer der LMU relevant sind.

Businessplan-Erstellung

Gründerinnen und Gründer werden bei der Ausarbeitung ihrer Idee zu einem tragfähigen Geschäftskonzept einschließlich der Erstellung von Finanzplänen unterstützt. Dies geschieht durch individuelles und intensives Coaching durch das Beraterteam des Spin-off Service.

Finanzierung

Der Spin-off Service berät bei der Auswahl eines geeigneten Förderprogramms (EXIST-Programme, GO-Bio, FLÜGGE) und unterstützt sowohl bei der Antragstellung, bei der Projektdurchführung als auch bei der notwendigen Anschlussfinanzierung.

Netzwerk

Der LMU Spin-off Service ist mit allen relevanten Partnern vernetzt, um gemeinsam Gründungen aus der LMU zu unterstützen. Innerhalb der LMU arbeitet der Spin-off Service in enger Abstimmung mit dem LMU Entrepreneurship Center zusammen (siehe



Michael Kriegel, Christoph Zinser, Dr. Michael Blind (v.l.n.r.)

Kasten). Der Austausch mit den Studierenden wird vor allem durch die Zusammenarbeit mit der studentischen Initiative „TEG | the entrepreneurial group e.V.“ gepflegt.

Mit den anderen Hochschulen im Großraum München und in Bayern ist der LMU Spin-off Service im GründerRegio M bzw. im bayernweiten Netzwerk HOCHSPRUNG vereint. Beim Förderprogramm zum leichteren Über-

LMU Spin-off Service und – gemeinsam für

An der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) werden Gründerinnen und Gründer durch zwei Einrichtungen – den Spin-off Service des Referates VIII.5 / Transfer und das LMU Entrepreneurship Center – durch verschiedene Angebote in den Phasen des Gründungsprozesses unterstützt. Zwei Beispiele sollen die enge Zusammenarbeit der Hauptakteure der Gründungsförderung an der LMU verdeutlichen:

Qualifizierung

Die vielfältigen Qualifizierungsangebote des LMU Entrepreneurship Centers (z.B. „Unglaublich unternehmerisch!“) werden durch Veranstaltungen der Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer (z.B. „InnovationsGeist“, „Berufliche Selbstständigkeit“ oder „5 Euro

gang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) nimmt der Spin-off Service im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die bayernweite Projektträgerschaft wahr. Bei den EXIST-Förderprogrammen übernimmt der Spin-off Service im Auftrag des GründerRegio M die Koordination für Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Gründerregion München.

Kontakt

LMU Spin-off Service

LMU München
Referat VIII.5 / Transfer

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Büro:
Leopoldstraße 30
80802 München
Tel.: 089-2180-72233
Fax: 089-2180-72239
E-Mail: spinoffservice@lmu.de
www.lmu.de/spinoffservice

Ansprechpartner:
Christoph Zinser,
Dr. Michael Blind,
Michael Kriegel
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Spin-off Service auf dem HighTechCampus^{LMU}

Büro:
Feodor-Lynen-Straße 25
81377 München
Genzentrum
EG, Raum A 0.53
Sprechzeit:
Dienstag nach Vereinbarung

Ludwig-Maximilians-Universität München

LMU Entrepreneurship Center (LMU EC)

„Empowering Entrepreneurs!“ lautet die Vision des LMU Entrepreneurship Centers der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit mehr als 10 Jahren Erfahrung verfolgen wir das Ziel, zukünftige Führungskräfte auszubilden, Start-ups bei der Realisierung ihrer Gründungsidee zu unterstützen und unternehmerische Leidenschaft zu wecken. Das LMU EC fördert eine Kultur unternehmerischen Denkens und Handelns, indem junge Menschen für eine eigene Gründung begeistert werden - an allen Fakultäten der LMU und darüber hinaus. Hier werden Talent, Vielfalt und Innovation zusammengebracht.

LMU EC Teaching

Im Bereich ‚Teaching‘ inspirieren und quali-

angebot bereiten sich die Teilnehmer in unseren Kursen und Seminaren auf Karrieren als Unternehmensgründer („Entrepreneure“) und als unternehmerisch denkende Manager („Intrapreneure“) in dynamischen Unternehmen oder im Gründungsumfeld (Venture Capital, Beratung etc.) vor.

bit.ly/LMUteach

LMU EC Accelerator

Im LMU EC Accelerator erhalten Studierende, Absolventen und Wissenschaftler Unterstützung auf dem Weg zur Unternehmensgründung. In einem sechsmonatigen Programm werden jährlich rund 30 Start-ups mit wachstumsstarken Gründungsideen gefördert, indem sie bei ihrem Markteintritt und den Finanzierungsrunden unterstützt werden. Neben den zahlreichen Workshops, dem Mentoring-Programm und der Bereitstellung von Büroinfrastruktur werden sie auch in das vielfältige Netzwerk von Experten und Investoren eingebunden. Von über 220 erfolgreich begleiteten Alumni-Teams erhält jedes dritte Start-up eine Anschlussfinanzierung. Dies ist doppelt so viel, wie in anderen frühphasigen Acceleratoren. Einige bekannte Alumni-Start-ups, sind u.a. FlixBus, foodora, unu, Finanzchef24, tado und Crossvertise.

bit.ly/LMUecaccelerator

LMU EC Community

Die LMU EC Community organisiert regelmäßig Events, die Möglichkeit für Networking und Erfahrungsaustausch an der LMU München bieten. Dazu gehört auch der jährlich stattfindende Hackathon „hack@night“, bei dem Studierende mit Teamwork und Kreativität neue Produkte entwickeln, Geschäftspläne schreiben und für ein Wochenende in die Start-up-Welt eintauchen. Zudem wird neben dem exklusiven Event „CASHWALK“, bei dem es um die Vernetzung von Start-ups mit Investoren geht, zweimal jährlich „Leading Entrepreneurs“ veranstaltet. Bei dieser Flagship-Veranstaltung verabschieden sich die geförderten Start-ups und stellen sich in einem zweiminütigen Pitch vor. Anschließend wird der neue Jahrgang vorgestellt, der für sechs Monate Teil des LMU EC Accelerators wird. Über unseren Newsletter, Facebook, Twitter und LinkedIn informieren wir Gründungsbegeisterte über Wettbewerbe, Konferenzen, Jobs und Events.

bit.ly/LMUeccommunity

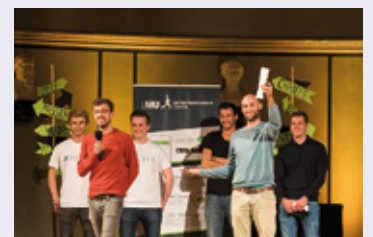
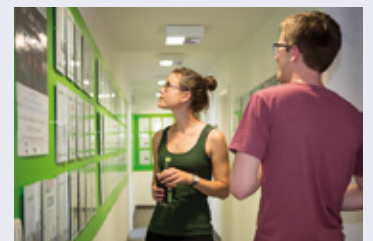
LMU Entrepreneurship Center Entrepreneurship & Innovation

StartUp“) ergänzt. Diese sind auch als Module in das studienbegleitende „LMU Entrepreneurship Excellence Program“ (LMU EEP) integriert.

Start-up-Unterstützung

Teams aus dem Lab des LMU Entrepreneurship Centers können auf die Expertise des LMU Spin-off Service im Bereich öffentlicher Fördermittel zurückgreifen und dadurch eine Finanzierung aus den EXIST-Förderprogrammen (Gründerstipendium und Forschungstransfer) erhalten. Im Gegenzug steht Gründerteams aus dem Coaching-Prozess des LMU Spin-off Service die Unterstützung durch Infrastruktur und Mentoring im Accelerator des LMU EC offen. – Beispiele für gemeinsame zum Erfolg geführte Start-ups sind GNA Biosolutions und Polarstern Energie.

fizieren wir jährlich rund 1.200 Studierende, Gründungsbegeisterte sowie Intrapreneure. Ein vielfältiges Angebot an Entrepreneurship Kursen ermöglicht Studierenden der LMU, unternehmerisches Wissen durch Projektarbeit an konkreten Gründungsideen zu sammeln und von den Erfahrungen erfolgreicher Entrepreneure zu profitieren. Unternehmensgründern und Unternehmen bieten wir die Möglichkeit, von Studierenden bei ihren Geschäftsideen unterstützt zu werden. Mit einem innovativen und vielfältigen Lehr-



Gründungsberatung im LMU Entrepreneurship Center mit zehnjähriger Erfahrung – Das LMU EC inspiriert, vernetzt und lebt die Start-up Kultur!

Kontakt

LMU Entrepreneurship Center

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Büro: Giselastraße 10
Tel.: 089-2180-6206
Fax: 089-2180-3809
E-Mail:
entrepreneurship-center@lmu.de

www.entrepreneurship-center.lmu.de
www.facebook.com/LMU.EC

Geschäftsführer:
Andy Goldstein, Matthias Notz

Kontakt

TUM Entrepreneurship

*TUM ForTe – Forschungsförderung
und Technologietransfer*
Arcisstrasse 21
80333 München
Tel.: 089-289-25501
E-Mail: walter@zv.tum.de
www.forte.tum.de/technologie-transfer/entrepreneurship/

Ansprechpartner:
Dr. Sieglinde Amelia Walter

TUM Gründungsberatung

*TUM ForTe - Forschungsförderung
und Technologietransfer*
Arcisstrasse 21
80333 München
Besucheradresse:
Entrepreneurship Center
UnternehmerTUM
Lichtenbergstraße 6
85748 Garching

Tel.: 089-189-469-1430
E-Mail: gruendungsberatung@tum.de
www.tum.de/gruendungsberatung

Patente & Lizenzen

*TUM ForTe - Forschungsförderung
und Technologietransfer*
Arcisstrasse 21
80333 München
Tel.: 089-289-22667
E-Mail: patent@tum.de
www.forte.tum.de/technologie-transfer/patent-und-lizenzbuero/

Ansprechpartner:
Dr. Alexandros Papaderos

TUM Entrepreneurship Research Institute (ERI)

TUM Entrepreneurship Center
Lichtenbergstraße 6
85748 Garching
Tel: 089-289-52803
E-Mail: entrepreneurship-research@tum.de
www.ent.wi.tum.de/

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Dr. Holger Patzelt
Prof. Dr. Oliver Alexy
Prof. Dr. Nicola Breugst
Prof. Dr. Hana Milanov

TUM Entrepreneurship

Aufbauend auf ihren Stärken und getragen von der Philosophie des Zukunftskonzepts „TUM. The Entrepreneurial University.“ setzt die TUM gemeinsam mit ihrem An-Institut UnternehmerTUM neue Impulse im Bereich Entrepreneurship. Zur Unterstützung bietet die TUM ein breites Angebot an Gründungsberatung, Forschung und Qualifizierung sowie ein starkes Netzwerk für Gründer und Gründerinnen. Zielgruppe sind neben Studierenden insbesondere Wissenschaftler/-innen und Alumni der TUM.

TUM Gründungsberatung

Wer Ideen aus der Forschung unternehmerisch in den Markt bringen will, findet an der TUM kompetente Beratung und Begleitung. Zusammen mit der UnternehmerTUM GmbH unterstützt die TUM Gründungsberatung Start-up-Teams in allen Phasen der Gründung: Entwicklung eines Business Plans, Suche nach Teammitgliedern, Investoren und Business Angels, Bewerbung und Antragstellung für Förderprogramme.



Das Entrepreneurship Center in Garching
Foto: Astrid Eckert / TUM

Geistiges Eigentum

Der Bereich Patente und Lizenzen berät alle TUM-Angehörige, die für eine interessante Idee, ein Projekt im Entwicklungsstadium oder für ein fertiges Produkt ein Schutzrecht anmelden wollen. Zum Serviceangebot gehören:

- Umfassende Beratung zum gewerblichen Rechtsschutz
- Bewertung von Erfindungen auf Patentfähigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Einleitung einer anschließenden Schutzrechtsanmeldung und deren Verwertung.

Entrepreneurship Education

TUM Entrepreneurship Education stellt eine umfassende und interdisziplinäre Qualifizierung für Gründerinnen und Gründer dar. Die Lehrstühle der TUM School of Management und die UnternehmerTUM bieten fakultätsübergreifend zahlreiche Lehrveranstaltungen an. Die Angebote richten sich an Teilnehmende unterschiedlichster Fachrichtungen – ob Studierende, Doktoranden und

Doktorandinnen, Postdocs und Professoren/innen sowie Berufstätige/Alumni. Abrundend ergänzen das Angebot Seminare und Vorlesungen mit Experten und Expertinnen aus der Praxis.

TUM Entrepreneurship Research Institute

Das TUM Entrepreneurship Research Institute (TUM ERI) ist eine der europaweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich Entrepreneurship. Am TUM ERI arbeitet ein interdisziplinäres Team von ca. 20 Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen daran, das Feld Entrepreneurship weiterzuentwickeln und unser Verständnis von unternehmerischen Individuen und Firmen zu verbessern. Hierzu zählen z. B. die Erforschung unternehmerischer Kognition und Entscheidungsfindung, aber auch des Verhaltens junger Firmen sowie deren Erfolgsfaktoren.

TUM Entrepreneurship Center

Technologieorientierte Unternehmensgründer finden hier umfangreiche Angebote - von der ersten Idee bis zur Wachstumsphase. Auf dem Campus in Garching bündeln die Technische Universität München und ihr An-Institut UnternehmerTUM, das Zentrum für Innovation und Gründung, ihre Angebote für GründerInnen unter einem Dach.

Angebote & Service:

- Gründungsberatung
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Hightech-Werkstatt „MakerSpace“ mit der Ausrüstung für den Prototypenbau und die Kleinserienfertigung
- Entrepreneurship - Forschung: Professoren des TUM Entrepreneurship Research Institute (ERI) verbinden Praxis, Forschung und Lehre
- Büroräume und Arbeitsinseln für Gründungsinteressierte und Start-ups im TUM Inkubator

UnternehmerTUM

Zentrum für Innovation und Gründung an der Technischen Universität München

Mit UnternehmerTUM zur erfolgreichen Gründung

UnternehmerTUM, das Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München, begleitet internationale Start-ups und etablierte Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, beim erfolgreichen Geschäftsaufbau, beim Markteintritt und in der Wachstumsphase. Das Accelerator-Programm TechFounders bereitet innovative Technologie-Start-ups innerhalb von 20 Wochen mithilfe von intensivem Coaching und Mentoring auf eine erste Risikokapitalrunde vor und bahnt mit Partnern aus der Industrie strategische Kooperationen an. Die Hightech-Werkstatt der UnternehmerTUM – MakerSpace – bietet auf 1.500 Quadratmetern einen einzigartigen Maschinenpark für den Prototypenbau und die Kleinserienfertigung. Unternehmertum Venture Capital bietet Kapital für junge Technologieunternehmen mit internationalem Marktpotenzial.

Mit jährlich mehr als 50 wachstumsstarken Ausgründungen und über 1500 Teilnehmern in den Qualifizierungsprogrammen nimmt UnternehmerTUM eine führende Rolle in Europa ein.

Maßgeschneiderte Angebote für Start-ups

UnternehmerTUM bietet Start-ups und jungen Unternehmen Coaching, Beratung und Umsetzungsbegleitung für den erfolgreichen Geschäftsaufbau und Markteintritt.

Beratungsschwerpunkte sind:

- Strategie & Geschäftsmodell
- Finanzen & Finanzierung (Investor-Pitch, Fördermittel)
- Teamevaluation und skalierbare Organisation
- Kundenbedürfnisse und Marktevaluation

- Vertrieb & Markteintrittsstrategien
- MPV und Produkt-Roadmap



UnternehmerTUM setzt auf erfahrene Berater, einen praxisorientierten Ansatz und ein starkes Netzwerk aus Unternehmern, Branchenexperten, Wissenschaftlern und VC-Investoren.

Finanzierung mit Unternehmertum Venture Capital

Unternehmertum Venture Capital ist eine early stage Venture Capital-Gesellschaft, die gezielt in junge Unternehmen mit innovativen Technologien und internationalem Marktpotenzial investiert. Dabei fokussieren wir uns auf Industrial Technologies & Smart Enterprises. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf B2B Geschäftsmodellen.

Unsere Investoren sind deutsche Unternehmerinnen und Unternehmer, Family Offices sowie institutionelle Investoren, insbesondere der European Investment Fund.

Als privater Finanzinvestor garantieren wir Effizienz und Erfolgsorientierung.

Netzwerk

UnternehmerTUM bietet Zugang zu einem hervorragenden Netzwerk aus erfolgreichen Unternehmern, Branchenexperten, Wissenschaftlern und VC-Investoren.

„UnternehmerTUM hat ein einzigartiges Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und erprobte Methoden für die Realisierung von neuem Geschäft. Wir begleiten Gründer und Start-ups entlang des Gründungsprozesses – von der Idee bis zur Skalierung des Geschäftsmodells.

Wir entscheiden individuell, welche Maßnahme effizient zum Erfolg führt. Unsere Mitarbeiter wissen, worauf es ankommt – fast alle haben selbst gegründet oder verfügen über langjährige Erfahrung in Industrie und Wissenschaft.“



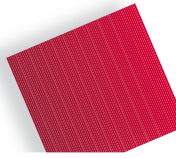
Markus Struppe
UnternehmerTUM Projekt GmbH

Kontakt

UnternehmerTUM Projekt GmbH

Lichtenbergstraße 6
85748 Garching bei München
Tel.: 089-189469-2131
Fax: 089-189469-2199
E-Mail: struppe@unternehmertum.de
www.unternehmertum.de
www.facebook.com/UnternehmerTUM
www.twitter.com/utum_muc

Ansprechpartner:
Markus Struppe



Hochschule München



| Fotos: Benjamin Steinig
und Julia Bergmeister

Die Hochschule München ist eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Rund 17.800 Studierende und der Standort in einer führenden europäischen Wirtschaftsmetropole bieten Chancen, fordern aber auch Verantwortung in industriellen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten.

Zurzeit bietet die Hochschule 85 Bachelor- und Masterstudiengänge an – in MINT-Fächern, in den Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitswissenschaften ebenso wie in Architektur und Design. Eine Besonderheit ist die Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien, die jedem Studierenden eine disziplinübergreifende (Persönlichkeits-) Bildung ermöglicht.

Studieren mit Profil

Einen hohen Stellenwert nimmt die Förderung der charakteristischen Merkmale der AbsolventInnen ein: Unseren Studierenden sollen neben einer hervorragenden fachlichen Ausbildung besondere Kompetenzen im unternehmerischen Handeln, im nachhaltigen Denken und in einer interkulturellen Haltung vermittelt werden. Mit diesen zusätzlichen überfachlichen Qualifikationen bereiten wir sie darauf vor, sich mit Weitblick, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in eine durch Digitalisierung geprägte Arbeitswelt und Gesellschaft einzubringen.

Vom Bachelor bis zur Promotion

Wir bieten und entwickeln für unterschiedliche Studierendengruppen geeignete Zugangswege und Studienmöglichkeiten. So schafft die Hochschule München einen hohen Grad an Öffnung und horizontaler Differenzierung im Sinne des lebenslangen Lernens und Studierens.

In vier Geschäftsfeldern sichert die Hochschule München eine exzellente anwendungs- und forschungsbasierte Lehre:

- Bachelorausbildung für SchulabgängerInnen und beruflich Qualifizierte
- Masterausbildung und Promotion
- Berufsbegleitendes Studium in allen Segmenten
- Anwendungsorientierte Forschung

Hervorragend vernetzt

Die Hochschule München ist ausgezeichnet vernetzt. Zu den Partnern zählen leistungsstarke kleine und mittelständische Unter-

nehmen aus der Region genauso wie international agierende Global Player. Auch mit anderen Hochschulen wird auf deutscher und internationaler Ebene auf vielfältige Weise kooperiert – von den Hochschulnetzwerken UAS7, INUAS, EUA und Global E3 bis hin zu 250 Einzelkooperationen mit Hochschulen aus aller Welt. So wird nicht nur der Austausch von Studierenden, Lehrkräften und Forschenden immer leichter, sondern auch der Dialog über Methoden und Trends in Lehre, Forschung und Hochschulpolitik gefördert.

Wachsen mit Blick auf die Zukunft

Die Hochschule München interpretiert ihren Bildungsauftrag aktiv und will sich eine herausragende Position als Hochschule für angewandte Wissenschaften sichern. Sie erkennt die Zukunftsanforderungen von Gesellschaft und Wirtschaft und wandelt sich mit einem kritisch-offenen Blick für aktuelle Themen, wie z. B. die derzeitige Digitalisierung aller Lebensbereiche. Im Fokus stehen dabei die kontinuierliche Verbesserung von Qualität und eine stetige Weiterentwicklung in Forschung, Lehre und Weiterbildung.



Gründerhochschule

Die Hochschule München ist seit 2011 eine von sechs EXIST Gründerhochschulen in Deutschland, denn Gründungskultur wird an der Hochschule schon lange groß geschrieben: Für Studierende – aber auch Alumni – gibt es viele Angebote, um unternehmerisches Denken und Handeln zu erlernen und Gründergeist zu entwickeln.

Dafür ist vor allem das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) als An-Institut der Hochschule verantwortlich. Bereits seit 2002 bietet das SCE Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht Innovationsprozesse und begleitet Gründungen aus der Hochschule von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation.

Kontakt

Gründerberatung an der
Hochschule München:
Strascheg Center for
Entrepreneurship gGmbH

Heßstraße 89
80797 München
Tel.: 089-550506-18
E-Mail: herbert.gillig@sce.de

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Herbert Gillig

Strascheg Center for Entrepreneurship



Egal ob Sie einmal in einem Unternehmen arbeiten oder ihr eigenes Unternehmen realisieren wollen – neben exzellentem Fachwissen gehört unternehmerisches Denken und Handeln zu den Erfolgsfaktoren! Deshalb bietet das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) Bildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung der eigenen unternehmerischen Persönlichkeit bei Studierenden und Lehrenden gleichermaßen. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation.

EXIST-Gründerhochschule

Das SCE wurde 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet. Das SCE und die Hochschule München wurden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für ihr gemeinsames Ausbildungskonzept als eine von insgesamt sechs Hochschulen und Universitäten in Deutschland mit dem Titel „EXIST-Gründerhochschule“ ausgezeichnet. Diese Prämierung würdigt die Arbeit des Centers und der Hochschule im besonderen Maße.

In enger Zusammenarbeit haben SCE und Hochschule München eine Vielzahl von Angeboten entwickelt, die Know-how und Kompetenzen in den Bereichen Innovation, Persönlichkeitsentwicklung und Gründung vermitteln:

Qualifizierung

Die Motivations- und Vernetzungsveranstaltungen der HM und des SCE, wie z. B. die Ringvorlesung „Unternehmer live erleben“ oder das Innovations-Café bieten die Gelegenheit, interessante Gründer zu erleben und mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten. Die anspruchsvollen Qualifizierungsprogramme, wie z. B. die fakultätsübergreifenden ‚Real Projects‘, sind in der Re-

gel teamorientiert, interdisziplinär und praxisorientiert ausgerichtet und erfordern das volle Engagement aller Teilnehmenden. Das Angebot reicht von curricularen Seminaren über internationale Summer Schools und Intensiv-Workshops bis hin zu dem einjährigen Zertifikatsprogramm APE.

Gründungsförderung

Die Gründungsberatung unterstützt alle, die ihr eigenes unternehmerisches Projekt vorantreiben wollen. Dafür stehen erfahrene Berater, Arbeitsräume und finanzielle Mittel, z. B. für den Bau von Prototypen, bereit. Der Prozess von der Idee zum Markt wird gemeinsam analysiert und ein Netzwerk von Experten steht zur Unterstützung bereit. Für die Förderungswürdigkeit einer Idee spielt es keine Rolle, aus welchem Bereich sie kommt:

Produkt oder Dienstleistung, High- oder Low-Tech, Soft- oder Hardware. Entscheidend ist der Neuheitsgrad und das persönliche Engagement. Neben der Gründungsberatung bietet das SCE ein intensives Förderprogramm in dem Gründer-teams mit Coaching, Räumlichkeiten, Sach- und Geldmitteln gefördert werden wie auch Accelerator-Programme.

Forschung

Das SCE betreibt Forschung in den Feldern Entrepreneurship Education, Innovationsprozess und Erfolgsfaktoren

von Innovation und Kollaboration und führt Forschungsprojekte durch. Am Center werden auch Abschlussarbeiten und Promotionen betreut. Das SCE ist Mitglied in zahlreichen internationalen Forschungsnetzwerken und bindet Unternehmenspartner in ihre Forschungsarbeit ein.

Projekte mit Unternehmen

Das SCE unterstützt Unternehmen bei der Stärkung ihrer Innovationskultur durch Ausbildung von zukünftigen Intrapreneuren im Unternehmen und Co-Creation mit erfolgreichen Start-ups.



2002 gründete Prof. Falk F. Strascheg (l.) mit seiner Stiftung das SCE als An-Institut der Hochschule München. SCE-Geschäftsführer ist Prof. Klaus Sailer.



Die SCE Creative Hall lädt zum kreativen Arbeiten ein.

Kontakt

Strascheg Center for Entrepreneurship gGmbH

Heßstraße 89
80797 München
Tel.: 089-550506-0
Fax: 089-550506-15
E-Mail: info@sce.de
www.sce.de

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Klaus Sailer

CeTIM – Center for Technology & Innovation Management

Entrepreneurship, Technologie- und Innovationsmanagement

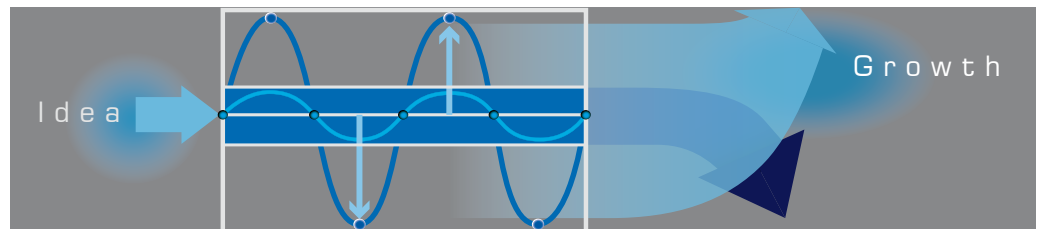


Dr. Claudia Bucker

CeTIM engagiert sich neben der eigenen Forschungstätigkeit auf internationaler Ebene im Bereich Technologie- und Innovationsmanagement und kooperiert in München mit UnternehmerTUM an der Technischen Universität München, dem LMU Entrepreneurship Center und dem Strascheg Center for Entrepreneurship an der Hochschule München in der Entwicklung von Entrepreneurship Netzwerken wie www.4entrepreneurship.de.

Entrepreneurship Activities

CeTIMs konkretes Unterstützungsangebot für Gründer und zukünftige Unternehmer beinhaltet:



- Gründerberatung (in Kooperation mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship)
- Begleitung von Projekten in nationalen und internationalen Förderprogrammen, wie z.B. EXIST (BMWi, D), H2020 (Europ. Kommission) etc. in CeTIM's internationalem Project Management Office
- Unterstützung bei Internationalisierungsvorhaben unter Einbindung von CeTIM's internationalen Netzwerkpartnern (v.a. Universität Leiden, NL und HTIBI, China)

Im Rahmen von 4Entrepreneurship beteiligt sich CeTIM darüber hinaus an Planung und Durchführung der vielfältigen Angebote des Netzwerks: der Social Entrepreneurship Akademie, der Global Entrepreneurship Summerschool sowie weiterer Wettbewerbe und Projekte.

Internationale Aktivitäten

Neben den Aktivitäten im Münchner Gründernetzwerk besteht eine sehr gute Vernetzung auf internationalem Niveau, die stetig weiter ausgebaut wird. CeTIM ist unter anderem Gesellschafter des Entrepreneurship Centers HTIBI der Stadt Peking in China. Durch seine internationale Aufstellung mit Sitz in München und Leiden, Niederlande ist das Institut in der Lage, Start-ups schnell internationale Kontakte zu vermitteln und Zugang zu internationalen Märkten zu erschließen.

CeTIM ist zudem aktiv in der IEEE Technology and Engineering Management Society (TEMS) und richtet jährlich gemeinsam mit internationalen Partnern die internationale Technologie-Management Konferenz ICE (www.ice-conference.org) als europ. Konferenz von IEEE aus.

CeTIM ist Mitglied im Vorstand der internationalen Research Graduate School NITIM (www.nitim.org), die sich im Schwerpunkt mit Forschung im Bereich Networks, Information Technology and Innovation Management beschäftigt.

Bereits im Jahr 2012 wurde die novanda GmbH als Joint-Venture mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship gegründet.

WE HELP YOU INNOVATE.

novanda. unterstützt junge Unternehmen im Bereich Innovationsmanagement und Entrepreneurship über die unterschiedlichen Stufen der Unternehmensentwicklung – von der Ideen- über die Start-up – bis hin zur Wachstumsphase mit dem Ziel des Aufbaus von erfolgreichen und nachhaltig strukturierten Unternehmen von Beginn an.

novanda. ist eingebunden in ein internationales Netzwerk von Industriepartnern, Inkubatoren, Akzeleratoren, Investoren, akademischen Partnern und Dienstleistern wie Rechtsanwälten etc. Der Schwerpunkt liegt dabei in drei Innovationsfeldern ...

- Exponential Technology & Digital Evolution
 - Green Technology Evolution
 - Life in the 21st Century
- ... mit nachweisbarer Expertise und unternehmerischer Erfahrung.

Mehr unter www.novanda.com

Kontakt

CeTIM

Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
Tel.: 089-3398-5363
E-Mail: info@CeTIM.org
www.CeTIM.org
www.4entrepreneurship.de
www.novanda.com

Ansprechpartnerin:
Dr. Claudia Bucker



 <https://www.facebook.com/cetim.org>

Social Entrepreneurship Akademie



Social
Entrepreneurship
Akademie

Durch unternehmerisches Handeln gesellschaftliche Probleme lösen

In der Social Entrepreneurship Akademie (www.seakademie.de) bündeln die Entrepreneurship Center der Münchner Hochschulen ihre Kompetenzen und Ressourcen im Bereich Social Entrepreneurship.

Dieses Konzept in der Breite bekannt zu machen und gesellschaftlich zu verankern, ist das zentrale Anliegen der 2010 gegründeten Netzwerk-Organisation. Unter dem Leitspruch „Education for Societal Change“ ermöglicht die Social Entrepreneurship Akademie (SEA) durch ihr breites Bildungsangebot Studierenden, (angehenden) Sozialunternehmern sowie Angestellten und Führungskräften eines Unternehmens oder Intrapreneuren, sich im Themenfeld Social Entrepreneurship zu qualifizieren und weiterzubilden. Dazu bietet die Akademie im Bereich „Qualifizierung“ für Studierende und Young Professionals das einjährige, studien- oder berufsbegleitende Zertifikatsprogramm „Gesellschaftliche Innovationen“ an. Studierende, die einen Einblick in das Programm gewinnen möchten, können beim ZGI:kompakt, dem zweitägigen Intensivworkshop, Grundlagen des Social Entrepreneurship erlernen und im Team erste Gründungsideen entwickeln. Der Workshop findet in regelmäßigen Abständen in München statt, aber auch deutschland- und europaweit wird der Kurs mittlerweile angeboten (www.zgi-kompakt.de).

Bei der internationalen Global Entrepreneurship Summer School (GESS) werden Lösungen zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen in großen Dimensionen gedacht, um nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Die GESS

findet in München, Mexico Stadt, Kapstadt und Shanghai mit insgesamt über 140 Studierenden statt (<http://globalsummerschool.org/>). Innerhalb von 7 Tagen entwickelten sie vielfältige Lösungsansätze zu einer globalen Herausforderung. Im Jahr 2018 lautet das Thema „Konsum“.

Aber auch von überall ist es mittlerweile möglich, sich zum Thema Social Entrepreneurship weiterzubilden: Die Akademie erreicht über ihren Online-Kurs (MOOC) „Enabling Entrepreneurs to Shape A Better World“ auf der Plattform edX weltweit viele Lernende.

Im Bereich „Gründerförderung“ finden soziale Gründungsvorhaben durch Coaching nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ Unterstützung. Durch die Förderung von Projekten in der frühen Phase ermöglicht es die Akademie Gründungswilligen und Sozialunternehmern, ihre Projektideen zu nachhaltigen marktfähigen Konzepten weiterzuentwickeln. Mit vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen – wie zum Beispiel dem Finale ihres Wettbewerbs „Act for Impact“ – belebt die Social Entrepreneurship Akademie schließlich ihr Netzwerk zur Verbreitung von Social Entrepreneurship in der Gesellschaft, um unternehmerisches Handeln mit sozialem Denken in Einklang zu bringen.



Kontakt

Social Entrepreneurship Akademie

Heßstraße 89
80797 München
Tel.: 089-2180-6206
Fax: 089-2180-17713
E-Mail: info@seakademie.de
www.seakademie.de

Ansprechpartner:
Kristina Notz

Das offizielle Startup Portal für München

Munich Startup ist Deine zentrale Plattform für alle Events, News, Kontakte und Stories aus der Münchner Startup Szene. Werde Teil des virtuellen Münchner Ökosystems.

www.munich-startup.de



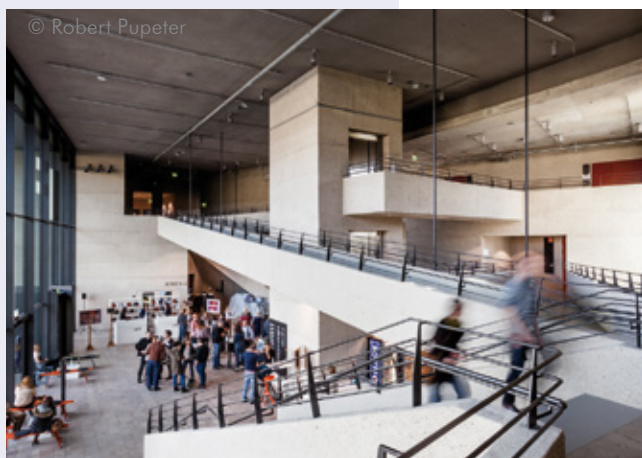
MUNICH
STARTUP





Hochschule für Fernsehen und Film München

Seit Gründung 1966, bzw. Aufnahme des Lehrbetriebs 1967, bildet die HFF München die Filmtalente von Morgen aus. Zu den bekanntesten Absolventen zählen u.a. Caroline Link, Doris Dörrie, Bernd Eichinger, Florian Henckel von Donnersmarck, Wim Wenders und Roland Emmerich. Nachdem zuerst in einer Villa in Schwabing gelehrt wurde, ging es 1988 in eine ehemalige Bettfedernfabrik im Münchner Stadtteil Giesing, bevor im September 2011 der Umzug in den Neubau inmitten des Münchner Kunstareals folgte. Hier können alle Studiengänge unter einem Dach vereint werden und von Film- und TV-Studios über einen eigenen Postproduktionstrakt bis hin zu drei Kinos gibt es hier alles, was nicht nur Filmemachen, sondern auch Film-Studieren zur schönsten Sache der Welt machen kann.



Leitbild

Die Hochschule für Fernsehen und Film München ist ihrem Selbstverständnis nach Ort einer umfassenden Bildung und Ausbildung mit dem Ziel, begabte junge Menschen in ihrer Entwicklung zu künstlerischen Persönlichkeiten zu fördern und sie auf ihrem Weg zu einem individuellen filmischen Ausdrucksvermögen zu ermutigen und zu begleiten.

Die Hochschule für Fernsehen und Film München legt gleichermaßen besonderen Wert auf eine umfassende gestalterische, filmhandwerklich-technische, medienwirtschaftliche und medienwissenschaftliche Ausbildung, auf Freiraum für ästhetische Experimente, auf filmsprachliche Innovation und auf einen komplexen inhaltlichen Diskurs über das filmische Erzählen als Reflexion der gesellschaftlichen Wirklichkeit.

Die Hochschule für Fernsehen und Film München stellt das „Lernen durch Tun“ als zentralen methodischen Ansatz in den Mittelpunkt der Ausbildung, im Besonderen das Filmschaffen der Studierenden. Dieser gestalterische Schaffensprozess der Studierenden, der betreut und begleitet wird, soll das Verstehen der speziellen Gesetzmäßigkeiten schöpferischer Arbeit gewährleisten.

Die Hochschule für Fernsehen und Film München will im eigentlichen Wortsinn von Avantgarde im aktuellen filmischen Diskurs wie auch bei formalen Standards einen Schritt vorangehen. Damit setzt sich die Hochschule zum Ziel, über die aktuellen Erfordernisse des Film- und Fernsehmarkts hinaus, diesen nicht allein zu bedienen, sondern mit künstlerischen Persönlichkeiten zu bereichern und somit dem Filmschaffen in Deutschland prägende Impulse zu geben.

EXIST-Gründerstipendien

Die Hochschule für Fernsehen und Film München unterstützt AbsolventInnen mit Pioniergeist darin, ihre Gründungsvorhaben auf den richtigen Weg zu bringen. Damit trägt die Hochschule dazu bei, der Forderung nach mehr Existenzgründungen in Deutschland gerecht zu werden. Durch Beratung und Mentoring werden in Zusammenarbeit mit der LMU Gründerideen zur Förderreife gebracht und anschließend betreut.

Seit 2009 werden an der Hochschule solche innovativen Unternehmensgründungen gefördert und unterstützt. EXIST-Beauftragte der Hochschule für Fernsehen und Film München ist E. A. Stangassinger.

Studium

Fünf Studiengänge stehen Bewerbern zur Wahl

- Kino- und Fernsehfilm
- Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik
- Produktion und Medienwirtschaft
- Drehbuch
- Kamera

In zusätzlichen Wahlfächern können Studierende ihr Wissen vertiefen und sich spezialisieren

- Fernsehjournalismus
- Werbung
- Creative Writing
- Serielles Erzählen
- Bild, Licht, Raum
- Montage
- VFX

Das Lehrangebot aus zwei weiteren Abteilungen ist für Studierende verpflichtend

- Medienwissenschaft
- Technik

Studierende mit abgeschlossenem Studium an einer Universität oder Kunsthochschule können sich auf einen Ergänzungsstudiengang in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie „August Everding“ bewerben

- Theater-, Film- und Fernsehkritik

Kontakt

Hochschule für Fernsehen und Film

Bernd-Eichinger-Platz 1
80333 München
Tel.: 089-68957-0
E-Mail: info@hff-muc.de
www.hff-muc.de

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Mehr als studieren – Zukunft gestalten | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Grün, innovativ, praxisnah - das ist die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. In den Jahren seit ihrer Gründung 1971 ist ein einmaliges Fächerspektrum grüner Ingenieurstudiengänge entstanden. Ausgangspunkt für alle Fächer sind Natur, Mensch und natürliche Ressourcen. Vom Molekül zum Apfel, von der Energie zur Gesundheit, vom Weizenfeld zum Lebens- und Landschaftsraum – in allen Studiengängen geht es darum, natürliche Ressourcen effizient



und zugleich nachhaltig zu behandeln und zu nutzen. In diesem Sinne werden Studierende zu verantwortungsvollen Ingenieuren ausgebildet, die ideal auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt vorbereitet sind.

Die Studierenden lernen und leben auf dem größten grünen Campus Deutschlands.

Schaugärten, Versuchsbetriebe, Labore und ein Biotechnikum bieten ausgezeichnete Lernbedingungen. Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ist in die beiden Abteilungen Weihenstephan und Triesdorf gegliedert, die insgesamt sieben Fakultäten



umfassen. Das Studienangebot setzt sich derzeit aus 19 Bachelor-Studiengängen, 13 dualen Studiengängen und 13 Masterstudiengängen zusammen.

Alle Fakultäten forschen interdisziplinär, international und praxisbezogen: Kontinuierlich werden Kooperationen mit Hochschulen im In- und Ausland ausgebaut. Als Partner der Praxis setzt die Hochschule auf angewandte Forschung, liefert in Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Industrie praxisrelevante Ergebnisse. Ergebnisse, die zurückfließen in die Ausbildung der Studierenden. So bleiben die Lehrangebote stets aktuell und praxisrelevant.



Kontakt

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Zentrum für Forschung und
Weiterbildung (ZFW)
Referat Erfinder- und
Gründerberatung

Am Hofgarten 4
85350 Freising
Tel.: 08161-71-5393
Fax: 08161-71-5116
E-Mail: mirjam.haensel@hswt.de
www.hswt.de

Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. Mirjam Hänsel

isarp[®]patent

INTELLECTUAL PROPERTY

Ihre Idee ist mehr wert, als Sie denken.

Wir setzen uns dafür ein, dass Ihre Ideen jetzt und in Zukunft geschützt sind.

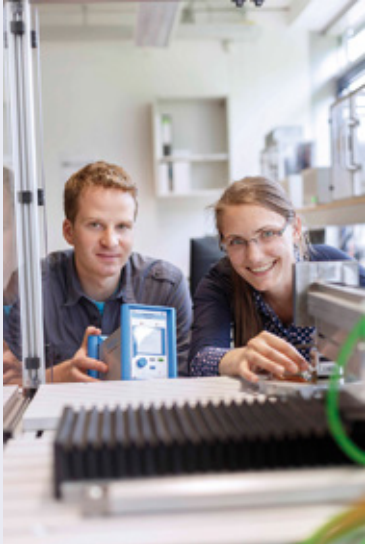
Ob es sich um eine rechtliche Beratung, die Ausarbeitung einer Schutzrechtsanmeldung oder die Verteidigung Ihres Schutzrechts handelt, unsere Patent- und Rechtsanwältinnen helfen Ihnen auf jedem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes zum Erfolg.

Durch unser internationales Netz aus Patentanwaltskanzleien sichern wir Ihre Ideen zudem weltweit. Unser Team besteht aus über 20 Patent- und Markenspezialisten sowie weiteren 50 hochqualifizierten Mitarbeitern.

Besuchen Sie uns gerne persönlich im Herzen Münchens oder online unter www.isarpatent.com.



Hochschule Rosenheim



| Fotos: Florian Hammerich

Von Gesundheitsmanagement über Maschinenbau bis hin zu Architektur und Holztechnik – die Hochschule Rosenheim bietet ein facettenreiches Spektrum in Lehre und Forschung. Ihre Schwerpunkte liegen in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Gesundheit. Als wichtigste Bildungseinrichtung Südostoberbayerns ist sie stark in der Region verwurzelt und spannt ihr Netzwerk über die ganze Welt.

Handwerkszeug für zukünftige Unternehmensgründer

Anwendungsbezug und Praxisnähe zeichnen das Studium vom Bachelor bis zum berufsbegleitenden Master in Rosenheim aus: Die Studierenden erwerben anhand realer Projekte wichtige Kompetenzen für ihre Karriere. Das macht sie zu gefragten AbsolventInnen für die Wirtschaft und zu eigenständigen Persönlichkeiten, die als Führungskräfte den Weg in die Selbstständigkeit und Unternehmensgründung wagen. Um gründungsinteressierte Studierende zu unterstützen, bietet die Hochschule Rosenheim nicht nur im Rahmen der Lehre fakultätsübergreifende Angebote. Neben einer offenen Gründersprechstunde bei Prof. Dr. Bernhard Holaubek gibt es für alle Studierende interdisziplinäre Seminare zu den Themen Entrepreneurship und Gründung. Ein Beispiel hierfür ist das Seminar „Unternehmensgründung“ insbesondere für Masterstudierende. Hier entwickeln sie in gemischten Teams innovative Ideen und Konzepte, welche zum Schluss als ausgereifte Businesspläne vor einer Jury aus Unternehmensvertretern präsentiert und vom Seener Kreis e.V. und der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit einem Preisgeld belohnt werden. Wie wichtig das Thema Existenzgründung für Unternehmen und Einrichtungen der Region ist, zeigt zudem der hochschulinterne Businessplanwettbewerb. Dieser wird von Kooperationspartnern der Hochschule gefördert und prämiiert Studierende mit den besten Ideen. Im RO-LIP, Rosenheimer Labor für interdisziplinäre Projekte, können Studierende Ideen gleich praktisch umsetzen und sogar Prototypen bauen. Zur Förderung fakultätsübergreifender Arbeit wurde das offene Labor für alle Studierenden eingerichtet, welches Workshops sowie Veranstaltungen organisiert, Projekte fördert und initiiert. Die academy for professionals, die Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Rosenheim, rundet das Angebot für Existenzgründer und Selbstständige mit Seminaren

wie „Vertriebs-“ und „Führungskompetenz“ sowie „Online-Marketing“ ab.

Gründungsunterstützung für die IT-Branche in Rosenheim

Das digitale Gründerzentrum „Stellwerk 18“ fördert Start-ups speziell in der IT-Branche, welches seit Frühjahr 2017 Netzwerkveranstaltungen, Seminare und Coachings sowie Büro- und Besprechungsräume anbietet. Diese Angebote werden von Start-ups der Hochschule Rosenheim intensiv genutzt. Die Hochschule ist ein Initiator des digitalen Gründungszentrums, welches sich zu einem wichtigen Partner entwickelt hat. Eine weitere wichtige Rolle für die Digitalisierung der Region spielt das Innovationslabor der Hochschule Rosenheim unter der Leitung von Prof. Dr. Gerd Beneken. Dieses führt seit mehreren Jahren Innovationsprojekte mit Unternehmen, Start-ups sowie verschiedenen Fakultäten der Hochschule Rosenheim durch und bringt umfangreiche Erfahrungen zur Steuerung von Projekten, beim Coaching von Studierenden und mit der technischen Infrastruktur ein.

Gründung im Netzwerk zwischen Forschung und Transfer

Nicht selten entstehen bei Kooperationsprojekten mit der Wirtschaft oder Forschungsvorhaben Gründungsideen, oftmals sogar in Zusammenhang mit einer Patentanmeldung. Die Abteilung Forschung und Entwicklung bildet dabei die Schnittstelle zwischen anwendungsbezogener Wissenschaft und Praxis und ist ein starker Partner, der von der Idee, über Fördermöglichkeiten, Antragsstellung und Projektmanagement bis hin zur Umsetzung begleitet. Die wissenschaftliche Einrichtung berät Start-ups außerdem bei allen Themen rund um die Förderung durch staatliche Förderprogramme wie FLÜGGE und EXIST und unterstützt Studierende, MitarbeiterInnen und WissenschaftlerInnen bei der Abwicklung von Erfindungs- und Patentanmeldungen.

Alle Angebote zu Entrepreneurship, Innovation und Digitalisierung der Hochschule Rosenheim sind auf der „Drehkreuz“-Webseite der Hochschule Rosenheim zu finden, erreichbar unter <https://fhrosenheim.github.io/entrepreneurship/>.

Kontakt

Hochschule Rosenheim Forschung und Entwicklung

Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
www.fh-rosenheim.de

Ansprechpartner/-in:
Existenzgründungsberatung
Prof. Dr. Bernhard Holaubek
E-Mail: bernhard.holaubek@fh-rosenheim.de

Forschung und Entwicklung
Sarah Baumann
E-Mail: sarah.baumann@fh-rosenheim.de

An der Hochschule Landshut sind rund 5.000 Menschen in betriebswirtschaftliche, technische oder soziale Studiengänge eingeschrieben. Die Professor*innen vermitteln mehr als nur fachliches Wissen: Sie fördern auch soziale Verantwortung und Engagement oder Kompetenzen in Rhetorik und Kommunikation. Neben diesen überfachlichen Kompetenzen berät und fördert die Hochschule Landshut gezielt Studierende, die unternehmerisch tätig werden möchten.

Gründerzentrum: Treffpunkt für Entrepreneur

Die Hochschule Landshut hilft ihren Studentinnen und Studenten bzw. ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern dabei, innovative Ideen in die Praxis umzusetzen, zu schützen und zu verwerten. Sie fördert durch zahlreiche Projekte die Gründung von Unternehmen aus der Hochschule heraus. Die zahlreich entstandenen Start-ups dienen als Motor für den regionalen Arbeitsmarkt und geben dem Wissens- und Technologietransfer einen zusätzlichen Schub.



Die Hochschule Landshut fördert den Gründergeist.

Gründernacht: Netzwerktreffen für die Szene

Eine weitere Gelegenheit für Start-ups, um mit erfahrenen Unternehmern ins Gespräch zu kommen: die Landshuter Gründernacht. Sie findet jährlich an der Hochschule Landshut statt – nächster Termin 14.11.2018 – und zieht neben Studierenden Vertreter aus Wirtschaft, Medien und Gründerszene an den Campus. Dort erzählen erfolgreiche Gründer*innen ihre eigene Start-up-Geschichte und stellen sich den Fragen des Publikums, Studierende präsentieren ihre Projekte und knüpfen Kontakte mit Mentoren und Förderern.

Lehrangebot: Das Gründen lernen

Einzelne Lehrveranstaltungen sind speziell für Studierende konzipiert, die sich für Existenzgründung interessieren. Dazu gehört beispielsweise der Kurs Unternehmerische Kompetenzen: In dem dreisemestrigen Kurs erleben die StudentInnen, wie ein Unternehmen entsteht und organisiert wird – und wie die einzelnen Teilgebiete der Betriebswirtschaft zusammenspielen, damit aus einer Idee tatsächlich am Markt ein fertiges Angebot für den Kunden wird. Kleine Teams bringen im Rahmen einer echten Unternehmensgründung reale Geschäftsideen zur Marktreife und bieten ihre Produkte am Markt an. Den Studierenden eröffnet sich



Studierende bringen in speziell konzipierten Kursen reale Geschäftsideen zur Marktreife.

damit die Chance, unter der Aufsicht des Dozenten selbstständig zu planen und zu handeln. Die Campus Company Landshut UG bündelt die Unternehmensgründungen, die aus dem Kurs hervorgehen. Zwei Studierende leiten die Firma als Geschäftsführer.

LINK-Gründerzentrum

Auch die Region Landshut bietet ein innovatives Umfeld für Gründer: Bis 2019 wird in Campusnähe das LINK-Gründerzentrum gebaut – initiiert von Hochschule, Stadt und Landkreis. Auf rund 2.000 Quadratmetern werden Büroflächen entstehen, ebenso ein Bereich für Veranstaltungen, Gemeinschaftsfläche und Co-Working-Bereich. Dort werden sich junge Unternehmer und Start-ups miteinander und mit etablierten Unternehmen vernetzen. Das Gründerzentrum ist eingebunden in das Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern und legt seinen Fokus auf die Digitale Produktion. Denn die etablierten Unternehmen, die das Zentrum fördern, kommen größtenteils aus dem Produktionsbereich und bieten für die Start-ups interessante erste Geschäftskontakte und Projekte.

Kontakt

Hochschule Landshut

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel.: 871-13564804
E-Mail: Philipp.landerer@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de/studium/im-studium/gruenderzentrum.html
www.facebook.com/startupslandshut/

Ansprechpartner:
Philipp Landerer



Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) ist die größte private Hochschule in Bayern mit ca. 2.800 Studierenden an den Standorten Erding/Ismaning, Treuchtlingen, Neumarkt i.d.Obpf., Unna (NRW), Hamburg und Berlin. Neben den Hauptstudiengängen Betriebswirtschaft, Sportmanagement, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsrecht bietet die Hochschule speziell auf die Bedürfnisse der Branchen zugeschnittene branchenfokussierte Studienprogramme, wie z.B. Handelsmanagement & E-Commerce oder Marketing- & Medienmanagement an. Für Gründer und potenzielle Gründer haben wir unser Studienprogramm Gründungsmanagement im Angebot.

Semi-virtuell studieren

Das semi-virtuelle Studienkonzept kombiniert die Freiheit und Flexibilität eines internetgestützten Studiums mit den Kontakt- und Vertiefungsmöglichkeiten eines Präsenzstudiums. In der Praxis gestaltet sich dieses Modell wie folgt: Sie kommen dreimal pro Semester für jeweils fünf Tage zu Ihrem Campusstandort und nehmen an einer Präsenzphase teil. Hier werden vor allem Lernfelder erarbeitet, bei denen eine persönliche Präsenz unverzichtbar ist. Dazu zählen bspw. Kurse aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen. Darüber hinaus bieten die Präsenzphasen die Möglichkeit, komplexe Themen zu vertiefen und offene Fragen mit den Dozenten zu erörtern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Präsenzphasen ist das Studien-Coaching sowie der persönliche Kontakt zu Ihren Kommilitonen.

Zwischen den Präsenzphasen nutzen Sie unsere internetgestützte Lernplattform, um online zu studieren. In virtuellen Seminaren (u.a. Virtual-Action-Learning, Rollenspiele mit Video-Feedback, und Gruppendiskussionen, sowie entsprechende multimedial gestaltete Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt, wie z.B. vertonte Foliensätze, Videos oder Lern-DVDs) und Vorlesungen können Sie gemeinsam mit Ihren Kommilitonen Aufgaben bearbeiten und bei Bedarf den Tutor um Rat fragen.

Institut für Gründungsmanagement

Die Gründung eines Start-up ist ein sehr umfangreiches Projekt – das Institut bietet hierzu vielfältige Unterstützung von Businessplan-Beratung, Mentoringprogrammen, Expertengesprächen, fachliche Weiterbildung und Finanzierungsberatung bis zur direkten

Finanzierung von Start-ups über unser Netzwerk an Business Angels an. Das Institut für Gründungsmanagement findet sich unter: www.institut-gruendungsmanagement.de.

Das Institut für Gründungsmanagement und die beteiligten Professoren beschäftigen sich seit über 10 Jahren mit diesen Themen und haben in vielen Aspekten und Bereichen ein entsprechendes fundiertes Expertenwissen zur Weitergabe an Gründer, Studierende oder Unternehmen.

Das Institut legt großen Wert auf angewandte Forschung. Ziel des Forschungsvorhabens ist stets die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen. Praktische Anwendungsprobleme erfahren so über fundierte Expertenkenntnisse stets nutzbringende Lösungsansätze. Schwerpunkte der aktuellen Forschungsprojekte finden sich in den Bereichen:

- Gründerteams
- Gründungspotentiale
- Businessplan
- Inkubatoren
- Finanzierung / Venture Capital

Netzwerk

Das Institut für Gründungsmanagement versteht sich als Plattform für einen fundierten Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis. Das Institut verfügt über einen Pool von Experten und ein verzweigtes Netzwerk an Partner-Unternehmen und Business Angels.

Über den Hochschulverbund bieten sich alle Möglichkeiten einer akademischen Ausbildung.

Beratung

Das Institut für Gründungsmanagement der Hochschule für angewandtes Management ist ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Unternehmensgründung – u.a. wird folgendes angeboten:

- Erstellung oder Bewertung von Businessplänen
- Gründungsberatung
- Finanzierungsberatung
- Direkte Beteiligung via Netzwerk von Business Angels
- Personalsuche / Executive Search
- Interimsmanagement (CEO/CFO/CMO) und Aufsichtsräte

www.fham.de

www.institut-gruendungsmanagement.de

Kontakt

Hochschule für angewandtes Management

Steinheilstr. 8
85737 Ismaning
Tel.: 089-4535457-111
E-Mail: info@fham.de
www.fham.de



[www.facebook.com/
besserstudieren](https://www.facebook.com/besserstudieren)

Studiengänge und Vertiefungsrichtungen im Bereich Entrepreneurship

Das Thema Gründung spielt an der FOM – als Hochschule für Berufstätige – eine sehr große Rolle. Sowohl im Bachelor- als auch im Masterbereich bietet die FOM eine Vertiefungsrichtung und Studiengänge mit Schwerpunkt Entrepreneurship an. Bachelor-Studierende haben die Möglichkeit, Ent-

Forschung beschäftigt sich die Hochschule für Berufstätige in verschiedenen Kompetenzzentren mit Entrepreneurship und Technologie- bzw. Innovationsmanagement. Das KCT ist ein international ausgerichtetes wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Technologie- und Innovationsmanagement und angrenzende Forschungsbereiche. Das Kompetenzzentrum überträgt wissenschaft-



preneurship als Vertiefungsrichtung zu wählen. In diesem Schwerpunkt lernen die Studierenden Phasen und Erfolgsfaktoren des Unternehmertums kennen, vertiefen ihr Wissen über die Bedeutung von Innovations- und Technologiemanagement sowie über die Steuerung, Zielbildung und Bewertung von Innovationsprozessen.

Die Inhalte im Master-Studiengang „Technologie- und Innovationsmanagement“ bereiten die Teilnehmenden darauf vor, die Entwicklung und Einführung innovativer Produkte und Verfahren zu begleiten und kreative Prozesse zielgerichtet zu steuern. Um die Innovationen eines Unternehmens weitreichend zu schützen, werden darüber hinaus auch das Patentwesen und Qualitätsmanagementvorgaben gelehrt. Die Studiengänge werden bundesweit an zahlreichen FOM Hochschulzentren angeboten. Die Vertiefungsrichtung im Bereich Entrepreneurship wurde auf Initiative der FOM in München entwickelt.

Die FOM möchte Gründergeist wecken

Darüber hinaus lädt die FOM Hochschule Studierende und Interessierte regelmäßig zu kostenlosen Veranstaltungen rund um das Thema Gründung ein. Auch in der

liche Erkenntnisse aus der anwendungsorientierten Forschung in die Studienangebote der Hochschule, beispielsweise in Form des Master-Studiengangs „Technologie- und Innovationsmanagement“ mit dem Hochschulabschluss Master of Science (M.Sc.).

Die FOM Hochschule bündelt auch Kompetenzen rund um Unternehmertum, Gründung und Nachfolge im KCE Kompetenzzentrum für Entrepreneurship & Mittelstand in Berlin. Zielsetzung des KCE ist die Sicherung und Weiterentwicklung des Standortfaktors Mittelstand. Im Zentrum stehen einerseits die „Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge in den Regionen“ und andererseits die Verbesserung der betrieblichen Integration von Migrantinnen und Migranten in die Berufsbildung. Wichtig ist auch hierbei die Anwendungsorientierung der Forschungsprojekte. Schließlich sollen die neuen Erkenntnisse zu verwertbaren Ergebnissen in mittelständischen Unternehmen führen.

Kontakt

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

FOM Hochschule
Hochschulzentrum München
Neue Hopfenpost
Arnulfstraße 30
80335 München

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0800-1959595 (gebührenfrei)
E-Mail: studienberatung@fom.de

www.fom.de



Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences

Digitalen Wandel managen, Zukunft gestalten – das lernen Studierende an der privaten Hochschule Macromedia. Mit fortschreitender Mediatisierung der Lebens- und Arbeitswelt hat die Hochschule ihre ursprüngliche Verankerung in der Medien- und Kreativwirtschaft zugunsten eines allgemeineren Fokus auf die digital getriebene Wirtschaft ersetzt.

des Auslandssemesters geschärft. Wichtige Impulse für unternehmerisches Denken bieten auch die Gastvorlesungen erfolgreicher Start-ups ebenso wie das individuelle Coaching gründungswilliger Studierender durch die Macromedia-Fakultät und durch erfolgreiche Macromedia-Alumni – erst im vergangenen Jahr initiiert, erfährt das Men-



1) Foodguide: Die App von Macromedia-Alumnus Malte Steiert (rechts) und Kompagnon Finn Fahrenkrug nutzt User Generated Content für personalisierte Restaurant-Empfehlungen.



2) NOYS VR: Die Technologie des Macromedia-Absolventen Fabio Buccheri bietet interaktive Live-Konzertenerlebnisse in VR und wurde im Dezember 2017 im Oculus Store veröffentlicht.
Foto: Selim Sudheimer



3) eyecandylab: Kaum gegründet erreichen die Macromedia-Alumni Robin Sho Moser (Foto) und Tom Orzikowski mit dem Produkt augmen.tv die Endrunde des legendären SXSW Accelerator Pitches.

Wir sind die „Hochschule zur Gestaltung des digitalen Wandels“. Quer durch alle Studienprogramme steht die Wertschöpfung durch digitale Services im Zentrum der Macromedia-Lehre. Besonders deutlich wird das an den häufig interdisziplinär aufgesetzten Praxisprojekten mit renommierten Partnern aus der Wirtschaft. So entwickeln Management-Studierende digitale Geschäftsmodelle z.B. für Carl Zeiss, Design-Studierende gestalten User Interfaces z.B. für die Kraftwerkseinsatzoptimierung von RWE und Medienmanagement-Studierende konzipieren CRM-Chat-Bots für den TV-Sender Sky.

Bedingt durch die Geschwindigkeit technologischer Innovationen und eine immer kostengünstigere Dateninfrastruktur bietet die digitale Wirtschaft hervorragende Voraussetzungen für Unternehmensgründungen. Diese Start-up-Kultur will die Hochschule Macromedia explizit fördern.

Studiengangübergreifende Module vermitteln den Studierenden das Handwerkszeug aller Start-ups: das Erstellen von Wettbewerbsanalysen, Businessplänen und Finanzierungskonzepten. Je nach Studiengang treten unterschiedliche Methoden wie Design Thinking hinzu, mit denen sich Innovation und Kreativität systematisch stimulieren lassen. Gleichzeitig ist die Diskussion erfolgreicher Business Cases allen Lehrveranstaltungen inhärent; dieser Fokus wird durch ein explizites Entrepreneurship-Modul während

toringprogramm „MacroMent“ eine fantastische Resonanz. Zentrale Drehscheibe dieser Aktivitäten ist der Career Service der Hochschule. Last but not least gibt die Hochschule ihren Studierenden in Media Labs Gelegenheit, mit Technologien wie VR und AR zu experimentieren. Dahinter steht die Überzeugung, dass nur derjenige das Potenzial neuer Technologien in Businessmodelle gießen kann, der ihre Erlebnisqualität selbst durchdringt.

Wie erfolgreich die Hochschule Macromedia bei der Vermittlung unternehmerischen Denkens bereits ist, lässt sich an den jüngsten Start-up-Erfolgen unserer Alumni ablesen. Wir sind sehr stolz und freuen uns, zukünftige Generationen digitaler Gründer mit der gleichen Leidenschaft für unternehmerisches Denken anzustecken. #youchange

Die Hochschule Macromedia bietet deutsch- und englischsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Management, Medienmanagement, Journalistik, Film und Design an sowie ein PhD-Studium in Kooperation mit der University of Westminster. Alle Studiengänge sind staatlich anerkannt. Studienorte sind München, Stuttgart, Freiburg, Köln, Hamburg, Berlin. Seit 2013 gehört die private Hochschule zur internationalen Bildungsgruppe Galileo Global Education, an deren Schools weltweit über 80.000 Studierende eingeschrieben sind.

Kontakt

Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences

Campus München
Sandstraße 9
80335 München
Tel.: 089-544151-0
E-Mail: ssd.m@macromedia.de

Student Service Desk
Career Services

www.hochschule-macromedia.de

Helmholtz Zentrum München

HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH

Innovationsmanagement am Helmholtz Zentrum München

Am Helmholtz Zentrum München, dem Deutschen Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, stehen Volkskrankheiten, die sich durch das komplexe Zusammenspiel zwischen individueller genetischer Prädisposition, Umweltfaktoren und Lebensstil entwickeln, im Fokus der Forschung.

Das Zentrum erforscht diese Zusammenhänge mit dem Ziel, die Entwicklung innovativer Therapien, diagnostischer Verfahren und Präventionsstrategien voranzutreiben. Im Fokus der Wissenschaftler stehen dabei insbesondere Erkrankungen wie Diabetes mellitus, chronische Lungenerkrankungen und Allergien. Neue und optimierte Wirkstoffe sowie auf den individuellen Patienten zugeschnittene Therapien sollen mehr Wirksamkeit und Sicherheit in der medizinischen Versorgung gewährleisten. Durch die Entschlüsselung der biologischen Mechanismen und den Einsatz von Technologieplattformen leistet das Helmholtz Zentrum München zudem auch wichtige Beiträge zur Bekämpfung von neurodegenerativen Erkrankungen, Krebs, Infektions- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Helmholtz Zentrums München ist es, Ergebnisse aus der Grundlagenforschung als Innovationen für den Patienten nutzbar zu machen. Grundlage für den Erfolg ist die exzellente biomedizinische Forschung, die von den Wissenschaftlern der Institute zusammen mit klinischen Partnern betrieben wird. In Klinischen Kooperationsgruppen und Translationszentren arbeiten sie Hand in Hand, um Patienten schnell neue und verbesserte Therapie- und Diagnoseverfahren zur Verfügung zu stellen.

Hauptaufgabe des Innovationsmanagements des Helmholtz Zentrums München in diesem Prozess ist es, neuartige und vielversprechende Projekte, die sich in der frühen Phase der Wertschöpfungskette befinden, zu identifizieren und deren Weiterentwicklung zu fördern, um schließlich die Wertschöpfung am Zentrum zu erhöhen. Dazu zählen insbesondere Projekte im Bereich Drug Discovery, die zur Entwicklung neuer und optimierter Wirkstoffe beitragen.

Das Team des Innovationsmanagements sorgt außerdem dafür, dass erworbenes, innovatives Know-how am Zentrum patentrechtlich abgesichert wird und ein wertvolles Patentportfolio für nachfolgende

Lizenzierungen und Ausgründungen entsteht. Dies macht das Helmholtz Zentrum München zu einem attraktiven Partner für wissenschaftliche Kooperationen und die Industrie. Bis heute sind 20 Spin-off-Unternehmen aus dem Helmholtz Zentrum München hervorgegangen.

Mit dieser Strategie – Grundlagenwissenschaft verknüpft mit translationaler Forschung – begegnet das Helmholtz Zentrum München den gesellschaftlichen Herausforderungen, die durch die Zunahme komplexer Krankheiten und das Fehlen wirkungsvoller und sicherer Therapien entstehen, um neue Lösungsansätze zum Wohl der Patienten zu finden.

Das Helmholtz Zentrum München ist eine Forschungseinrichtung des Bundes und des Freistaates Bayern und ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.

Kontakt

Helmholtz Zentrum München

Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg

Ansprechpartner:
Dr. Annette Janz
Abteilung Innovationsmanagement
E-Mail: janz@helmholtz-muenchen.de
www.helmholtz-muenchen.de

Anzeige



Bayern Kapital 
Venture Capital für Bayern

Bayern Kapital finanziert zusammen mit Business Angels, Venture Capital-Gesellschaften oder anderen Eigenkapitalgebern innovative Vorhaben bayerischer Unternehmen bereits in frühen Phasen der Unternehmensentwicklung. **Sie haben ein innovatives Projekt? Rufen Sie uns an!**

Telefon 0871 92325 - 0

Bayern Kapital GmbH · Ländgasse 135 a · 84028 Landshut
Mehr Infos auf www.bayernkapital.de

Die Hochschule Fresenius mit ihren Standorten in Köln, Hamburg, München, Idstein und Heidelberg sowie den Studienzentren in Düsseldorf, Berlin, Frankfurt am Main und New York, gehört mit mehr als 12.000 Studierenden und rund 1.000 Berufsfachschülern zu den größten und renommiertesten Hochschulen in privater Trägerschaft in Deutschland.

shops rund um die Unternehmensgründung. Den Studierenden wird zudem die Möglichkeit gegeben, vor den Mentoren erste Pitches zu halten. Die Unternehmensgründer in spe präsentieren dabei in einem definierten Format ihr Konzept und erhalten anschließend von den Experten des CCE ein produktives Feedback. Abschließend erhalten sie Empfehlungen für mögliche nächste Schritte und



Groß geschrieben wird die Unterstützung der Studierenden in ihrer beruflichen Entwicklung. Die Angebote des CCE richten sich dabei vor allem an Studierende, die sich für die Umsetzung eigener Ideen als Gründer und Unternehmer interessieren, aber auch an interessierte Studierende, die ihr unternehmerisches Denken weiter entwickeln möchten.

Das Team rund um Herrn Prof. Dr. Thomas Osburg bietet Hilfestellungen und dient als Anlaufstelle für allgemeine Fragestellungen, konkrete Anliegen und eine erste Orientierung.

Je nach Reifegrad der Idee der Studierenden wird gemeinsam mit dem CCE eine „follow-up“-Strategie formuliert. Bei konkreten Fragestellungen, wie beispielsweise bezüglich rechtlicher oder finanzieller Aspekte etc., stehen Mentoren des CCE den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Aktuell unterstützen über 20 Mentoren (vor allem Dozenten mit Erfahrung im Bereich des Unternehmertums) das CCE-Team und bringen ihr jeweiliges Expertenwissen umfassend ein.

Neben der individuellen Beratung veranstaltet das CCE zudem Vorträge und Work-

shops. Der Zugang zu wertvollen Netzwerkpartnern. Denn nicht selten entscheiden die ersten Kontakte über die Zukunftsfähigkeit einer unternehmerischen Tätigkeit.

Das CCE ist der Überzeugung, dass Erfolg planbar und die Möglichkeit, unternehmerisches Denken und Handeln kennenzulernen, wichtig für die persönliche Entwicklung unserer Studierenden ist. Dies wollen wir fördern.

Kontakt

Hochschule Fresenius
Competence Center
Entrepreneurship (CCE)

Infanteriestraße 11a
80797 München
Tel.: 089-2000-373-09
www.hs-fresenius.de

Ansprechpartner:
Herr Prof. Dr. Thomas Osburg
E-Mail: thomas.osburg@hs-fresenius.de
Tel.: 089-2000-373-09



Pflichtliteratur für Entrepreneur.



Neu

Lewrick/Link/Leifer
Das Design Thinking Playbook
2. Auflage. 2018. 344 Seiten.
Softcover € 29,80
ISBN 978-3-8006-5637-0
(Erscheint im März 2018)

Mehr Informationen:
www.vahlen.de/22251640

Ein Must-Read für alle Entscheidungsträger und Innovationsbegeisterte. Das Buch bietet eine umfassende Abhandlung mit tiefen Einblicken in die Anwendung von Design Thinking.

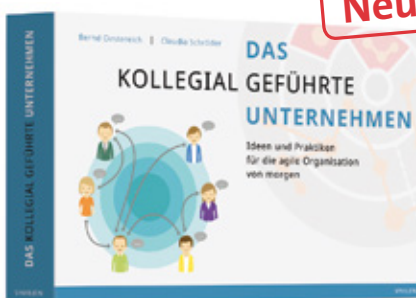


Neu

van der Pijl/Lokitz/Solomon
Design a better business
2018. Rund 270 Seiten.
Softcover ca. € 34,90
ISBN 978-3-8006-5213-6
(Erscheint im Mai 2018)

Mehr Informationen:
www.vahlen.de/19179625

Dieses Buch unterstützt mit neuen Werkzeugen, Fähigkeiten und Mindsets, um die vielfältigen Möglichkeiten einer unsicheren Umwelt für sich selbst und eine Organisation nutzbar machen zu können.



Neu

Oestereich/Schröder
Das kollegial geführte Unternehmen
2017. XV, 320 Seiten. Softcover € 34,90
ISBN 978-3-8006-5229-7

Mehr Informationen:
www.vahlen.de/16591542

»Die Autoren, die selbst Unternehmer sind, schildern ihre grundsätzlichen neuen und zukunftsorientierten Gedanken. Eine sehr anregende Lektüre!«

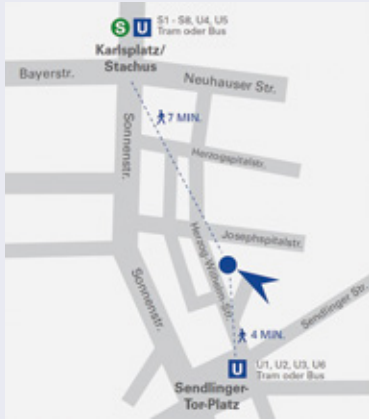
Prof. Dr. Götz E. Rehn Gründer und Geschäftsführer von Alnatura



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft



Beratung von Gründerinnen und Gründern im **Münchner Existenzgründungs-Büro (MEB)**, einer gemeinsamen Initiative der IHK für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München

- Münchner Existenzgründungs-Büro
Tel. 089-5116-1759
meb@muenchen.ihk
www.gruenden-in-muenchen.de

Beratung für Kreative, Kulturschaffende und Künstler

- Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft
Tel. 089-233-28917
kreativ@muenchen.de
www.kreativ-muenchen.de

Crowdfunding-Kampagne.

- Tel. 089-233-24818
crowdfunding@muenchen.de
www.muenchen.de/crowdfunding

Unterstützung spezieller Zielgruppen beim Schritt in die Selbstständigkeit: Existenzgründerinnen, Menschen mit Migrationshintergrund, Studierende der Münchner Hochschulen, Start-ups, soziales Unternehmertum

- alle Angebote mehrsprachig verfügbar
- kostenfrei, neutral und unabhängig



Foto: Andreas Haddergott

Unser Service für Gründer
und Jungunternehmer



Foto: Michael Nagy

Einheitlicher Ansprechpartner für Unternehmen

- Einheitlicher Ansprechpartner (EAP)
Tel. 089-233-22070
eap@muenchen.de
www.eap-muenchen.de

Koordination von Formalitäten in der Stadtverwaltung für weniger Bürokratie und kürzere Wege

Informationen zu Flächen für Büros und Werkstätten, Angebote in den Gewerbebehörden und dem Münchner Technologiezentrum, Adressen von Gründerzentren, Kreativstandorten, Co-Working Spaces und Business Centers

Informationen zum Wirtschaftsstandort, Branchenstudien und Prognosen

Förderprogramm „Crowdfunding-Kampagne“

bietet Gründerinnen und Gründern die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für alle Kreativleistungen rund um die

Partnerprojekte

**StartUp
München**



StartUp München

Die Veranstaltungsreihe StartUp München bietet Gründerinnen und Gründern kostenlose Informationen zur Erstellung eines Geschäftsplans, gibt bewährte Tipps aus der Praxis durch Berichte erfolgreicher Start-ups und ermöglicht den Austausch mit Gründungsexperten und Gleichgesinnten. Ein Ideenwettbewerb bietet die Chance vor Publikum zu präsentieren und Feedback zur eigenen Geschäftsidee zu erhalten.

Infos und Termine unter:
www.startup-muenchen.de

Kontakt

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
Tel.: 089-233-22070
Fax: 089-233-27966

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@muenchen.de
www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft

MEB | Münchner Existenzgründungs-Büro

MEB | Münchner Existenzgründungs-Büro

Unter dem Dach des Münchner Existenzgründungs-Büros (MEB) bieten die Partner IHK für München und Oberbayern und Landeshauptstadt München seit 1998 kostenfrei Informationen und Beratung rund um die Vorbereitung und den Start in die Selbstständigkeit.

Unsere Themen:

- Gründungsformalitäten
- Businessplan
- Rechtsformwahl und Steuerüberblick
- Private und betriebliche Absicherung
- Förderangebote und Finanzierungshilfen
- Seminare und Veranstaltungen
- Flächenangebote und Gründerzentren

Unsere Services:

- Wöchentliche Infoveranstaltung zur Erstinformation mit online Anmeldung www.gruenden-in-muenchen.de/infoveranstaltung
- Beratungsgespräche im MEB oder per Telefon individuell, vertraulich und mehrsprachig
Terminvereinbarung unter Tel. 089 5116-1759
- Kurze Erklärfilme für die Gründungs-Basics
www.gruenden-in-muenchen.de/filme
- Umfassender und aktueller Überblick zu allen Angeboten der Münchner Gründerszene mit Broschüren, Merkblättern und Kontakten

- Lotse bei Spezialfragen und Vermittlung von Kontakten zu Experten des Referates für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München und der IHK für München und Oberbayern (s. Seiten 34, 36).
- Besuchen Sie uns auch auf der Gründermesse EXISTENZ am zweiten Samstag im November in München!



Bild: MEB



Foto: MEB

Kontakt

Münchner Existenzgründungs-Büro

Balanstraße 55-59
Ebene -1, Raum -1.058
81541 München
Tel.: 089-5116-1759
Fax: 089-5116-1764
E-Mail: meb@muenchen.ihk.de
www.gruenden-in-muenchen.de

Leitung:
Antje Fiedler
Landeshauptstadt München

Joachim Linke
IHK für München und Oberbayern

Unsere Services für Sie

Besuchen Sie uns unter www.gruenden-in-muenchen.de

Die IHK für München und Oberbayern bietet Unternehmen in allen Entwicklungsphasen umfangreiche kostenfreie Serviceleistungen, die vom Starterpaket mit Erstinformationen zur Gründung über individuelle Beratungen und Know-How auch zu Spezialfragen und bezuschusste Seminare bis zu Einzelcoachings reichen.

Starterpaket / Ratgeber



Kontakt

IHK für München und Oberbayern

Balanstraße 55-59
81541 München
Tel.: 089-5116-1762
Fax: 089-5116-1666

E-Mail: info@muenchen.ihk.de
www.ihk-muenchen.de

Gründung

Unsere Leistungen und Services rund um die Gründung eines Unternehmens finden Sie unter www.ihk-muenchen.de/gruender

Starterpaket

Folgende Gründungsinformationen erhalten Sie mit unserem Starterpaket:

- Ratgeber „Erfolgreich Gründen“
- Businessplanvorlage
- Merkblätter zu Spezialthemen

Abruf unter www.ihk-muenchen.de/gruender oder unter „Kontakt“

Infoveranstaltungen, Beratung und Gründermessen

Im MEB Münchner Existenzgründungs-Büro erfahren Sie alles zur Gründung bei unseren Infoveranstaltungen. Und wir sind in individuellen Beratungsgesprächen für Sie da. Die IHK veranstaltet außerdem regelmäßige Sprechstage und Gründermessen in München und der Region. Hier können Sie Vorträge zu den wichtigsten Themen besuchen und an Messeständen weitere Fragen abklären. Mehr unter www.gruenden-in-muenchen.de bzw. www.gruenden-in-oberbayern.de und www.ihkexistenz.de.

Startup Unit

Die erste Anlaufstelle in der IHK, wenn es um innovations- und wachstumsorientierte Gründungen geht. Ein interdisziplinäres Expertenteam berät umfassend in den Themenfeldern Internationalisierung, Technologie- bzw. Innovationsförderung und agiert als Wegweiser zu externen Netzwerken oder mittelständischen Unternehmen. Weitere Informationen unter: www.ihk-muenchen.de/startup

Bezuschusste Seminare für Existenzgründer und Jungunternehmer

Die IHK Akademie München und Oberbayern hält ein reichhaltiges Seminarangebot zum Thema Gründung und Unternehmensführung bereit. Neben bezuschusten Basisseminaren für einen Gesamtüberblick zur Selbständigkeit gibt es zahlreiche Fachseminare zu wichtigen Spezialthemen. Infos und Anmeldung unter www.akademie.muenchen.ihk.de/existenzgruendung

Coaching

Die IHK ermöglicht die Durchführung geförderter Individualcoachings von der Vorgrün-

dungsphase bis zum bestehenden Unternehmen mit einem Berater Ihrer Wahl. Häufig wird diese Unterstützung z.B. zur Erstellung von Businessplänen, Vorbereitung und Durchführung von Marketing- und Vertriebsaktivitäten oder für Finanzierungsfragen angefordert. Die Beratungskosten werden bis zu 70 Prozent bezuschusst. Informationen unter www.ihk-muenchen.de/coaching

Unternehmen

Unsere Leistungen und Services für Unternehmer finden Sie unter www.ihk-muenchen.de/gruender

Wir bieten themenspezifische Beratung u.a. zu

- **Auslandsgeschäft**
- **Digitalisierung**
- **Krisenmanagement**
- **M & A**
- **Öffentliche Förderung**
- **Wachstumsmanagement**
- **Unternehmensnachfolge**

Zur Übergabe eines Unternehmens muss das Spannungsfeld der Interessen von Inhaber, Familie, Nachfolger und Unternehmen gelöst sein. Etwa drei bis zehn Jahre vor der geplanten Betriebsübergabe sollte der Inhaber beginnen, sein Unternehmen fit für die nächste Chef-Generation zu machen. Einen ähnlichen zeitlichen Vorlauf muss der Nachfolger einplanen. Auf beiden Seiten sind rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche und ganz persönliche Fragen zu entscheiden.

Die IHK unterstützt Sie hierbei umfassend: www.ihk-muenchen.de/unternehmensnachfolge

Die Unternehmensbörse next-change dient der Kontaktherstellung zwischen Unternehmern und potenziellen Nachfolgern. Die Aufnahme in die bundesweite Datenbank ist kostenfrei und erfolgt u.a. über die IHK. Angebote und Nachfragen nur unter Chiffre. Eine erfolgreiche Nachfolge beginnt damit, dass sich Interessenten an einer Übergabe bzw. Übernahme finden. Hätten Sie dies gerne in einem vertraulichen Rahmen? Dann ist die IHK-Nachfolgebörse Ihr Instrument. Weitere Infos zu den Börsen unter: www.ihk-muenchen.de/de/Service/uebergabe-Nachfolge/Nachfolgeboersen

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Innovation. Technologie. Handwerk.

„DAS HANDWERK – DIE WIRTSCHAFTS-
MACHT. VON NEBENAN.“ Mit diesem Slog-
an wirbt das deutsche Handwerk. In der
Region München und Oberbayern handelt
es sich um nicht weniger als 80.000 Betrie-
be mit knapp 293.000 Beschäftigten in 130
verschiedenen Ausbildungsberufen.

Dass das oberbayerische Handwerk dabei
nicht nur vielfältig sondern auch sehr innova-
tiv ist, erfahren die „Beauftragten für Inno-
vation und Technologie“ der Handwerkskam-
mer jeden Tag. Deshalb lohnt es sich auch
für Gründer, das Handwerk näher kennen-
zulernen. Zum Beispiel auf der alljährlichen
Netzwerkveranstaltung „Startup trifft Hand-
werk“ in der Handwerkskammer München.
Das Format hat zum Ziel, die innovativen
Köpfe aus der Münchener Gründerszene mit
denen des Handwerks zusammenzubringen,
um über technologische Trends zu informie-
ren, neue Geschäftsmodelle vorzustellen
und Kooperationen anzubahnen.



Wie Gründer und Handwerker von einander profitieren können

Gemeinsame Werte:

Handwerker stehen für Individualität, Quali-
tät, regionale Nähe und Nachhaltigkeit. Ge-
nau diese Werte spielen bei vielen Start-ups
ebenfalls eine wichtige Rolle.

Starker Entwicklungspartner:

Als Gründer kommt man irgendwann an den
Punkt, sich ein Partnernetzwerk aufzubauen.
Wieso nicht mit Profis aus dem Handwerk?
Ob man Unterstützung beim Bau von Proto-
typen, einen Fertigungspartner für die Serie
oder zum Beispiel traditionelles handwerkli-
ches Know-how aus dem Lebensmittelsektor
sucht, die Möglichkeiten sind vielfältig und
ganz in der Nähe.

Der Handwerker als Kunde:

Viele Startups entwickeln neue technologi-
sche Lösungen für unterschiedlichste Pro-
bleme. Das Handwerk kann dabei in seiner
Vielfalt ein interessantes Kundensegment
darstellen.



Startup trifft Handwerk 2017

Unterstützungsangebot durch die Handwerkskammer

Die Handwerkskammer bietet ihren Mitglie-
dern ein umfassendes Angebot an kosten-
freien Beratungsleistungen an. Schwerpunk-
te im Bereich Innovation und Technologie
bilden die Themen Schutzrechte, Fördermit-
tel und Geschäftsmodellentwicklung.

Neben ihren Mitgliedern unterstützt die
Handwerkskammer auch Gründungsinter-
essierte aus dem Handwerk und Gründer,
die mit Handwerksbetrieben kooperieren
wollen.

Kontakt

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 4
80333 München
Tel.: 089-5119-268
Fax: 089-5119-311

E-Mail: [georg.raess@hwk-
muenchen.de](mailto:georg.raess@hwk-muenchen.de)
www.hwk-muenchen.de

Ansprechpartner:
Georg Räß
Beauftragter für Innovation und
Technologie (BIT); Handwerkskam-
mer für München und Oberbay-
ern; Innovation, Technik, Umwelt
Technologie- und Innovationsbera-
tung

MUNICH STARTUP

– Das offizielle Startup Portal für München



Das MUNICH STARTUP Team

Munich Startup ist das offizielle Startup Portal für München und die Region, das im Rahmen der „Entrepreneurship Strategie München“ von der Landeshauptstadt München, der IHK für München und Oberbayern und dem Zusammenschluss der vier Entrepreneurship-Zentren der Münchner Universitäten entwickelt wurde. Träger ist die Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrum GmbH (MGH).

Das Portal hat sich als erste virtuelle Anlaufstelle für technologieorientierte, innovative Startups in München und Umgebung etabliert. Munich Startup zeichnet sich durch eine neutrale, unabhängige und transparente Darstellung der Inhalte und Akteure aus. Das Portal erhöht die Transparenz innerhalb der Gründerszene und fördert die Vernetzung von Gründerinnen und Gründern mit möglichen Partnern, Investoren und Mentoren. Alle wichtigen Stakeholder der Münchner Szene wirken hierbei mit. Ziel ist es, München und die Region zur ersten Wahl für wachstumsstarke Jungunternehmen in Europa zu machen.

Die Webseite „Munich Startup“ gibt jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Genauso können sich hier Investoren, Business Angels etc. umsehen, wie sich die Szene entwickelt und welches Startup für sie vielleicht interessant sein könnte. Gleichzeitig bleiben junge Entrepreneure oder diejenigen, die es werden wollen, up to date, wie und wo sich für sie Möglichkeiten bieten, Unterstützung zu erhalten. Von entscheidender Bedeutung ist unter anderem auch die enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus dem Münchner Netzwerk, wie beispielsweise BayStartUP, BioM oder auch dem WERK1. Außerdem gehören dazu die Universitäten und deren

Entrepreneurship Center, z.B. das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE), die UnternehmerTUM oder die LMU. Genannte Partner versorgen das Redaktionsteam immer wieder mit interessanten Informationen zu Startups und Events und liefern dementsprechend spannende Inhalte. Sei es ein Bericht über ein neues, aufstrebendes Startup, der Aufruf, an einem interessanten Wettbewerb teilzunehmen oder der Start eines neuen Accelerator-Programms.

Die Munich Startup Map macht das Münchner Ökosystem mit Investoren, Acceleratoren und Startups, sowie die Services für Entrepreneure sichtbar. In diesen digitalen Stadtplan können sich innovative und technologieorientierte Startups und Akteure der regionalen Gründerszene kostenlos eintragen und sich so der Öffentlichkeit präsentieren.

Der Event- Kalender bietet einen Überblick über lokale Veranstaltungen wie Meetups, Konferenzen und mehr. News, Reportagen und Interviews mit bereits erfolgreichen Jungunternehmen aus der Stadt und der Region runden das Angebot der Webseite ab.

Munich Startup möchte Startups aus dem Münchner Raum einen Mehrwert bieten: Deshalb ist das Redaktionsteam stets auf der Suche nach Feedback von Gründern, um optimale Unterstützung leisten zu können. So organisiert Munich Startup monatlich einen Gründerstammtisch, um die Vernetzung in München zu fördern und hautnah an der Startup-Szene dran zu sein. Mit Munich Startup werden Branchen-Aktivitäten gebündelt, der Austausch der Akteure unterstützt und Synergieeffekte erzielt. München und die Region sollen schließlich die erste Wahl für wachstumsstarke Jungunternehmen in Europa werden.

Kontakt

MUNICH STARTUP
Münchner Gewerbehof-
und Technologiezentrums-
gesellschaft mbH

Gollierstraße 70
Eingang B, 1.OG
80339 München
Tel.: 089-540925-39
Fax: 089-540925-30

E-Mail: redaktion@munich-startup.de
www.munich-startup.de

SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach



Ausgezeichnete Lage – Erfolgreicher Wirtschaftsstandort

Nur wenige Kilometer südlich von München am Rande der Alpen befindet sich der Landkreis Miesbach in einer traumhaften Lage. Mit drei Autobahnanschlüssen (A8 München – Salzburg), der S-Bahnverbindung nach München sowie zwei Linien der Bayerischen Oberlandbahn ist der Standort hervorragend an das überregionale Verkehrsnetz angebunden. Zudem sind die beiden internationalen Flughäfen München und Salzburg im Radius von einer Stunde Fahrzeit zu erreichen. Im Landkreis Miesbach wartet nicht nur eine landwirtschaftlich überaus reizvolle Erholungswelt, sondern auch ein prosperierender Wirtschaftsstandort mit Zukunft.

Gründerzentren: Co-Working-Area und Impulszentrum

Was in München bereits Standard ist, gibt es nun auch im Landkreis Miesbach. Kreative, kleinere Start-ups und digitale Nomaden finden in der COWORKEREI TEGERNSEE sowie im Miesbacher Coworking Space Stadtplatz 10.0 ideale Standortbedingungen. Denn flexibel buchbare Arbeitsplätze und außergewöhnliche Besprechungsräume sowie attraktive Gemeinschaftsräume bieten Kleinstunternehmen und Freiberuflern der Kultur- und Kreativwirtschaft ein professionelles Arbeitsumfeld. Neben dem Themenbereich Coworking Space unterstützt die SMG das Impulszentrum in Holzkirchen. Existenzgründer, sowie etablierte Unterneh-

Was ist die SMG?

Die Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH steht als regionaler Ansprechpartner für Wirtschaftsförderung, Standortmarketing, Regionalmanagement und Kreisentwicklung im Landkreis Miesbach zur Verfügung. Die SMG agiert dabei als neutraler Moderator zwischen Unternehmen, kommunalen Behörden, politischen Gremien und Bürgern. Im Vordergrund steht die nachhaltige Stärkung des Landkreises, wobei als oberstes Leitziel die Erhaltung der Lebensqualität in der Region gilt. Durch interdisziplinäre Projekt- und Netzwerkarbeit setzt sich die SMG für eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung des Landkreises Miesbach als Wohn- und Arbeitsort ein. Die Region soll dabei nicht nur wirtschaftlich gefördert, sondern soziale und ökologische Aspekte ebenso in den Fokus gerückt werden. Mit besten Bedingungen hinsichtlich Arbeitsmarkt, Bildungsinfrastruktur und Lebensqualität wird der Landkreis Miesbach auch langfristig eine herausragende Stellung im bundesdeutschen Vergleich einnehmen.



Traumhafte Lage mit dynamischer Zukunft.

Vielfältiger Branchenmix

Neben dem Tourismus haben sich in der Region viele verschiedene Branchen – wie etwa Pharmazie und Gesundheit, Nahrungs- und Genussmittel, Papier- und Druckgewerbe oder das Holzverarbeitende Gewerbe – etabliert. Auch die Kultur- und Kreativwirtschaft sowie das Thema Innovation spielen eine immer wichtiger werdende Rolle im Landkreis. Dieser vielfältige Branchenmix aus kleinen innovativen und kreativen Unternehmen, traditionell verwurzelten Betrieben, einem starken Mittelstand und internationalen Konzernen machen die Region so zu einem wirtschaftlich attraktiven Standort.

men finden dort Büro-, Werkstatt- und Laborräumlichkeiten, die flexibel nach Bedarf angemietet werden können. Der Bedarf an solchen Gründerzentren wird im Landkreis Miesbach immer höher. Verschiedene Branchen und Firmen an einem Standort zusammengefasst erleichtern diverse Kooperationsmöglichkeiten. Die Gründerzentren sollen in die gesamte Region ausstrahlen, um den Landkreis Miesbach als erfolgreichen und hochwertigen Wirtschaftsstandort zu erhalten und auszubauen.

Kontakt

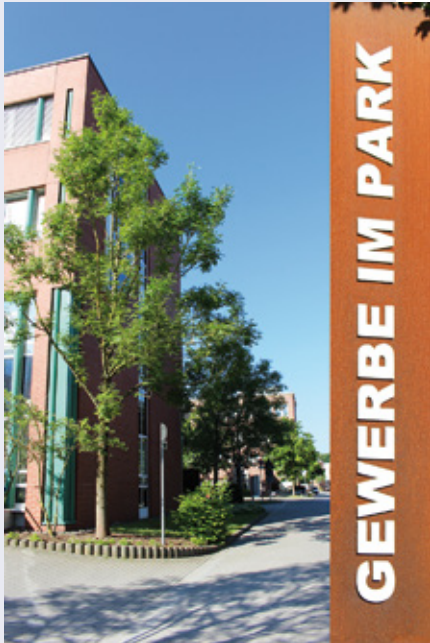
SMG Standortmarketing- Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH

Rathausplatz 2
83714 Miesbach
Tel.: 08025-99372-0
Fax: 08025-99372-12
E-Mail: info@smg-mb.de
www.smg-mb.de

Ansprechpartner:
Alexander Schmid

Innovationscampus „Ammerthalhöfe“

Gemeinde Kirchheim b. München



Raus aus dem Gründerzentrum – was jetzt?

Die Gemeinde Kirchheim b. München bietet mit dem Innovationscampus „Ammerthalhöfe“ ein Gewerbeareal, welches speziell auf die Bedürfnisse von Jungunternehmen abzielt. Die Anforderungen von jungen Unternehmen und Start-ups ändern sich mit dem wirtschaftlichen Erfolg und dem Wachstum. Der Flächenbedarf wird größer, die Kosten steigen, das Team wird erweitert und der Beratungsbedarf verändert sich. Das Areal „Ammerthalhöfe“ bietet für diese Wachstumsphase optimale Rahmenbedingungen. Start-ups, die der Gründungsphase und den Gründerzentren entwachsen sind, finden hier abgestimmte Angebote.

Unser Angebot für Ihr weiteres Wachstum

In unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt und zur Messe Riem bieten wir Ihnen:

- kleinteilige Bürokonzepte (Flächen zwischen 200-500m²)
- Produktions- und Lagerflächen
- Erweiterungs- und Wachstumsmöglichkeiten
- flexible Mietmodelle und vergünstigte Konditionen
- attraktive Umgebung und parkähnliches Ambiente
- Wohnraum für Sie und Ihre Mitarbeiter
- Anbindung an die Münchner Hochschullandschaft

Der Aufbau des Areals bietet „Campus-Charakter“ und somit gute Möglichkeiten des Austauschs mit innovativen, etablierten Firmen und Technologieführern.

Beste Verbindungen für Ihren Erfolg

Kirchheim ist eine Gemeinde im östlichen Landkreis München. Optimale Verkehrsverbindungen führen schnell in die bayerische Landeshauptstadt, zur Messe Riem und zum internationalen Flughafen München. Mit der S-Bahn-Haltestelle „Heimstetten“ (S 2) und der Busverbindung zur U-Bahnstation „Messestadt West“ (U 2) sowie Anschlüssen an die A 99 (Ostumgehung München) und die A 94 (München – Passau) steht eine hervorragende Infrastruktur bereit.



Leben im familienfreundlichen Umfeld

Kirchheim verbindet einen innovativen Wirtschaftsstandort mit hoher Wohnqualität. Dank des vielfältigen Freizeitangebots ist die Gemeinde Kirchheim ein beliebter Wohnort. Familien finden hier umfassende Bildungseinrichtungen und attraktive Erholungsmöglichkeiten direkt vor der Haustür.



Die Verwaltung auf Ihrer Seite

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Kirchheim legt Wert auf kurze, schnelle und unkomplizierte Wege. Wir unterstützen Unternehmen sowohl bei der Suche eines geeigneten Gewerbeobjekts als auch als unbürokratischer Lotse bei behördlichen Verfahren.

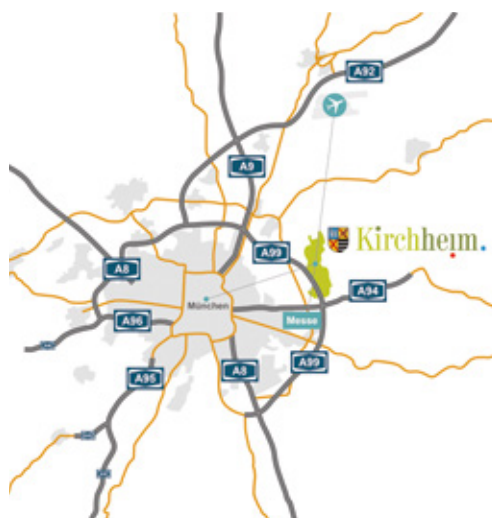
Kontakt

Gemeinde Kirchheim
b. München

Münchner Str. 6
85551 Kirchheim b. München
Tel.: 089-90909-9400
Fax: 089-90909-9401

E-Mail: tobias.schock@kirchheim-heimstetten.de

Ihr Ansprechpartner
Tobias Schock



Bio^M – accelerating biomedical innovation



Unterstützung der Biotechnologie in Bayern – von der Gründung bis zur Wachstumsphase

Seit 1997 ist Bio^M die Netzwerkorganisation der Biotechnologiebranche in München und Bayern und agiert im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Als Non-Profit Unternehmen bieten wir Gründungsinteressierten, Firmengrüdern und Unternehmen aus dem Bereich der medizinischen Biotechnologie umfangreiche Services und eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten.

Bio^M erfasst die Herausforderungen der Medizin der Zukunft und fördert den Innovationsprozess, indem sie die Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Medizin und Finanzierung identifiziert und vernetzt. Durch die Organisation von individuellen Partnerings mit globalen und lokalen Unternehmen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen, helfen wir den Unternehmen, die richtigen Kontakte zu finden. Außerdem bietet Bio^M eine Vielzahl von Workshops und Trai-

unterstützen. In persönlichen *Pitch Doctor*-Sessions können Gründerteams an ihrem Auftritt feilen und erhalten offenes, konstruktives Feedback. Im intensiven, vierwöchigen Trainingsformat *BioEntrepreneur Bootcamp* können Gründerteams ihre Geschäftsidee validieren. Sie kommen mit ersten Kunden



Der Bayerische m⁴ Award unterstützt akademische Forschungsprojekte in der Pre-Seed-Phase mit Ausgründungspotenzial (Preisträger 2017).

und Key Opinion Leadern in Kontakt und treffen auf wohlwollende Branchen- und Investorenvertreter. Bei der *BioEntrepreneur Lounge* treffen sich Gründer 4-5 Mal im Jahr in ungezwungener Atmosphäre, um sich mit anderen Gründern auszutauschen und von erfahrenen Gründern zu lernen. Das *BioAngels* Netzwerk erhöht die Chancen, einen passenden Investor zu finden. 2-3 Mal im Jahr erhalten vorab ausgewählte und gut vorbereitete Gründerteams die Gelegenheit, vor rund 30 Investorenvertretern ihre Geschäftsidee zu präsentieren. Zudem koordiniert Bio^M alle zwei Jahre den *m⁴ Award* mit Schwerpunkt auf medizinischer Biotechnologie. Dieses Pre-Seed Förderprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums unterstützt innovative akademische Projekte mit Spin-off Potential. Mit zahlreichen inspirierenden Netzwerktreffen und Impulsveranstaltungen wie dem *BioEntrepreneurship Summit* trägt Bio^M außerdem zu einem lebendigen und eng vernetzten Startup-Ökosystem bei.

Darüber hinaus bietet Bio^M auf seiner Internetseite www.bio-m.org umfassende Informationen: aktuelle Nachrichten, eine Firmendatenbank, Veranstaltungshinweise, eine Jobbörse, u.v.m. Jedes Jahr geben wir den „Bayerischen Biotechnologie Report“ heraus, eine Zusammenstellung aktueller Geschäftszahlen der bayerischen Biotechnologie- und Pharmabranche mit einem umfassenden Firmenverzeichnis und ausführlichen Firmenprofilen.



Der erste BioEntrepreneurship Summit im Oktober 2017 brachte alle relevanten Akteure des Life Science Startup Ökosystems zusammen. Der nächste BioEntrepreneurship Summit wird 2019 stattfinden.

ningsangeboten zu branchenspezifischen Themen und Beratung zu Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen.

Für Gründungsinteressierte und Gründer in den Life Sciences hat Bio^M ein einzigartiges Unterstützungsangebot mit passgenauen Elementen – einen virtuellen Inkubator – entwickelt. Der *Mentor Circle* bietet einen Pool von rund 50 erfahrenen Biotech- und Pharmaexperten, die Gründungsinteressierte und junge Gründer ehrenamtlich

Bio^M for BioEntrepreneurs

We guide you step by step
– from idea to success

- **m⁴ Award**
create the future of medicine
- **BioAngels**
find the right investor
- **BioEntrepreneur Lounge**
join the community
- **BioEntrepreneur Boot Camp**
validate your business idea
- **Pitch Doctor**
how to convince investors
- **Mentor Circle**
inspired by experience
- **BioEntrepreneurship Summit**
meet the life science startup ecosystem

Kontakt

Bio^M Biotech Cluster Development GmbH

Am Klopferspitz 19a (IZB West II)
82152 Martinsried
Tel.: 089-899679-0
Fax: 089-899679-79
E-Mail: info@bio-m.org
www.bio-m.org

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Horst Domdey

Ansprechpartner
Gründungsberatung:
Dr. Petra Burgstaller
E-Mail: burgstaller@bio-m.org
Christina Enke-Stolle
E-Mail: enke-stolle@bio-m.org

BayStartUP

Navigation und Netzwerk für Startups, Kapitalgeber und Industrie

Die Angebote von BayStartUP geben Gründern, Investoren und Unternehmen Orientierung in Bayerns wachsender Startup Szene: BayStartUP unterstützt Gründer und junge Unternehmen bei der Optimierung ihrer Strategie, dem Aufbau ihres Unternehmens und der Suche nach Gründungs- oder Wachstumskapital. Für private oder institutionelle Investoren sichert BayStartUP einen qualifizierten Dealflow, berät bei der Syndizierung und bietet Start-up-Insights auf exklusiven Business Angel Meetings und Investorenkonferenzen. Mit Beratungsangeboten für die Industrie bringt BayStartUP Unternehmen mit jungen Gründern zusammen.

Bayerische Businessplan Wettbewerbe

Start-ups aus ganz Bayern haben bei den Bayerischen Businessplan Wettbewerben von BayStartUP in drei Wettbewerbs-Phasen die Chance, sich mit ihren Ideen und Geschäftskonzepten zu bewerben. Dazu gehören der Münchener Businessplan Wettbewerb, der Businessplan Wettbewerb Nordbayern und die regionalen Businessplan Wettbewerbe in Bayerisch-Schwaben und Südostbayern.

Jeder Teilnehmer erhält einen kostenlosen Businessplan Check mit intensivem Feedback und Tipps der Unternehmer- und Kapitalgeber-Jury. Top-Teams bekommen zudem die Chance auf Siegerprämien, die Aufnahme in das BayStartUP Coachingprogramm und Einladungen auf exklusive Business Angel- und Investorenveranstaltungen. Die Businessplan Wettbewerbe haben jährlich rund 400 Teilnehmer-Teams. Daraus gingen bisher mehr als 1.600 Unternehmen hervor, die heute mit ca. 11.400 Mitarbeitern am Markt aktiv sind und einen Umsatz von rund 1 Mrd. Euro erwirtschaften.

Ausbildung und Coaching

BayStartUP bereitet Start-ups intensiv auf die Ansprache von geeigneten Investoren vor und bringt sie mit Kapitalgebern zusammen. Im individuellen Finanzierungs-Coaching hilft das BayStartUP Team den Gründern, die Voraussetzungen für eine langfristig erfolgreiche Finanzierung zu schaffen. Neben Finanzierungsstrategie, Optimierung der Unternehmensunterlagen und Pitchtraining erhalten sie Support durch Beratung für Fördermittel und Darlehen. Ausgewählte Teams

erhalten ein Intensiv-Training im „BayStartUP Go Incubator“ – die Start-ups arbeiten hier 3-6 Monate gemeinsam mit den BayStartUP Coaches gezielt auf ihre Finanzierungsrunde hin.

In kostenfreien Workshops zeigen die BayStartUP Coaches, worauf es beim Businessplan ankommt. Sie geben eine solide Einführung in die Geschäftsplanung und sind eine ideale Vorbereitung für die Teilnahme an den Wettbewerben, aber auch offen für alle anderen (angehenden) Gründer. Die BayStartUP-Fachworkshops sind drei- bis vierstündige kompakte Seminare zu Spezial-Themen und besonders auf Start-ups in der Gründungsphase und danach zugeschnitten.

Deutschlands größtes Investoren-Netzwerk

Über das BayStartUP Investoren-Netzwerk haben Gründer Kontaktchancen zu mehr als 280 gelisteten Business Angels, über 100 institutionellen Investoren und Finanzierungen von 50.000 bis 5 Millionen Euro. Jährlich vermittelt BayStartUP ca. 50 Millionen Euro an rund 50 Start-ups.

Networking-Events

Auf den BayStartUP Events kommen die Player der bayerischen Gründerszene zusammen. Zu den Highlights zählen die teils exklusiven Prämierungsveranstaltungen der Bayerischen Businessplan Wettbewerbe sowie die Startup Demo Nights in München und Nürnberg. Sie gehören zu den bestbesuchten Startup-Events in Bayern, auf denen sich junge Unternehmen mit ihren innovativen Produkten und Lösungen präsentieren.

Termine Münchener Businessplan Wettbewerb 2018

- Phase 1 (Grundlegende Geschäftsidee)
- Phase 2 (Grob-Konzept mit Marketing und Vertrieb): Prämierung am 8. Mai 2018 (mit der Münchener Startup Demo Night)
- Phase 3 (Vollständiger Businessplan einschließlich Finanzplanung): Einreichen bis 5. Juni 2018 / Prämierung und Finale am 5. Juli 2017

Die Registrierung und Einreichung Ihrer Unterlagen erfolgt online unter www.baystartup.de, außerdem finden Sie hier alle aktuellen Termine für Workshops und weitere Events.



Der Sieger des Münchener Businessplan Wettbewerbs 2017, Quantum Systems

Kontakt

BayStartUP GmbH
Büro München

Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
Tel.: 089-3883838-80
Fax: 089-3883838-88
E-Mail: info@baystartup.de
www.baystartup.de
www.facebook.com/baystartup
www.twitter.com/baystartup

Ansprechpartner:
Dr. Carsten Rudolph
Geschäftsführer

NordAllianz

Metropolregion München Nord



Erfolgreicher Standort – Hightech und Wissenschaft

Die NordAllianz besticht durch den besten Branchenmix einer Region in Europa und die Stärken der unterschiedlichen Branchen am Standort. Bedeutende Branchencluster wie IT-Hightech, Automotive, Logistik, Life Science, Medien, Versicherungen und Luft- & Raumfahrttechnik begründen in der NordAllianz einen der wirtschaftsstärksten und dynamischsten Räume Europas. Bereichert wird der Standort zudem durch zwei Eliteuniversitäten, zahlreiche wissenschaftliche Institute und Forschungseinrichtungen von Weltruf. Optimale Voraussetzungen bei Neugründungen und Expansionen.

Gründerzentren

gate – das Technologie- und Gründerzentrum, 1999 in Garching errichtet, fördert die Gründung von Start-Up Unternehmen im Bereich Mechatronik, Software, Informations- und Kommunikationstechnik. Mit dem *gate Garching* werden die Stärken von Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern ausgebaut und international ausgerichtet.

www.gategarching.com

UnternehmerTUM in Garching, gegründet 2002 als An-Institut der TU München, ist heute das größte internationale, universitäre Zentrum für Innovation und Gründung mit jährlich über 1000 Teilnehmern und 50 wachstumsstarken Start-Ups. *UnternehmerTUM* identifiziert innovative Technologien und vernetzt Talente, Technologien, Kapital und Kunden.

Im neuen *Entrepreneurship Center* auf dem Forschungscampus Garching bündeln die TU München und *UnternehmerTUM* ihre Angebote für Gründer unter einem Dach. Start-Ups und Innovatoren finden hier eine einmalige Infrastruktur für die Realisierung ihrer Gründungsvorhaben – von der ersten Idee bis zur Wachstumsphase. Die Lehrstühle des TUM *Entrepreneurship Research Institutes* lassen ihre Forschungserkenntnisse zudem unmittelbar in die Gründungsförderung einfließen. Im Mittelpunkt des Gebäudes: *MakerSpace* – eine Hightech-Werkstatt auf 1.500m² mit Maschinen, Werkzeugen und Software für den Prototypenbau und die Kleinserienfertigung.

www.unternehmertum.de

Die *Accelerator Community Unterschleißheim (ACU)* wurde Ende 2016 gegründet. Sie versteht sich als Instrument zur schnelleren Umsetzung der Digitalisierung in der

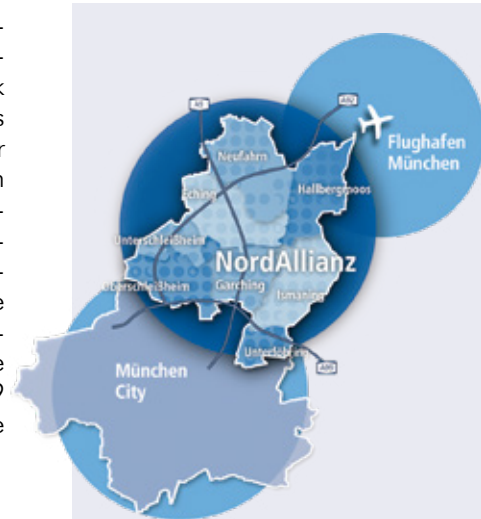
Nordallianz. ACU ist ein Gründerzentrum für Start-ups und Wachstumsunternehmen, deren Geschäftsidee die Thematik digitale Transformation zum Ziel hat. Das Gründerzentrum begleitet Start-ups von der wissenschaftlichen Ideenentwicklung bis hin zur erfolgreichen Gründung eines Unternehmens mit marktreifen Produkten und Diensten. Im August 2017 sind die ersten Gründer in die Büroräume eingezogen, die die ACU vom Business Campus München Unterschleißheim gemietet hat. 12 Büroräume sind derzeit von Start-ups belegt. Ab 2019 verdoppelt sich die zur Verfügung stehende Fläche. www.acu-net.de

Forschungseinrichtungen

Auf dem *Campus Garching* – eines der größten Zentren für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland – sind in einzigartiger Konzentration naturwissenschaftliche und technische Forschungseinrichtungen zu finden: Der größte Standort der *TU München* mit den Fakultäten Chemie, Informatik, Maschinenwesen, Mathematik und Physik, zudem Institute der Max-Planck Gesellschaft und Fraunhofer Gesellschaft, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und viele weitere. Die *LMU München* ist mit der Experimentalphysik und einer Außenstelle für Neutronenbeugung vertreten, in Oberschleißheim zudem mit dem Tiermedizinischen Campus. Auch das *Helmholtz Zentrum München* hat in Oberschleißheim seinen Standort. Und: Die Forschungseinrichtungen in der NordAllianz wachsen stetig weiter!

NordAllianz

Nördlich von München liegt die NordAllianz. Die acht Kommunen Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Unterschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim bilden den Korridor zwischen der Münchener City und dem Flughafen München. Beste Infrastruktur und Anbindung zeichnen den Standort NordAllianz aus. Durch die zentrale Lage sind die großen Metropolen Europas via Straße oder Flug gut zu erreichen. Die NordAllianz bietet beste Adressen für Wirtschaft, Wissenschaft, Wohnen. Sie ist der Top-Standort für Innovation, Investition und Markterfolg in Deutschland. Mit ihrem Mix aus wirtschaftlichem Fortschritt und bayerischer Lebensart sowie mit ihren großartigen Kultur- und Freizeitangeboten ist die NordAllianz einzigartig in der Welt. Hier lässt es sich leben... und arbeiten!



Kontakt

NordAllianz Stadt Unterschleißheim

Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089-31009-287
Fax: 089-31009-166
E-Mail: mschmitt@ush.bayern.de
www.nordallianz.de

Ansprechpartner:
Michael Schmitt

Aktivsenioren Bayern e.V.



Dipl.-Ing. Reinhold Heiss
Vorstandsvorsitzender
der Aktivsenioren Bayern e.V.

Die **AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.** – Unternehmer im Ruhestand, ehemalige Selbstständige und Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Banken – stehen vor allem Unternehmensgründer mit Rat und Tat zu Seite. Ca. 600 Gründungswillige begleitet der Verein in allen Regionen Bayerns in die Selbständigkeit. Ein Großteil sind Gründungen aus der Arbeitslosigkeit, für die wir neben der intensiven Diskussion zur Gestaltung der Geschäftsidee, der Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans auch die wirtschaftliche Tragfähigkeit beurteilen und in den meisten Fällen die Tragfähigkeitsbescheinigung für den Antrag auf Gründungszuschuss ausstellen. Die Aktivsenioren sind Partner für das Unternehmen und den Unternehmer von der Gründung bis zur Unternehmensübergabe an die nächste Generation. Die Nachfrage bei Aufträgen ist nach wie vor sehr hoch, so dass wir jedes Jahr nahezu 1000 Aufträge beraten dürfen. Wie schon in der Vergangenheit spielt besonders die Region München mit den umliegenden Landkreisen München Land, Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, und Fürstentfeldbruck dank ihres wirtschaftlichen Gewichts eine wichtige Rolle. Die Aktivsenioren sind Mitglieder eines gemeinnützigen Vereins, sind ehrenamtlich tätig, beraten unabhängig und uneigennützig und sind in allen sieben Regierungsbezirken Bayerns vertreten.

Existenzgründung, Unternehmenssicherung, Unternehmensnachfolge

Über 400 Mitglieder geben ihre Berufs- und Lebenserfahrung ehrenamtlich weiter an Gründer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die sich eine Beratung zu Marktpreisen nicht leisten können. Es wird lediglich eine einmalige Verwaltungskostenpauschale erhoben. Seit der Vereinsgründung 1984 haben Experten im Ruhestand zur Gründung und zum Erhalt von weit über 45.000 Unternehmen beigetragen. Über die Hälfte der Ratsuchenden sind Gründer, wobei der Anteil der Frauen stabil bei etwa 40% liegt. Die Aktivsenioren prüfen die Tragfähigkeit von Businessplänen, empfehlen Marketing- und Vertriebsaktivitäten, analysieren Produktionsverfahren und begutachten Organisationsstrukturen. Mit großer Aufmerksamkeit widmen sich die Aktivsenioren der **Existenzhaltung** junger Unternehmen. Diese sind in den ersten Jahren am stärksten gefährdet und benötigen daher immer wieder erfahrenen Rat und tatkräftige Hilfe. Ein besonders erfolgreiches Beratungstool ist die **Geschäftsmodellanalyse**. Dies ist

eine besonders effektive Methode zum Erneuern und Optimieren bestehender Geschäftsmodelle. Sie ermöglicht einen systematischen und ganzheitlichen Überblick über das Zusammenwirken der Bausteine eines Unternehmens. Besonders nachgefragt wird die Geschäftsmodellanalyse von Start-ups im zweiten bis dritten Jahr nach der Gründung. Sie führt zu Ansätzen für eine zukunftsorientierte Stärkung des Unternehmens. Intensiv beschäftigt sich der Verein mit allen Fragen im Zusammenhang mit der Digitalisierung. Hier zeichnet sich ein Schwerpunkt bei der Beratung kleiner Unternehmer und Handwerker ab. Wichtig ist für den Verein die Mitwirkung am Existenzgründerpakt Bayern und zahlreicher weiterer Organisationen aus Wirtschaft und Politik. Die Bildung von Kooperationen und strategischen Allianzen unterstützt die erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins. Die Unterstützung bei Regelungen zur **Unternehmensnachfolge** ist ein weiterer Schwerpunkt. Bei mehr als 30.000 wirtschaftlich attraktiven Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern steht in den nächsten 4 Jahren ein Generationswechsel an. Wir übernehmen dabei die Moderation des Übergabeprozesses. Eine der Aufgaben dabei ist die Unterstützung bei der Lösung von Konflikten innerhalb der Familie. Da die Aktivsenioren vom Alter her zumeist dem Unternehmenssenior entsprechen, entsteht ein natürliches Vertrauen. Eine gründliche und vor allem rechtzeitige Vorbereitung sowie eine offene Kommunikation zwischen dem Übergeber und dem Übernehmer sind unabdingbar für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung. Dank unserer strikten Neutralität sind wir ein hervorragender Ansprechpartner und Mediator für beide Parteien.

Gesellschaftliches Engagement

Über diese Kernaktivitäten hinaus unterstützen die Aktivsenioren auch gemeinnützige Einrichtungen bei betriebswirtschaftlichen Fragen, engagieren sich im Umweltpakt Bayern und helfen Mittelschülern bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche. Auch bei zahlreichen anderen Bildungsprojekten sind wir aktiv. In der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München betreuen die Aktivsenioren seit 2006 das Seminar „Unternehmensgründung“. Die Bildungsaktivitäten insgesamt sind arbeitsintensiv und erfordern vereinsweit einen hohen Personalaufwand. Über 50 Mitglieder sind in den Bildungsaktivitäten engagiert.

Kontakt

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Landshuter Allee 11
80637 München
Tel.: 089-222237
Fax: 089-229968

E-Mail: info@aktivsenioren.de

www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner:
Reinhold Heiss

Der Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. (BDS)



Gemeinsam sind wir stark!

Der Bund der Selbständigen - Gewerbeverband Bayern e.V. (BDS) unterstützt seit über 140 Jahren den kleinen Mittelstand in Bayern. Wir helfen Ihnen, Ihren unternehmerischen Erfolg zu sichern. Ob Handwerker, Einzelhändler, Freiberufler, Dienstleister oder Produzenten – wir vertreten alle Branchen an über 540 Standorten in Bayern und bilden das Bindeglied zwischen Mittelstand und Politik. Kommunale Entscheider finden in unseren Ortsverbänden kompetente Ansprechpartner und Multiplikatoren. Unser einmaliges Unternehmer-Netzwerk schafft Geschäftskontakte bei bayernweit über 2.500 Veranstaltungen im Jahr – und täglich im Internet.

Unsere Leistungen für Sie

Egal, ob Sie mit allgemeinen juristischen Fragen konfrontiert sind, einen effektiven Versicherungsschutz für sich, Ihre Familie und Ihren Betrieb suchen, Schutz vor unlauterem Wettbewerb brauchen oder von den zahlreichen Sonderkonditionen und Rahmenverträgen profitieren wollen: Als BDS-Mitglied können Sie auf kompetente Unterstützung zählen. Wir stellen Ihnen unser umfassendes *Fachwissen* u.a. durch Seminare, Schulungen und Informationsveranstaltungen, ein weit verzweigtes *Netzwerk* kompetenter Partner und die Bündelung der Einkaufsmacht unserer mehr als 16.000 Mitglieder zur Verfügung. Außerdem profitieren Sie von unseren satten Rabatten, die wir für unsere Mitglieder aushandeln konnten. *Einkaufsvorteile* erhalten sie beispielsweise beim Fahrzeug-

kauf, der Altersvorsorge, beim Stromeinkauf, für die Hard- und Software im Büro sowie für unterschiedliche Freizeiteinrichtungen. Betreut werden sie kompetent vor Ort durch unsere neun Bezirksverbände mit unseren regionalen Geschäftsführern. Mit der BDS AzubiAkademie werden teilnehmende Unternehmer personell und zeitlich entlastet. Die Auszubildenden wiederum erhalten mehr Wissenszuwachs und bessere Qualifizierungen.

Unser spezieller Service für Sie als Existenzgründer

Als Gründungsmitglied des Existenzgründerpakts Bayern hat es sich der BDS zur Aufgabe gemacht, Gründungsverfahren schnell und unkompliziert voranzutreiben sowie Unternehmensnachfolgen zu erleichtern. Für Sie als Existenzgründer bieten wir daher einen umfassenden Service an, der Sie beim Einstieg in die Selbstständigkeit unterstützt. Hierzu gehören *Basis- und Fachinformationen* ebenso wie maßgeschneiderte *Betreuungsangebote*. Von unseren regelmäßig stattfindenden Jungunternehmerabenden nehmen Sie mehr *Wissen*, mehr *Kontakte* und eine *Heimat* für ihre berufliche Selbstständigkeit mit nach Hause. Bei zahlreichen Investitionsprojekten, Fortbildungsmaßnahmen oder bei der Inanspruchnahme von Beratungsleistungen bestehen staatliche *Fördermöglichkeiten*. Wir beraten Sie gerne umfassend über passende Angebote und helfen Ihnen, diese für Sie bestmöglich auszuschöpfen. Werden auch Sie Mitglied!

Kontakt

Bund der Selbständigen - Gewerbeverband Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 110
80339 München
Tel.: 089-54056-215
Fax: 089-50264-93
E-Mail: jakob.schlag@bds-bayern.de
www.bds-bayern.de

Erstklassiges Gründerwissen



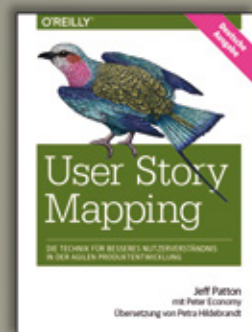
ISBN 978-3-96009-019-9
Print: 32,90 €, E-Book: 25,99 €



ISBN 978-3-95561-812-4
Print: 39,90 €, E-Book: 32,- €



ISBN 978-3-96009-056-4
Print: 36,90 €, E-Book: 29,99 €



ISBN 978-3-95875-067-8
Print: 34,90 €, E-Book: 28,- €

O'REILLY
www.oreilly.de



Start-ups als Flügelmänner zum Erfolg zu begleiten ist die Aufgabe des Gründungsengel e.V. Das Netzwerk begleitet Hochschulgründer über drei Jahre auf einem strukturierten und dynamischen Wachstumskurs. Mit über 80 Unterstützern setzen die Gründungsengel auf ein Vier-Säulen-Modell aus Dienstleistung, Mentoring, Finanzierung und Alumni-Austausch.

Strategische Begleitung für Gipfelstürmer

Im Rahmen des Gipfelstürmer-Programms werden Start-ups bis zu 36 Monate strategisch begleitet. Ein Team aus Projektleitern und Branchen-Mentoren steht den Gründern zur Seite, die Herausforderungen von Gründung und Wachstum sicher zu meistern.

Ablauf des Gipfelstürmer-Programmes:

Für das Gipfelstürmer-Programm können sich Start-ups vor und in den ersten drei Jahren nach Gründung bewerben. Die Gründungsengel überprüfen das vorhandene Geschäftsmodell auf Tragfähigkeit und entwickeln einen Strategieplan für jeweils sechs Monate. Es werden Ziele und Meilensteine festgelegt, die es in dieser Zeit zu erreichen gilt. Für die Umsetzung können projektbezogenen Dienstleister aus dem Netzwerk hinzugezogen werden.

Versierte Steuer- und Rechtsberater helfen in allen Fragen der Unternehmensentwicklung und unterstützen bei der Ausarbeitung von Mitarbeiterverträgen, Vergütungssystemen und Beteiligungsprogrammen. Branchenexperten ebnen als Mentoren den Zugang zu etablierten Marktgrößen, Influencern und Finanzierungspartnern durch persönliche Kontakte. Start-up-erfahrene Dienstleister aus den Bereichen Marketing, PR, Web und Social Media erarbeiten Programme zur effizienten Marktdurchdringung und geben Tipps im Umgang mit den Medien. Zur internen Koordination aller Beteiligten steht eine geschlossene Social Collaboration-Plattform auf Cloud-Basis zur Verfügung.

Alle sechs Monate werden die erreichten Ziele überprüft, neue Entwicklungen analysiert und deren Auswirkungen auf das Geschäfts- und Finanzmodell geprüft.

Bezuschusstes Coaching

Die Start-ups können für das Gipfelstürmer-Programm der Gründungs-

engel auf zahlreiche Förderprogramme des Freistaates, des Bundes und des Sozialfonds der Europäischen Union zurückgreifen. Die finanzielle Entlastung für die Start-ups beträgt bis zu 70%.

Vorbereitet auf die Internationalisierung

Durch zahlreiche Kooperationen mit Gründerzentren im Ausland sind die Gründungsengel auf die internationale Expansion der Start-ups bestens vorbereitet. Gemeinsam mit ihren internationalen Partnern begleiten die Engel die schwierige Übergangsphase bis zum erfolgreichen Markteintritt in ausländische Märkte.

Zugriff auf starke Finanzierungsmodelle:

Durch den Zugriff auf staatliche Fördermittel und beste Kontakte zu Bürgschaftsbanken und privaten wie institutionellen Investoren verfügen die Gründungsengel über eine finanzstarke Basis für ein strukturiertes Wachstum der Start-ups in jeder Phase.

Ablauf einer Bewerbung:

Über die Internetseite www.gruendungsengel.org können sich Start-ups für das Gipfelstürmerprogramm bewerben. Nach Prüfung der relevanten Daten wie Qualifikation des Teams, Erfahrung, Geschäftsidee und finanzieller Grundlage folgt ein telefonisches Interview. Hier werden weitere Daten wie Planungsstand und Vorgehensweise der Umsetzung abgefragt. Stimmen Geschäftsidee und Chemie wird das Team zum Pitch vor dem Gremium der Gründungsengel eingeladen. Überzeugt das Team auch hier, steht einer Aufnahme ins Gipfelstürmer-Programm nichts im Weg.

Kontakt

Gründungsengel e.V.

Klugstrasse 47a
80638 München

Tel.: 089-2154809-30

Fax: 089-2154809-31

E-Mail: info@gruendungsengel.org

www.gruendungsengel.org

[www.facebook.com/
gruendungsengel](https://www.facebook.com/gruendungsengel)

Vorstand:
Patrick Wallinger
Matthias Barth



Business Center: Eine Alternative bei Gründungsvorhaben

Business Center bieten die flexible Bereitstellung von Büroräumen und zusätzlichen Dienstleistungen. Bei Betrachtung aller relevanten Kostenfaktoren sind sie eine sinnvolle Alternative zu eigenen Räumlichkeiten bei Gründungs- und Expansionsvorhaben.

Welches Konzept steckt dahinter?
Wie hoch sind die Einsparungen?
Welche Leistungen werden geboten?
Welchen Nutzen bieten Business Center ihren Kunden?

Das Konzept

Business Center bestehen aus komplett eingerichteten Büroflächen in repräsentativen Gebäuden, die bedarfsgerecht in kleine Büroeinheiten aufgeteilt werden können. Die darin angebotene Infrastruktur enthält in der Regel Büroausstattung, Konferenz- und Tagungsräume, einen zentralen Empfang sowie moderne Büro- und Kommunikationstechniken, wie z.B. Beamer, Kopierer und Videokonferenztechnik. Mieter können aus diesem reichhaltigen Angebot, entsprechend ihres Bedarfes und der finanziellen Möglichkeiten, wählen.

So kann beispielsweise ein Einzelbüro für eine Person, ein Teambüro für mehrere Mitarbeiter oder sogar eine ganze Einheit als Projektbüro angemietet werden. Die monatlich zu zahlende Servicevergütung umfasst alle Kosten, so dass der Kunde einen umfassenden Überblick über seine monatlichen Aufwendungen hat. Weitere Kosten, die normalerweise zusätzlich neben der Miete in einem traditionellen Büro zu zahlen sind (Heizung, Strom, Abgaben, Reinigung, Wartung, Versicherung etc.), fallen nicht an.

Von diesen Vorteilen profitieren besonders Existenzgründer. Die Möglichkeit, zum Start kleine Büroeinheiten zu mieten oder sogar Büros zu vereinbarten Zeiten mit anderen Unternehmern zu teilen, kann den meist schmalen Geldbeutel enorm schonen. Das dadurch eingesparte Geld kann dann in weitere Center-Dienstleistungen rund um das Büro, wie zum Beispiel Schreib- und Sekretariatsaufgaben, investiert werden. Der Kunde benötigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern greift bei Bedarf auf das Personal des Business Centers zurück. Nur diese Zeit wird ihm dann auch in Rechnung gestellt. Die Abrechnung erfolgt in der Regel sehr genau im 5 bis 10-minütigen Takt.

Business Center sind letztendlich eine professionell geführte, individuell nutzbare Bürogemeinschaft, deren Kostenvorteile an den Kunden weitergegeben werden. Der Kunde spart durch die ökonomische Teilung von Büroflächen, Infrastruktur und Personal bis zu 60 Prozent seiner Bürokosten.

Der Kundennutzen

Jede Leistung bietet bestimmte Vorteile:

- Keine Start-up-Kosten, d.h. schneller Start mit: „Einstöpseln und Loslegen“
- Kurzfristige Verträge, d.h. Flexibilität ohne Grenzen
- Transparente Kostenstruktur, d.h. einfache Budgetkontrolle
- Niedrige Personalkosten, d.h. keine Ausfallzeiten
- Geschulte und motivierte Teams, d.h. professioneller Background
- Modernste Infrastruktur, d.h. Imagegewinn
- Branchenmix im Center, d.h. Synergieeffekte

Branchenentwicklung – 25 Jahre Business Center in Deutschland

Vor 25 Jahren wurden in Deutschland die ersten Business Center nach amerikanischem Vorbild errichtet. Den Vorreitern in Berlin, Frankfurt und Hamburg folgten später auch Betriebe an kleineren Standorten. Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 300 Center mit über 6.000 Büros, die sich auf 250.000 qm verteilen.

Mit dem Slogan „Sie kümmern sich um Ihr Kerngeschäft – Wir managen Ihr Office“ wirbt der Bundesverband Business Center e.V. für die Branche. Der Dachverband, in dem ca. 120 Unternehmen organisiert sind, war eines der ersten Netzwerke und wurde vor 25 Jahren als oberstes Organ für die Belange der Branche gegründet. Daneben gibt es diverse andere Gruppierungen und Netzwerke.

Alle Zusammenschlüsse von Centern eint das Bestreben, die Branche Business Center noch bekannter zu machen. Erst wenn die erste Anlaufstelle für Existenzgründer und Expansionswillige das Business Center ist, ist die Philosophie der Branche zu allgemeinem Gedankengut geworden.

Auf einen Blick

Die wichtigsten Leistungen im Überblick

- Büroraumnutzung verschiedener Größen – von Einzelbüros bis zu Büroeinheiten
- Sharing Büro – für die ganz Flexiblen
- Besprechungs-, Schulungs- und Konferenzräume für Meetings aller Art
- Geschäftsadresse: Firmensitz mit überschaubaren Kosten
- Telefondienste – vorgeschaltetes Sekretariat und ständige Erreichbarkeit
- Schreib- und Sekretariatsdienste – vom kleinen Brief bis zu ganzen Auftragsabwicklungen
- Existenzgründungsangebote – Preisvorteile und Existenzgründungsberatung
- Sonderdienste – wie Geräteverleih, Unternehmensberatung, Buchführung u.v.m.

Kontakt

Bundesverband Business Center e.V.

Landesgeschäftsstelle Bayern

Zeppelinstraße 73
81669 München
Tel.: 089-45835-380
Fax: 089-44888-96
E-Mail: info@blm-bueroservice.de
www.business-centers.de

Ansprechpartnerin:
Lydia Morawietz

Sparkassen in Bayern



Verleihung Bayerischer Gründerpreis 2017

Kontakt

Sparkassen in München

Stadtsparkasse München Existenzgründungscenter

Ungererstraße 75
80805 München

Tel.: 089-2167-11261

E-Mail: thomas.fuerst@sskm.de

www.sskm.de

Ansprechpartner:
Thomas Fürst

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Sendlinger-Tor-Platz 1
80336 München

Tel.: 089-23801-2261

E-Mail: juergen.schwilski@kskmse.de

www.kskmse.de

Ansprechpartner:
Jürgen Schwilski

Bayerischer Gründerpreis Unternehmerkonferenz

Sparkassenverband Bayern

Karolinenplatz 5
80333 München

Tel.: 089-2173-2150

E-Mail: thomas.stoklossa@svb-muc.de

www.unternehmerkonferenz.bayern

www.bayerischer-gruenderpreis.de

Ansprechpartner:
Thomas Stoklossa

Mit Ihrer Sparkasse zur erfolgreichen Gründung

Sie haben eine klasse Gründungsidee und suchen den richtigen Finanzpartner an Ihrer Seite? Dann kommen Sie zu Ihrer Sparkasse. Wir freuen uns auf Sie!

„Wir sind für die Existenzgründer in unserer Region da und unterstützen, wo es geht“, so das Motto der Sparkassen.

Alleine in Bayern begleiten Sparkassen jedes Jahr über 1500 erfolgreiche Gründungsvorhaben und vergeben dabei Gründungskredite von mehr als 200 Millionen Euro. Ihre Sparkasse unterstützt Sie dabei

nicht nur über Ihren gesamten Finanzierungsbedarf hinweg – vom klassischen Förderkredit bis hin zur späteren Einbeziehung weiterer Eigenkapitalgeber-, sondern steht Ihnen als kompetenter und erfahrener Gründungsberater mit seinem know-how zur Seite.

Während in anderen Kreditinstituten Entscheidungen in fernen Zentralen getroffen werden, sitzt Ihnen in Ihrer Sparkasse der „Entscheider“ direkt gegenüber – ein unschätzbare Vorteil, wenn es um „Vertrauensangelegenheiten“ geht. Und gerade bei der Gründung eines Unternehmens braucht es vor allem eines – Vertrauen.

Bayerischer Gründerpreis und Unternehmerkonferenz – Auszeichnung für tolle Ideen

Als erfahrener Gründungsfinanzierer haben die Sparkassen natürlich Einblick in viele großartige Gründungsideen. Ideen, die es wert sind, einer breiten Öffentlichkeit präsentiert zu werden. Aufbauend auf diesen Gedanken verleihen die Sparkassen mit

weiteren Partnern den bedeutendsten Unternehmerpreis in Bayern, den Bayerischen Gründerpreis.

Begleitet wird die Auszeichnung der besten Gründungsideen stets von einem umfassenden Unternehmertag, der Unternehmerkonferenz. In über 25 Vorträgen und Fo-

ren referieren und diskutieren dort erfahrene Experten über aktuelle und künftige unternehmerische Herausforderungen. Die Unternehmerkonferenz bietet den über 1000 Teilnehmern eine gute Plattform, potentielle Gründungs- und Geschäftspartner kennen zu lernen und wertvolles Wissen für die eigene Gründungsidee zu sammeln.

Die nächste Unternehmerkonferenz und Verleihung des Bayerischen Gründerpreises findet übrigens am 12.07.2018 im Congress-Center Nürnberg statt. Besuchen Sie uns einfach im Internet unter www.bayerischer-gruenderpreis.de, www.unternehmerkonferenz.bayern oder in Ihrer Sparkasse!



Unternehmerkonferenz

Der Venture Capital Club e.V. München ist hervorgegangen aus zahlreichen, seit Herbst 1983 regelmäßig durchgeführten „Venture-Stammtischen“. Seither ist der Stammtisch der Treffpunkt und Katalysator für viele der mittlerweile in München prägenden unternehmerischen Aktivitäten rund um die Themen Venture Capital, Private Equity, IT und BioTech. Im Frühjahr 2015 begibt der Venture Capital Club sein 30-jähriges Bestehen und ist damit die älteste deutsche Vereinigung, die sich den Fragen der Eigenkapitalbeteiligung an jungen und mittelständischen Unternehmen widmet.

Die Zielsetzung des VCC ist es, die Kommunikation zu fördern und durch die Herstellung von Beziehungen und die Vermittlung von Kontakten zwischen allen am Venture Gedanken Interessierten die Finanzierung von Unternehmen mit Venture Capital zu ermöglichen.

Der Venture Capital Club schließt, durch die Bereitstellung eines in Deutschland einzigartigen Forums, die Kommunikationslücke für die Beteiligten. Es ist ein Treffpunkt entstanden um aktiv die eigenen Leistungen und/oder Produkte zu beschreiben und mit anwesenden potentiellen Partnern erste Kontakte zu knüpfen.

Damit bietet der Club eine Plattform ohne Commerz und seit nunmehr über 30 Jahren durch die regelmäßigen Treffen – „Stammtische“ – jungen Unternehmen / Start-ups die Möglichkeit, ihr Unternehmen im Rahmen eines Kurzvortrags zu präsentieren. Die Unternehmen stellen sich den Fragen der Zuhörer und können auf diese Weise Kontakte zu Business Angels und VC-Investoren knüpfen. Bereichert werden die Veranstaltungen durch den ca. 20- bis 25-minütigen Vortrag einer Kapazität aus der Branche zu einem jeweils aktuellen Thema aus dem Venture Capital-Bereich.

Der Venture Capital Club selbst unternimmt weder auf der Kapitalbeschaffungs-, noch auf der Kapitalvergabe Seite irgendwelche Aktivitäten.

Die Initiative des Venture Capital Clubs wurde im Rahmen der New Economy in vielen anderen Regionen Deutschlands kopiert. Der Club dient nach wie vor als Vorbild für eine regionale Förderung der Idee der Fi-

nanzierung von technologiebasierten Unternehmensgründungen bis hin zu mittelständischen Unternehmen mit Eigenkapital – zur Erreichung von wachstumsstarken und Arbeitsplätze schaffenden Unternehmen. Insbesondere in den letzten Jahren beschäftigt sich der Verein verstärkt mit Themen im Zusammenhang mit Technologie Start-ups sowie Small und Mid Cap Deals.

Die Zielgruppe des Münchner VC-Stammtisches setzt sich zusammen aus:

- Innovativen Jungunternehmen aus dem IT-, Biotechnologie-, Internet- und Hightech Umfeld
- Entrepreneuren und Gründern
- Gründungsinteressierten aus wissenschaftlichen Einrichtungen
- Venture Capital-Unternehmen
- Private Equity-Unternehmen
- Business Angels
- Family Offices
- sowie spezialisierten Intermediären (darunter Anwälte, Unternehmensberater, Personalberater, Kapitalmarktberater)



Prof. Dr. Christoph v. Einem

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph von Einem, Falk Strascheg, Dr. Henrik Brandis

Veranstaltungen:

Stammtische, Mittwoch – ca. alle 6 Wochen, Beginn 12:15 Uhr
Kaufmanns Casino, Odeonsplatz 6 (Eingang Galeriestraße), 80539 München

Die genaue Terminübersicht senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Kontakt

Venture Capital Club e.V.
c/o ARQIS Rechtsanwälte
Partnersgesellschaft

Prinzregentenplatz 7
81675 München
Tel.: 089-309055-600
Fax: 089-3090556-99
E-Mail: bernadette.dauner@arqis.com
www.vc-munich.de

Ansprechpartnerin:
Bernadette Dauner

Wirtschaftsjunioren München e.V.

Wir, die Wirtschaftsjunioren München (kurz WJM) sind Teil des größten Netzwerks junger Unternehmer, Selbstständiger und Führungskräfte weltweit. Unsere aktiven Mitglieder sind zwischen 18 und 40 Jahre alt und

dem Arbeitsmarkt.

Gemäß dem Sinnspruch „Stillstand ist Rückschritt“, bieten und fordern wir von unseren Mitgliedern persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung. Dazu sind alle Aktiven



WJ München mit Gästen auf der Wiesn

engagieren sich beruflich wie privat im Rahmen unserer Werte. Wir setzen uns ein für:

- ehrbares Unternehmertum
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Investition in Bildung
- Aufbau nationaler und internationaler Netzwerke
- innovationsstarkes und ressourcenbewusstes Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft

Die WJ München wurde 1953 gegründet und ist mit derzeit über 300 Mitgliedern einer der größten und aktivsten Ortsverbände im übergeordneten WJ Deutschland. WJ Deutschland hat über 10.000 Mitglieder und Junior Chamber International (internationaler Dachverband) mehr als 100.000.



WJ München auf der Bundeskonferenz bei Abendgala

Damit sind wir eine Kontaktplattform für alle, die lebendigen Austausch in einem starken Netzwerk suchen. Wir bieten Freiraum für gesellschaftliches Engagement und persönliche Weiterentwicklung.

Mit Projekten wie beispielsweise „1000 Chancen“ oder „1 Tag Azubi“ schaffen wir für viele junge Menschen Perspektiven auf

aufgefordert ihre Interessen und Fähigkeiten in einem der Arbeitskreise einzubringen, um eigene Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Mit Betriebsbesichtigungen, Seminaren, Workshops, Kulturveranstaltungen, Vorträgen, Networking und verschiedenen Projektgruppen ist ein sehr breites Spektrum aus unterschiedlichsten Interessensbereichen geboten. Dabei wollen wir weniger Theorien als vielmehr handfeste Tatsachen austauschen, die unmittelbar im Unternehmen und in der Diskussion mit Andersdenkenden anwendbar sind.



Die Münchner Delegation auf dem KnowHowTransfer im bayerischen Landtag

Werden Sie Mitglied, kommen Sie und gestalten Sie die Zukunft mit!

Schauen Sie auf unsere Webseite www.wj-muenchen.de für aktuelle Termine und weitere Informationen. Oder besuchen Sie uns auf www.facebook.com/wirtschaftsjunioren.muenchen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Engagement!

Tipp für Neugierige: Gäste sind auf unseren Veranstaltungen stets willkommen!

Kontakt

Wirtschaftsjunioren München e.V.

c/o IHK für München und Oberbayern

Balanstraße 55-59
81541 München

Tel.: 089-5116-1775

Fax: 089-5116-81776

E-Mail: vorstand@wj-muenchen.de

www.wj-muenchen.de



STEUERBERATERKAMMER MÜNCHEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Guter Rat bei Steuerfragen

Benötigen Sie fachliche Hilfe in Steuerangelegenheiten?

Steuerberater stehen Ihnen kompetent zur Seite. Durch ihre Unabhängigkeit und Verschwiegenheit genießen sie hohes Ansehen und Vertrauen bei den Mandanten.

Steuerberater helfen branchenübergreifend:

- * bei der **Erfüllung steuerlicher Pflichten**
- * bei der **Durchsetzung von Rechten**
- * bei **privaten und betrieblichen Entscheidungen**
- * bei **Existenzgründungen**

Auf www.steuerberaterkammer-muenchen.de finden Sie die passenden Experten in Ihrer Nähe.

Bayern
International

Wir sorgen für Ihren Vorsprung

Ihre Produkte und Dienstleistungen sind in vielen Auslandsmärkten gefragt. Wo genau, zeigt Ihnen Bayern International.

Wir unterstützen den Exporterfolg Ihres Unternehmens mit unserem umfangreichen Service und finanziellen Vorteilen.

Alles für Ihren Exporterfolg weltweit
WWW.BAYERN-INTERNATIONAL.DE

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



« Auf zu neuen Märkten »

Münchener Technologiezentrum

München ist das Hightech-Zentrum Deutschlands und ein Technologie- und Innovationsstandort von internationalem Format. Die vielzitierte Verbindung von Tradition und Hightech ist mittlerweile ein entscheidender Standortfaktor für München und gibt wichtige Impulse für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft. Das MTZ verfolgt dabei ein integriertes Konzept eines Technologieparks mit dem Nucleus MTZ als einen Inkubator für die ersten Gründerjahre. In direkter Nachbarschaft bietet der Technologiepark M-Campus hochwertige Flächenpotenziale für bereits etablierte Technologieunternehmen.

- fördert den Wissenstransfer aus Forschungs- und Hochschuleinrichtungen
- unterstützt die Umsetzung von Innovationen in marktfähige Produkte
- ermöglicht Kooperationen zwischen jungen Gründerunternehmen und erfahrenen Hightech-Firmen



Ostansicht mit Blick nach Norden zum O₂-Tower



Besprecherboxen in den Wintergarten hängend

Mittlerweile steht im MTZ ca. 10.000m² vermietbare Fläche als Büro- und Laborflächen in den Größen von 26m² und bis zu 300m² zur Verfügung.

Das MTZ bietet ideale Bedingungen für Hightech-Gründer:

- speziell auf die Bedürfnisse junger Unternehmen zugeschnittene Mietverträge mit variablen Laufzeiten
- flexible Raumausstattung und -aufteilung für kleinteilige Büros
- kurzfristige Erweiterungsmöglichkeiten im Gebäude
- Hausdatennetz mit Glasfaser – Bandbreite bis 50 MBit/s
- repräsentative Konferenz- und Seminarräume mit moderner technischer Ausrüstung
- fachkundige Beratung und Betreuung zu Gründungsfragen und Finanzierung
- ein hochkompetentes Netzwerk verschiedener Gründerinstitutionen
- umfangreiche Sekretariatsdienste mit Telefon- und Faxservice, Postdiensten, Kopier- und Druckservices etc.

Damit das MTZ eine gute Adresse bleibt, dafür stehen auch die Gesellschafter der MGH – Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH:

Die Landeshauptstadt München, die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und die Handwerkskammer für München und Oberbayern.

Um die guten Rahmenbedingungen für innovative Firmen weiter zu stärken und auszubauen, unterstützt das neue Münchener Technologiezentrum Gründer und junge Unternehmen aus allen Technologiebereichen durch Bereitstellung geeigneter Flächen und intensives Coaching während der Startphase. Es werden sowohl Weiterbildungsveranstaltungen als auch Einzelberatungen angeboten und zudem eröffnet sich für kleine Unternehmen die Möglichkeit, sich mit Gemeinschaftsständen auf Messen zu präsentieren. Das MTZ steht allen Unternehmen aus dem Hightech-Bereich offen und ist nicht auf bestimmte Branchen beschränkt. Dadurch ergeben sich breite Synergieeffekte und branchenübergreifende Kooperationsmöglichkeiten zur Herausbildung optimaler Startbedingungen.

Das Münchener Technologiezentrum:

- verbessert die Start- und Wachstumschancen zukunftsorientierter Unternehmensgründungen
- beschleunigt die Innovationsvorhaben mittelständischer Betriebe

Kontakt

Münchener Technologie Zentrum (MTZ)

Agnes-Pockels-Bogen
80287 München
Tel.: 089-323646-0
Fax: 089-32340-44
E-Mail: mann@mtz.de
www.mtz.de

Ansprechpartnerin:
Cristina Mann

gate – Garchinger Technologie- und Gründerzentrum GmbH



Ihr Tor zum Erfolg!

Das gate Garching ist ein Gründerzentrum voller Geschichten, unterschiedlichster Menschen und Unternehmen. Wer einmal im gate Garching war, spürt die angenehme Atmosphäre, das respektvolle Miteinander und versteht, warum sich die Mitarbeiter und Firmen hier wohl fühlen. Nicht nur das repräsentative Gebäude, der Standort und die Nähe zum Flughafen München sowie die direkte Nachbarschaft zu den Einrichtungen der Technischen Universität München machen das Gründerzentrum so interessant, sondern auch die umfangreichen Serviceleistungen, die jeder Firma im Haus geboten werden.

Klare Strukturen sowie eine offene, helle und freundliche Architektur zeichnen die Bauweise des gate aus. Die Fassade spiegelt das flexible Innere des Gebäudes wieder. Die Büroräume weisen modernste und nutzerorientierte Ausstattungen auf. Durch die Anbindung an das Forschungsnetzwerk des Leibniz-Rechenzentrums ist schnelles Internet für alle gate-Start-ups selbstverständlich.

Die kurzfristige Mietdauer, eine flexible Raumgestaltung mit Erweiterungsoption, die Bereitstellung von Seminar- und Besprechungsräumen mit moderner Präsentationstechnik sowie ein zentraler Empfang mit Post- und Paketservice machen nur einen Teil des gate-Gesamtpakets für Gründer aus.

Denn im gate Garching zählt nicht nur die „Hardware“ – im gate menschelt es auch! Hier werden der direkte Kontakt und ein persönliches Gespräch bevorzugt. So gibt es oft Situationen im Leben eines Gründers, in denen man selbst als gestandener Unternehmer keinen Rat mehr weiß. Und gerade dann

zeigt sich, wie wertvoll ein Gründerzentrum ist, in dem das gesamte gate-Mitarbeiter-Team inklusive Gründercoach, bereit ist zu helfen. Gemeinsam wird nach der Lösung gesucht, die nicht selten auf Grund eines vertrauensvollen Miteinanders gefunden wird.

Der Gründercoach, ein Unternehmer mit viel Erfahrung in der Start-up-Branche, steht den Unternehmen im gate immer freitags zur Verfügung – und das kostenlos. So kann bei Bedarf auch über mehrere Monate hinweg unter anderem an der Zielgruppenansprache, der Marktpositionierung oder auch an der Auswahl und Führung der richtigen Mitarbeiter gearbeitet werden.

Der Erfolg des gate Garching sowie der dort ansässigen Firmen spricht für sich. Doch getreu dem Motto „Ihr Tor zum Erfolg!“ ruht sich das gate-Team nicht auf den Lorbeeren aus, sondern bleibt in Bewegung, um die Dienstleistungen und Möglichkeiten für Start-ups und junge Firmen stetig zu verbessern. Gut 300 Unternehmen waren und sind im gate ansässig. Neue Unternehmen kommen dazu, andere Firmen, die gut gewachsen sind, gehen. So entsteht ein reges Miteinander, das im gate gerne gelebt wird.



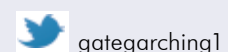
Im gate Garching spürt man Zukunft!

Daten & Fakten

Bürofläche	5.000 m ²
Werk- und Lagerhalle	500 m ²
Vermietung an	Unternehmensgründer aus den Bereichen Hightech, Robotics, Artificial Intelligence, Smart Energy, Software, Informations- und Kommunikationstechnologie
Vermietbare Büroräume	113
Fenster	742

Kontakt

gate – Garchinger Technologie- und Gründerzentrum GmbH
Lichtenbergstraße 8
85748 Garching b. München
Tel.: 089-5484-0
E-Mail: team@gategarching.com
www.gategarching.com



SimmCon GmbH



Geschäftsführer:
Dipl. Kfm. Univ. Jörg Simm

Unser Fokus liegt auf der umsetzungsorientierten Begleitung von kleineren mittelständischen Unternehmen und Unternehmen – von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge/-übernahme über Optimierung und Unternehmercoaching bis hin zu Restrukturierung und Sanierung („Rettung vor der Insolvenz“, „Rettung über die Insolvenz“).

SimmCon agiert branchenübergreifend, aber ausschließlich in ihren Kernkompetenzfeldern:

- Betriebswirtschaft (Planung, Controlling, Kalkulation)
- Finanzierung (Banken, Fördermittel, Investoren, Sonderfinanzierungsformen)
- Management, Konzepte und Strategie
- Moderation und Mediation

Von Handwerksbetrieben über Gastronomiebetriebe, Kinderkrippen, Pflegeheime, Industriebetrieben, Handel bis hin zu hoch innovativen Start-ups im Bereich der Internet-Geschäftsmodelle...

Mit der Begleitung von über 100 Unternehmensgründungen und Unternehmensnachfolgen, diversen Optimierungs-, Finanzierungs- und Sanierungsprojekten in den letzten 15 Jahren können wir umfassende Erfahrungen und ebenso viele zufriedene Kunden vorweisen.

Siehe hierzu auch Fallstudien und Referenzen auf unserer Homepage.

Ideen.Machen.Erfolge.

Wir begleiten Sie von der Planung über die Umsetzung bis zum Erfolg Ihrer unternehmerischen Vision.

Wir sind Ihr Sparringspartner für Ihre Idee – wir entwickeln und validieren mit Ihnen Ihre Idee bis hin zur Umsetzungsreife.

Wir Machen. Wir machen mit Ihnen die harte Handarbeit, wir krempeln mit Ihnen gemeinsam die Ärmel hoch und begleiten Sie aktiv und engagiert bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.

Wir schaffen Erfolge. Als Ihr Umsetzungspartner führen wir gemeinsam mit Ihnen Ihr Projekt zum Erfolg.

Daran lassen wir uns auch messen und stehen auch für anteilig erfolgsabhängige Honorarmodelle.

Unsere Begriffswelt für Sie



Kurzprofil

Wir sind eine kleine Unternehmensberatung (derzeit 4 Mitarbeiter) mit Sitz in Herrsching am Ammersee, die sich mit Leidenschaft, harter Arbeit und Zielsicherheit für die Anliegen ihrer Kunden engagiert.

Wir sind überzeugt:

- *vom Erfolg der richtigen Kompetenzkombinationen:* Sie, der fachlich exzellente Unternehmer und wir, die kompetenten Erfahrungsträger in Managementfragen und -situationen.
- *von Fairness und partnerschaftlicher Zusammenarbeit:* Sie und wir bilden ein Team, agieren partnerschaftlich offen im gegenseitigen Vertrauen – verlässlich.
- *vom Netzwerken* – wir bieten Ihnen einen umfassenden Kompetenzverbund und damit ganzheitliche Lösungen aus einer Hand.

Ihr Umsetzungspartner aber auch Ihr Verhandler – mehrfach feuergetauft in diversen schwierigen Verhandlungskonstellationen gerade im Rahmen der Sanierungsarbeit.

Kontakt

SimmCon GmbH

SimmCon GmbH
Weinhartstr. 2
82211 Herrsching
Tel.: 08152-396456-0
E-Mail: info@simmcon.de
www.simmcon.de

Ansprechpartner:
Jörg Simm



Bio^M for BioEntrepreneurs

we guide you from idea to success

- Mentor Circle
- Pitch Doctor
- Boot Camp
- BioEntrepreneur Lounge
- BioAngels
- m⁴ Award



m law group ist eine Anwaltskanzlei mit Sitz in München. Wir beraten Technologieunternehmen und deren Investoren in folgenden Bereichen:

- Start-up & Venture Capital
- Corporate & Compliance
- Labour & Employment
- Business & Technology Transactions
- Litigation & Arbitration
- Mergers & Acquisitions

Unsere Start-up and Venture Capital Praxis gehört zu den führenden in Deutschland.

m law group ist die richtige Wahl vor allem wenn:

- Sie umfassende Rechtsberatung für Ihr junges Technologieunternehmen benötigen,
- Sie eine Finanzierung über halbstaatliche Fördergeber (wie High-Tech-Gründerfond, KfW, tbg oder BayernKapital), Business Angel oder VC-Geber anstreben,
- Sie erfahrene Anwälte zu fairen Preisen suchen.

Zusammen mit den Patentanwälten unserer Kooperationskanzlei **m patent group** decken wir das gesamte Spektrum schutzrechtlicher Verfahren ab.

Referenzen der **m law group** im Bereich Start-up und Venture Capital:

- Company Counsel von weit mehr als 40 VC-finanzierten Portfoliounternehmen, u. a. aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie, Life Sciences & Biotechnologie, Clean Tech, Halbleiter, Medizintechnik, Automotive, Optik und Industrie 4.0.
- Ständiger Investor Counsel einer Reihe

von internationalen und deutschen VC-Gesellschaften.

- Seit Gründung unserer Kanzlei (im Jahr 2007) haben wir mehr als 100 VC-Finanzierungstransaktionen erfolgreich rechtlich beraten, rund 60 als Company Counsel und mehr als 40 als Investor Counsel.



Dr. Hubert Besner, Partner
hubert.besner@mlawgroup.de

Kontakt

Hubert Besner ist Partner und Gründer der **m law group**. Er ist spezialisiert auf die Bereiche Gesellschaftsrecht, M&A und Technologie-Transaktionen.

Seine deutschen, US und internationalen Mandate sind private und börsennotierte Unternehmen sowie Investoren und Venture Capital Gesellschaften aus den Bereichen Technologie, IT, Software, Life Sciences und Biotechnologie.

Das Handelsblatt hat in Kooperation mit dem renommierten juristischen US-Verlag „Best Lawyers“ Hubert Besner als einen von Deutschlands besten Anwälten 2017 in der Kategorie Gesellschaftsrecht ausgezeichnet. Er promovierte magna cum laude an der Universität München und erhielt 1989 die Anwaltszulassung.

Kontakt

m law group

Leopoldstraße 16
80802 München
Tel.: 089-24213-103
Fax: 089-24213-213

www.mlawgroup.de

Herausgeber GründerRegio M e.V.

Redaktion Andra Barboni

Titelbild/Layout/Satz Melanie Albrecht . Grafik | Aufackerstraße 11 | 82487 Oberammergau | Tel.: 08822-201484 | www.m-albrecht-grafik.de

Anzeigenvertrieb Klaus Offermann | Consulting & Marketing | Daisenbergerstraße 9 | 83607 Holzkirchen | Tel.: 08024-1075

Druck Weber Offset

Auflage 5.000

Copyright GründerRegio M e.V. | Westendstraße 123 | 80339 München | Tel.: 089-321978-10 | Juli 2018

Die Verantwortung für die redaktionellen Beiträge der einzelnen GründerRegio M - Mitglieder liegt bei den jeweiligen Institutionen, Verbänden und Unternehmen.

Anprechpartner



GründerRegio M e.V.

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-321978-10
Fax: 089-321978-15
E-Mail: info@gr-m.de
www.gr-m.de

guide

Unterstützung für Existenzgründerinnen

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-228415-83
089-228415-84
089-307625-05
Fax: 089-228415-82
E-Mail: guide@gr-m.de
www.guide-muenchen.de

Ansprechpartnerinnen:
Dr. Bettina Wenzel
Melanie Schaudinn

KEI

Kompetenzen für
erfolgreiche Integration

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-321978-10
Fax: 089-321978-15
E-Mail: bashirova@gr-m.de
www.gr-m.de

Ansprechpartnerin:
Malika Bashirova

AMIGA

Arbeitsmarktintegration für
Migrantinnen und Migranten

Gewerbehof Westend
Haus F, Erdgeschoss
Westendstraße 123
80339 München

Tel.: 089-321978-10
Fax: 089-321978-15
E-Mail: amiga@gr-m.de

Ansprechpartnerin:
Andra Barboni

Projekt HOCHSPRUNG

LMU München
Referat VIII.5 Transfer / Spin-off-Service

Postadresse:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Büro:
Leopoldstraße 30
80802 München

Tel.: 089-2180-72237, -72216
Fax: 089-2180-72209
E-Mail: kontakt@hoch-sprung.de
www.hoch-sprung.de

Ansprechpartnerinnen:
Verena Mechau
Lucia De Grandi

Vorstand

Prof. Dr. h. c. Hermann Heiler
1. Vorsitzender

Prof. Dr. Herbert Gillig
2. Vorsitzender

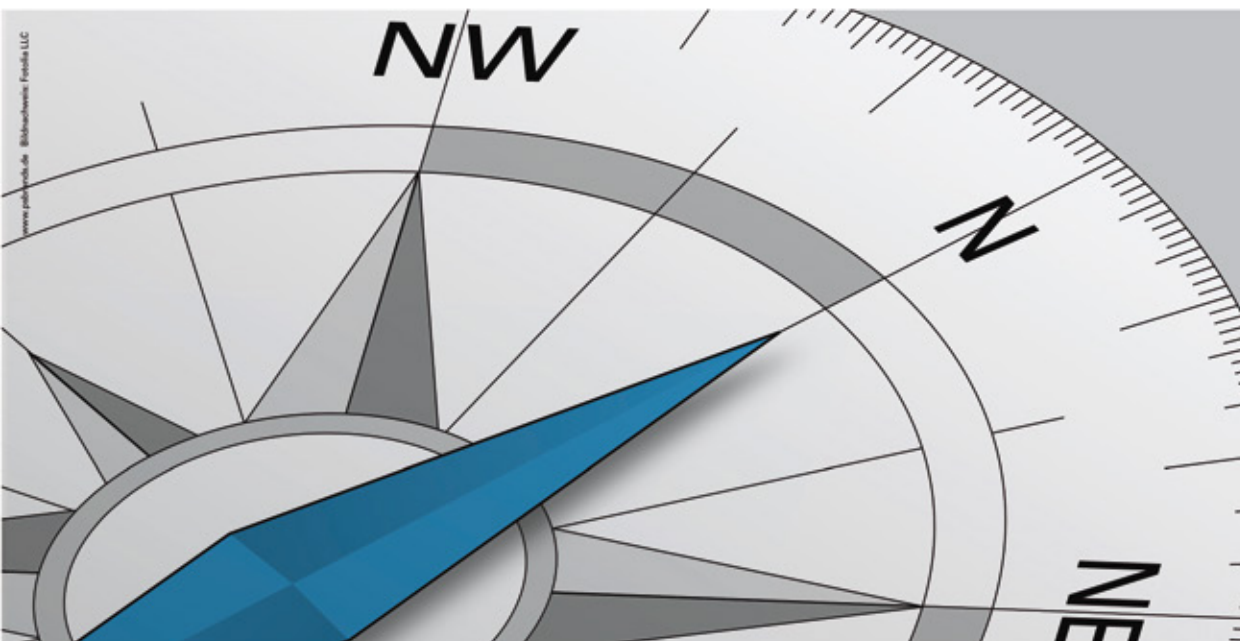
Claudia Schlebach
Prof. Dr. Oliver Alexy
Gabriele Böhmer
Michael Schrunner
Christoph Zinser

Wichtige Termine 2018/19 in der „Gründerszene München“

09.08.2018	12min.me – Expat Talks & Networking #11 (München) https://12min.me/
04.09.2018	Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE): Innovations-Café ++ Smart Pricing for Start-ups www.eventbrite.de/e/innovations-cafe-smart-pricing-for-start-ups-tickets-46323273157
17.09.2018	CASHWALK (Investor Pitch Event) www.cashwalk.de/
19.09./ 24.10./ 12.12.2018	Venture Capital Club Stammtisch www.vc-munich.de
20.09.2018	Kapitalforum 2018: "Finanzierung innovativer Unternehmen" in Augsburg https://bit.ly/2NG01X4
20.09. - 26.09.2018	Global Entrepreneurship Summer School, mit Finale am 26.09.2018 https://globalsummerschool.org/munich/
30.09. - 02.10.2018	Bits & Pretzels - THE FOUNDERS FESTIVAL 2018 IN MUNICH www.bitsandpretzels.com/
11.-12.10.2018	herCAREER. Die Karrieremesse für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Existenzgründerinnen www.her-career.com
17.10.2018	BayStartUP Venture Conference "B2B" in Nürnberg
23.10.2018	Mitgliederversammlung des GründerRegio M e.V.
05.-06.11.2018	SEA:start. Ein Intensivkurs, der sich mit den Grundlagen von Social Entrepreneurship beschäftigt. www.seakademie.de
08.11.2018	Forum Unternehmerkapital 2018 in Augsburg https://bit.ly/2OfBp8I
10.11. 2018	IHK Existenz Gründermesse, 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr im MOC München
09.-17.03.2019	Design connects – Munich Creative Business Week www.mcbw.de
23.-29.03.2019	Münchener Stiftungsfrühling in der BMW Welt https://www.muenchnerstiftungsfruehling.de/muenchnerstiftungsfruehling-2019/
Mai - Juni 2019	Veranstaltungsreihe StartUp München 2019 www.startup-muenchen.de
05.06.2019	Verleihung Bayerischer Gründerpreis www.bayerischer-gruenderpreis.de
Oktober 2019	herCAREER. Die Karrieremesse für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Existenzgründerinnen, www.her-career.com
09.11.2019	IHK Existenz Gründermesse, 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr im MOC München

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	MUNICH STARTUP – Das offizielle Start-Up Portal für München www.munich-startup.de/veranstaltungen/2018-07/
1x im Monat	Munich Startup Gründerstammtisch www.facebook.com/munichstartup
1x im Monat	Netzwerktreffen für Gründerinnen in der Servicestelle guide – Unterstützung für Existenzgründerinnen www.guide-muenchen.de
1. Dienstag im Monat	Innovations-Café www.sce.de/events
wöchentlich	Infoveranstaltung "Erfolgreich gründen – was kommt auf mich zu?" www.gruenden-in-muenchen.de
wöchentlich	Startup Beratungen (kostenlos) startup@muenchen.ihk.de
mehrmals im Jahr	Münchener Startup Demo Night von BayStartUP in Kooperation mit dem WERK1 www.baystartup.de/baystartup/startup-demo-nights.html
4x im Jahr	Unternehmer live erleben www.sce.de/events
4x im Jahr	Lange Nacht des Schreibens www.sce.de/events
regelmäßig	freie Events, Ringvorlesungen, Workshops etc. www.sce.de/events



Ihr Projekt auf Erfolgskurs:

Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur

Ihre Anlaufstelle für Forschung und Innovation

Wir sind Ihre Anlaufstelle in Bayern, wenn Sie Ihre innovative Projektidee erfolgreich verwirklichen wollen.

Kompetenz⁵

Fünf Partner bieten Ihnen ein umfassendes Service- und Beratungsangebot zu Forschungs- und Innovationsförderung, Technologietransfer, Patenten und Lizenzen.

Starke Netzwerke für Ihren Erfolg

Von der Projektidee bis zur Vermarktung: Erweitern Sie mit uns Ihr Netzwerk und finden Sie die richtigen Partner!

Ihr direkter Kontakt zu kompetenter
Beratung

0800 0268724*

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für
Anrufe aus dem Mobilfunknetz



WIR FÖRDERN ANFÄNGER UND ETABLIERTE

Bayerns Mittelstand ist stark in seiner Vielfalt. Als Förderbank für Bayern unterstützen wir Zukunftspläne junger Firmengründer genauso wie Vorhaben erfahrener Unternehmer. Gerne beraten wir Sie kostenfrei, wie Sie unsere Fördermöglichkeiten voll nutzen können.
Tel. 0800 - 21 24 24 0